

FACHSERIE

4

PRODUZIERENDES GEWERBE

Reihe S.3

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

1978 und 1979

**(mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung
auf der Basis der Handwerkszählung 1977)**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2049003 – 79900

Erschienen im März 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 7,20



Vorbemerkung	5
T e x t t e i l	
Neugestaltung der Handwerksberichterstattung auf Basis 1976	
1 Fachliche Grundlagen	
1.1 Aufgabe der Berichterstattung und Erhebungsbereich	6
1.2 Die Umstellung der Handwerksberichterstattung auf Basis 1976	6
1.2.1 Besonderheiten der neuen Berichterstattung auf Basis 1976	6
1.2.2 Systematische Gliederung	8
1.3 Durchführungsfragen des neuen Berichtssystems	9
2 Berichtssystem	
2.1 Meldebereich A (Monatsmelder des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes)	10
2.2 Meldebereich B und C (Bauhauptgewerbe und Monatsmelder des Ausbaugewerbes)	11
2.3 Meldebereich D (restliches Handwerk)	11
2.3.1 Primäre Stichprobe	11
2.3.2 Sekundäre Stichprobe	13
2.4 Wechsel des Meldebereichs	13
3 Aufbereitung	
3.1 Allgemein	14
3.2 Schätzung von Totalwerten zu Wirtschaftszweigen, -unterabteilungen und -abteilungen und Handwerk insgesamt	14
3.2.1 Totalwerte für Wirtschaftszweige	14
3.2.2 Totalwerte für Wirtschaftsunterabteilungen, -abteilungen und Handwerk insgesamt	15
3.3 Schätzung von Totalwerten zu Gewerbezweigen und Gewerbegruppen	15
3.3.1 Vorläufige Totalwerte für Gewerbezweige	15
3.3.2 Vorläufige Totalwerte für Gewerbegruppen	16
3.3.3 Korrektur der vorläufigen Totalwerte	16
3.4 Schätzung von Meßziffern und Veränderungsdaten	16
T a b e l l e n t e i l	
1 Beschäftigte und Umsatz 1976, 1978, 1979	
1.1 Nach Wirtschaftszweigen	18
1.2 Nach Gewerbezweigen	19
2 Beschäftigte des Handwerks 1978, 1979	
2.1 Nach Wirtschaftszweigen	20
2.2 Nach Gewerbezweigen	22
3 Umsatz des Handwerks 1978, 1979	
3.1 Nach Wirtschaftszweigen	24
3.2 Nach Gewerbezweigen	26
4 Beschäftigte und Meßzahlen 1978, 1979	
4.1 Nach Wirtschaftszweigen	28
4.2 Nach Gewerbezweigen	30
5 Umsatz und Meßzahlen 1978, 1979	
5.1 Nach Wirtschaftszweigen	32
5.2 Nach Gewerbezweigen	34
6 Beschäftigte des Handwerks Halbjahresergebnisse 1978, 1979	
6.1 Nach Wirtschaftszweigen	36
6.2 Nach Gewerbezweigen	38
7 Umsatz des Handwerks Halbjahresergebnisse 1978, 1979	
7.1 Nach Wirtschaftszweigen	40
7.2 Nach Gewerbezweigen	42
8 Umsatz je Beschäftigten 1978, 1979	
8.1 Nach Wirtschaftszweigen	44
8.2 Nach Gewerbezweigen	46

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abkürzungen bei den Kurzbezeichnungen

A.D.U.-ABT.25	=	aus der Unterabteilung
ADV	=	automatische Datenverarbeitung
ANG	=	anderweitig nicht genannt
ANL.	=	Anlagen
BGBL.	=	Bundesgesetzblatt
EBM	=	Eisen-, Blech- und Metall
EINR.	=	Einrichtungen
FR.	=	freien
GEW.	=	Gewerbe
GEW.U.VERARB.V.	=	Gewinnung und Verarbeitung von
GROBK.	=	Grobkeramik
H.V.	=	Herstellung von
HYGIEN.EINR.	=	hygienische Einrichtungen
INST.V.	=	Installation von
L.Metall	=	Leichtmetall
OH.	=	ohne
REP.V.	=	Reparatur von
REV.	=	revidiert
SCHLEIFM.	=	Schleifmittel
U.	=	und
U.A.	=	und andere
U.AE.	=	und ähnliche
USW	=	und so weiter
V.	=	von

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Das Handwerk ist ein Bereich von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung, der durch eine große Zahl kleiner und mittlerer Unternehmen geprägt wird. Die Tätigkeiten dieses Wirtschaftsbereichs sind äußerst vielfältig und reichen von der Warenproduktion und der Reparatur bis zum Handel und den Dienstleistungen. Die Handwerksberichterstattung hat vor allem die Aufgabe, die konjunkturelle und saisonale Entwicklung des Handwerks aufzuzeigen. Mit ihren vierteljährlichen Ergebnissen über Beschäftigte und Umsatz ergänzt die Berichterstattung die in mehrjährigen Abständen durchgeführten Handwerkszählungen.

Mit der Umstellung der Handwerksberichterstattung auf die Basis 1976 war eine vollständige Neugestaltung der Erhebung verbunden. Das Konzept dieser Erhebung, das durch die Verwendung anderer Statistiken eine Mehrfachbefragung identischer Tatbestände vermeidet, stellt jedoch sehr hohe Anforderungen in technischer und organisatorischer Hinsicht und ist mit einem erheblichen Arbeitsaufwand für die statistischen Ämter verbunden. So ist es erst jetzt mit erheblicher zeitlicher Verzögerung möglich, für die Jahre 1978 und 1979 endgültige Ergebnisse darzustellen. Außerdem werden in den Tabellen 1.1 und 1.2 die Basiswerte der Handwerksberichterstattung nachgewiesen, um eigene Berechnungen zu ermöglichen. Die Daten der Handwerksberichterstattung liegen sowohl in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen als auch nach Gewerbezweigen vor.

1 Fachliche Grundlagen

1.1 Aufgabe der Berichterstattung und Erhebungsbereich

Die Handwerksberichterstattung (HwB) wird als vierteljährliche Strichprobenstatistik seit dem 3. Quartal 1960 durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist das "Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk vom 12.8.1980 (BGBl. I S. 689), zuletzt geändert durch das Handelsstatistikgesetz vom 10.11.1978 (BGBl. I S. 1733)". Diese Berichterstattung soll insbesondere die kurzfristige konjunkturelle und saisonale Entwicklung in wichtigen Zweigen des Handwerks beobachten und Strukturveränderungen frühzeitig aufzeigen. Das Handwerk, das einen Bereich von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung darstellt, weist eine große Zahl mittlerer und kleinerer Unternehmen auf. Vom Gesetzgeber wurde es daher als ausreichend erachtet, eine repräsentative und damit kostensparende¹⁾ Erfassung von Handwerksunternehmen vorzunehmen und vierteljährlich lediglich die Zahl der Beschäftigten (zum Quartalsende) und den Umsatz zu erfragen.

Die Handwerksberichterstattung ergänzt somit die in mehrjährigen Abständen durchgeführten Handwerkszählungen, die als Großzählungen bei sämtlichen in die Handwerksrolle eingetragenen Einheiten durchgeführt werden und mit einem tiefgegliederten Erhebungsprogramm einen statistischen Gesamtüberblick und ausgewählte Strukturdaten über das Handwerk vermitteln²⁾.

Zum Erhebungsbereich der repräsentativen Handwerksberichterstattung zählen die selbständigen Handwerksunternehmen, die gemäß § 6 der Handwerksordnung (HwO) vom 28.12.1965 (BGBl. 1966 I. S. 1) in die Handwerksrolle eingetragen sind. Dies bedeutet, daß die nach § 7 Absatz 4 der HwO ebenfalls in die Handwerksrolle einzutragenden handwerklichen Nebenbetriebe nicht zu befragen sind. Von den rd. 500 000 selbständigen Handwerksunternehmen im Bundesgebiet laut Handwerkszählung 1977 können entsprechend der Rechtsgrundlage maximal 35 000 Stichproben-

einheiten erfaßt werden. Die Befragung dieser Unternehmen erfolgt durch die Statistischen Landesämter.

1.2 Die Umstellung der Handwerksberichterstattung auf Basis 1976

Als Auswahlgrundlage der repräsentativen Handwerksberichterstattung dienen im wesentlichen die Unterlagen der jeweils vorangegangenen Handwerkszählung, wengleich Neugründungen laufend einbezogen werden. Es läßt sich aber trotz aller Sorgfalt nicht vermeiden, daß die hochgerechneten Ergebnisse der Handwerksberichterstattung mit wachsendem zeitlichen Abstand zur letzten Zählung und längerer Berichtsdauer zunehmende Ungenauigkeiten aufweisen. Diese Abweichungen können anlässlich von Totalzählungen festgestellt werden und treten um so stärker hervor, je feiner die Gesamtdaten nach einzelnen Zweigen aufgegliedert werden. Ein Vergleich mit endgültigen Ergebnissen der Handwerkszählung 1977 (Daten für 1976) zeigte, daß die bisherige Berichterstattung zum Teil bereits erhebliche Ungenauigkeiten aufwies.

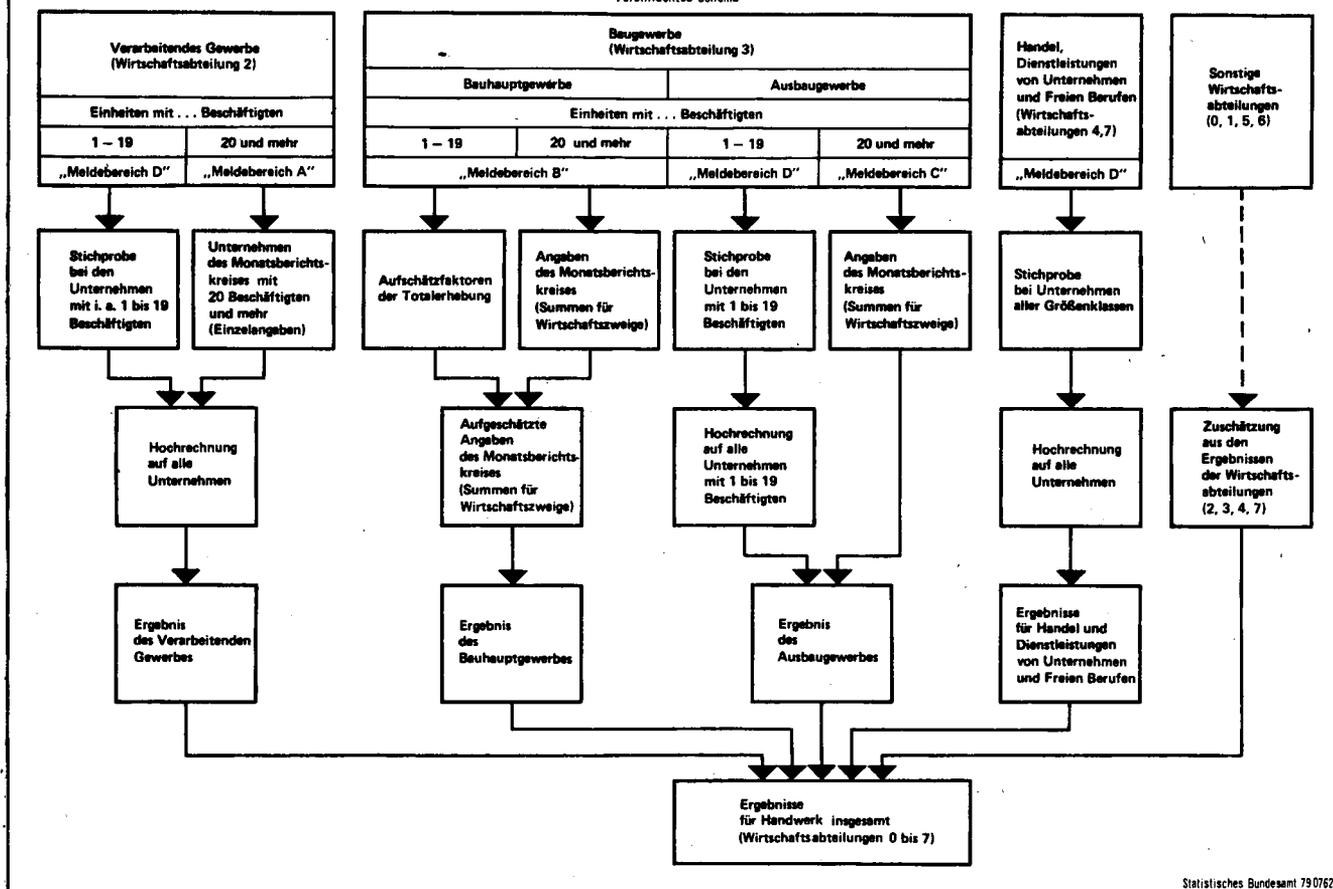
Eine baldige Umstellung dieser Statistik auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1977 und auf Basis 1976 wurde daher dringend erforderlich. Mit der Umstellung war gleichzeitig eine umfassende Neugestaltung der Erhebung verbunden, die im Zusammenhang mit der Reform der Statistiken im Produzierenden Gewerbe stand. Zwar stellt die Handwerksberichterstattung mit ihren wenigen Merkmalen - Beschäftigte, Umsatz gegliedert nach Wirtschafts- und Gewerbebezügen - gemessen an anderen Statistiken (etwa Kostenstrukturerhebungen, Investitionserhebungen, Umweltstatistiken) keine besonderen erfassungsstatistischen Anforderungen an die Berichtspflichtigen. Im Gegensatz hierzu stehen die eigentlichen Methodenprobleme der technischen und arbeitsorganisatorischen Zusammenführung der Daten und der Hochrechnung.

1.2.1 Besonderheiten der neuen Berichterstattung auf Basis 1976

Bei der Neukonzeption der Handwerksberichterstattung war zu berücksichtigen, daß die Tätigkeiten der Handwerksunternehmen in wirtschaftssystematischer Hinsicht von der Verarbeitung über das Baugewerbe bis zum Handel und zu den Dienstleistungen reichen. Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt bei den meisten Handwerksunternehmen im Produ-

1) Siehe die Begründung zu o.g. Gesetz in Drucksache des Bundesrates Nr. 303/59 vom 2.10.1959, S. 1. - 2) Siehe hierzu auch Roemer, P.: "Handwerkszählung 1977 - Methode der Zählung und Strukturdaten" in Wirtschaft und Statistik 8/1978, S. 481 ff.

HANDWERKSBERICHTERSTATTUNG AUF BASIS 1976
ZUSAMMENBAU DER DATEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
Vereinfachtes Schema



Statistisches Bundesamt 79 0762

zierenden Gewerbe. Diese Unternehmen sind aufgrund der gesetzlichen Neuordnung der Statistiken im Produzierenden Gewerbe bereits in die neuen Statistiken entsprechend den jeweils gültigen Abgrenzungen einbezogen. Doppelbefragungen von Handwerksunternehmen in den Statistiken des Produzierenden Gewerbes und in der Stichprobe der Handwerksberichterstattung müssen jedoch, u.a. aus rechtlichen Gründen³⁾, vermieden werden. Des weiteren war ebenso wie bisher ein Ergebnismachweis nach der Wirtschaftszweig- und der Gewerbebezugsystematik (siehe auch Abschnitt 1.2.2) sicherzustellen. Aus diesen Gründen wurde eine bestimmte Form des Zusammenbaus von Daten erforderlich, durch die überdies der zulässige Stichprobenumfang wirksam genutzt werden konnte.

Das Konzept der neuen Berichterstattung sieht vor:

- im Verarbeitenden Gewerbe Einzelangaben von Handwerksunternehmen für Beschäftigte

3) Gemäß § 2 Absatz des o.g. Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sollen Handwerksunternehmen nicht befragt werden, bei denen die Beschäftigten und der Umsatz aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Neufassung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) erfaßt werden.

und Umsatz aus dem Monatsbericht des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes maschinell zu übernehmen⁴⁾,

- im Bauhauptgewerbe - ähnlich wie bisher - die in den Handwerkstabellen der Monatserhebung des Bauhauptgewerbes für Wirtschaftszweige⁵⁾ ausgewiesenen aufgeschätzten Gesamtumsätze und Beschäftigtenzahlen in die Handwerksberichterstattung zu übernehmen⁶⁾.

4) Die Daten des Monatsberichts liegen in der Gliederung der Wirtschaftszweige (rev.), Fassung für das Produzierende Gewerbe (SYPRO), vor. Ein "Umschlüsseln" auf die entsprechenden Wirtschaftszweige in der Fassung der Handwerkszählung 1977 und auf die Gewerbebezugsweise ist im Verarbeitenden Gewerbe für Zwecke der Handwerksberichterstattung nicht zufriedenstellend möglich. - 5) Ergebnisse nach Gewerbebezugsweise werden im Bauhauptgewerbe ebenso wie im Monatsberichts-kreis Ausbaugewerbe durch einen "Umsteigeschlüssel" von der Wirtschaftszweig-systematik ermittelt. Ein solches Vorgehen war vertretbar, da im Baugewerbe eine weitgehend eindeutige Zuordnung zur Gewerbebezugs-systematik hergestellt werden kann. - 6) Auf eine Stichprobe bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 1 bis 19 Beschäftigten konnte verzichtet werden, da diese Einheiten nur einen Anteil (z.B. gemessen an der Zahl der Beschäftigten) von rund 30 % haben und andererseits die Aufschätzfaktoren jährlich neu berechnet und damit aktualisiert werden.

- Im Ausbaugewerbe sind die im Rahmen der Monatserhebung des Ausbaugewerbes für Wirtschaftszweige ermittelten Summen von Beschäftigtenzahlen und Gesamtumsätzen der Betriebe von Handwerksunternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr in die Berichterstattung zu überspielen⁷⁾.
- Im Handel, dem Dienstleistungsgewerbe und den durch die obengenannten Statistiken nicht erfaßten Bereichen (Unternehmen mit im allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten) des Verarbeitenden Gewerbes und des Ausbaugewerbes werden die Beschäftigtenzahl und der Umsatz mit einer Zufallstichprobe erhoben.

Bei den Angaben der Monatserhebungen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe handelt es sich um Betriebsdaten. Eine Heranziehung solcher Daten für die unternehmensorientierte Handwerksberichterstattung war jedoch vertretbar, da im handwerklichen Baugewerbe Einbetriebsunternehmen bei weitem überwiegen.

Die den obengenannten vier Informationsquellen zugrunde liegenden Gesamtheiten an Handwerksunternehmen werden im folgenden als Meldebereiche A, B, C und D bezeichnet. Aus ihren in unterschiedlicher Form anfallenden Daten sollen (siehe Schaubilder 1 und 2) durch Zusammenführung und Hochrechnung Ergebnisse nach Wirtschafts- und Gewerbebezügen ermittelt werden. Das Zusammenspiel der Daten muß vollständig und überschneidungsfrei sein. Dies ist nur durch einen regelmäßigen Abgleich zwischen den einzelnen Erhebungen zu erreichen.

Das neue Konzept der Handwerksberichterstattung dient durch die Verwendung bereits in anderen Statistiken erhobener Daten in starkem Maße der Entlastung auskunftspflichtiger Unternehmen von amtlichen Erhebungen. Es stellt gleichzeitig jedoch hohe Anforderungen in technischer und organisatorischer Hinsicht und ist mit einem erheblichen Arbeitsaufwand für die Statistischen Ämter verbunden.

Im Vergleich zur neuen Berichterstattung sah die bisherige Erhebung eine Stichprobenbefragung in den Bereichen außerhalb des Bauhaupt-

7) Einheiten mit 1 bis 19 Beschäftigten haben im Ausbaugewerbe einen Anteil z.B. an der Beschäftigtenzahl insgesamt von über 70 %. Da auch die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten nicht erfaßt, konnte ein Aufschätzverfahren wie im Bauhauptgewerbe nicht angewandt werden.

gewerbes und eine Zusteuerung von Daten nur aus der Monatserhebung im Bauhauptgewerbe vor. Auf Angaben aus dem Monatsbericht im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie aus der Monatserhebung im Ausbaugewerbe konnte nicht zurückgegriffen werden, da bis einschließlich 1976 Handwerksunternehmen dort nicht erfaßt wurden bzw. das Berichtssystem im Ausbaugewerbe erst 1977 aufgebaut wurde⁸⁾.

Die neue Handwerksberichterstattung weist weiterhin, im Gegensatz zur bisherigen Berichterstattung, die U m s ä t z e o h n e U m s a t z s t e u e r nach. Damit wird eine Vergleichbarkeit zu anderen Statistiken des Produzierenden Gewerbes erreicht, in denen die Umsätze ebenfalls "netto" dargestellt werden. Gleichzeitig liegen aus der Handwerkszählung 1977 Umsatzdaten für 1976 sowohl ohne als auch einschließlich Umsatzsteuer vor, so daß anhand der Zählungsangaben Ergebnisse der bisherigen und der neuen Berichterstattung einander gegenübergestellt werden können.

1.2.2 Systematische Gliederung

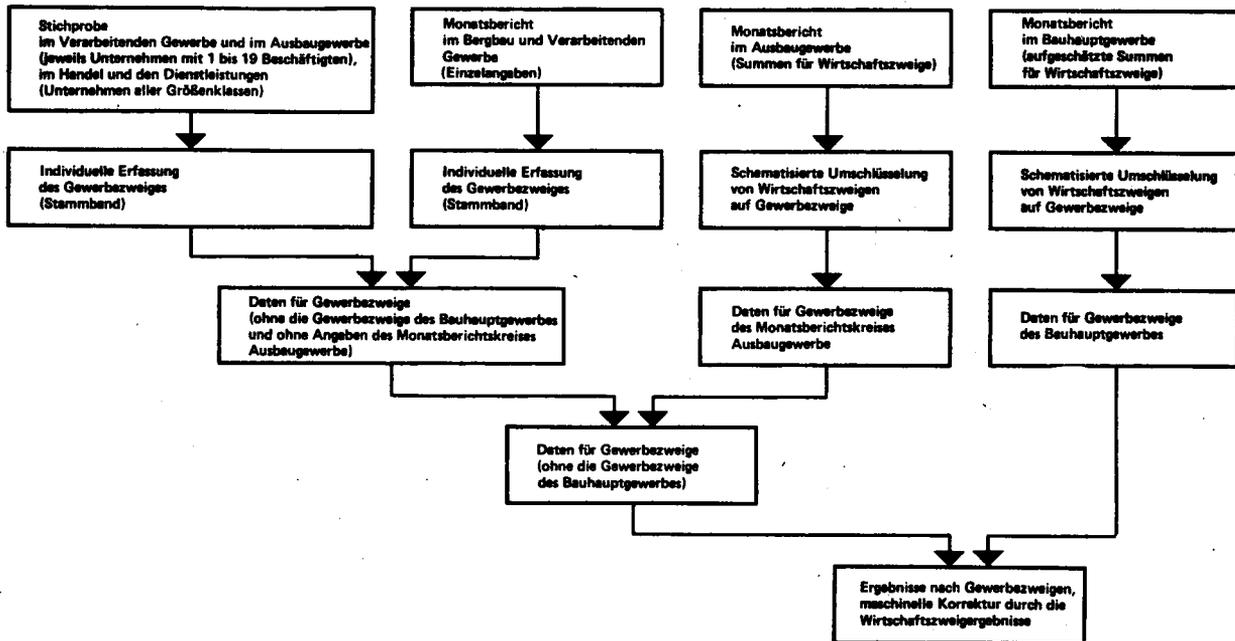
Die neue Handwerksberichterstattung wird ebenso wie die Handwerkszählung 1977 nach zwei Systematiken aufbereitet, und zwar für ausgewählte Positionen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977, und der Gewerbebezugsystematik ("Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können" gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 28.12.1965 - BGBI. 1966 I S. 1). Eine ausführliche Darstellung dieser beiden Systematiken wurde bereits an anderer Stelle gegeben⁹⁾.

Bei der Neuauswahl der in der Handwerksberichterstattung darzustellenden Wirtschafts- und Gewerbebezüge wurden vor allem diejenigen Zweige berücksichtigt, welche die kurzfristige Entwicklung im Handwerk gut darstellen und deren Umsatz und Beschäftigtenzahl gemessen am Handwerk insgesamt besonders hoch lag. Es war darüber hinaus zu prüfen, inwieweit zusammenfassende Positionen (z.B. Ein- und Zweisteller der Wirtschaftszweigsystematik) durch ausgewählte Stichprobenzweige genügend repräsentiert wurden. Auch die "Verflechtungen" zwischen der

8) Eine ausführliche methodische Darstellung der bisherigen Handwerksberichterstattung enthält die Veröffentlichung in der früheren Fachserie D (Industrie und Handwerk), Reihe 7, Sonderbeitrag: Beschäftigte und Umsatz 1970 bis 1974. - Mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung.

9) Siehe Fußnote 2).

**HANDWERKSBERICHTERSTATTUNG AUF BASIS 1976
ZUSAMMENBAU DER DATEN NACH GWERBEZWEIGEN**
Vereinfachtes Schema



Statistisches Bundesamt 79 07/63

Wirtschafts- und der Gewerbebezugsystematik (anhand von Daten der Handwerkszählung 1977) waren festzustellen, um stärkere Verzerrungen in den Ergebnissen zu vermeiden. Nicht zuletzt wurde auf eine weitgehende Vergleichbarkeit zur bisherigen Berichterstattung in systematischer Hinsicht geachtet.

Die Zahl der erfaßten Zweige konnte gegenüber der bisherigen Erhebung erhöht werden (siehe Übersicht). Das für den Bereich des Baugewerbes gewählte Verfahren führte allerdings zu gewissen Beschränkungen im Ergebnisausweis nach Wirtschafts- und Gewerbebezügen. Insgesamt umfassen die für die Stichprobe der neuen Berichterstattung (ohne Bauhauptgewerbe) ausgewählten Zweige nach der Wirtschaftszweigsystematik in tiefster Gliederung 32 Positionen (im Vergleich zu 21 Positionen in der vorangegangenen Berichterstattung). Hinzu kommen vier Positionen für das Bauhauptgewerbe sowie 17 zusammenfassende Positionen für Wirtschaftsunterabteilungen, -abteilungen und Handwerk insgesamt. Der Anteil der ausgewählten Zweige am gesamten Handwerk liegt nach Angaben der Zählung 1977 bei rd. 93 % bezogen auf die Beschäftigtenzahl und 91 % gemessen am Umsatz. Die Zahl der in der Stichprobe erfaßten Gewerbebezüge beläuft sich auf 31 (zuzüglich einiger Gewerbebezüge bzw. Zweigzusammenfassungen, die durch Umschlüsseln von Wirtschaftszweigdaten aus dem Bauhauptgewerbe

übernommen werden). Ferner werden zusammenfassende Ergebnisse für die 7 Gewerbegruppen ermittelt. Durch diese Auswahl wurde eine der Wirtschaftszweiggliederung vergleichbare Tiefengliederung der Ergebnisse auch nach der Gewerbebezugsystematik erreicht.

1.3 Durchführungsfragen des neuen Berichtssystems

Das zeitliche Konzept der Umstellung sah vor, die bisherige Berichterstattung mit dem vierten Quartal 1978 einzustellen und die neue zum 1. Quartal 1979 zu beginnen. Die hierzu benötigte Stichprobe sollte vorsorglich bereits zum 3. Quartal 1978 gezogen werden. Um für 1979 einen Vergleich zum Vorjahresquartal sowie einen Anschluß an das Jahr 1976 (Berichtsjahr der Handwerkszählung 1977) zu erhalten, war außerdem der neue Berichtskreis für die einzelnen Quartale 1978 und für das Jahr 1977 (Beschäftigte am 30.9.1977 sowie Jahresumsatz) zu befragen.

Die Neuauswahl der Stichprobeneinheiten konnte in den Statistischen Landesämtern erst nach bestimmten Vorbereitungen getroffen werden. Zunächst waren in der Auswahlgrundlage der Handwerkszählung 1977 diejenigen Handwerksunternehmen festzustellen, die im Jahr 1978 durch den Monatsbericht im Bergbau und Ver-

Übersicht: Handwerksberichterstattung auf Basis 1976 — Zweige, für die Ergebnisse aus der Stichprobenbefragung nachgewiesen werden

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige ²⁾	Nr. der Systematik ³⁾	Gewerbebezüge ⁴⁾
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
239 1	Schlosserei, Schmiederei u. ä.	110	Betonstein- und Terrazzohersteller
239 5	Reparaturwerkstätten für Landmaschinen	111	Estrichleger
240	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau	113	Steinmetzen und Steinbildhauer
242	Maschinenbau	115	Maler und Lackierer
249 1	Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Lackierung	201	Schmiede
250	Elektrotechnik	202	Schlosser
252	Feinmechanik, Optik	204	Maschinenbauer (Mühlenbauer)
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	207, 207 A	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweiradmechaniker), Kälteanlagenbauer
261 1	Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten)	209	Kraftfahrzeugmechaniker
261 3/4	Herstellung von Holzmöbeln und sonstigen Holzwaren	211	Landmaschinenmechaniker
268 1	Druckerei	214, 215	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure
276	Bekleidungsindustrie	216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer
279	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.	218	Elektroinstallateure
284	Herstellung von Backwaren	222	Radio- und Fernsehtechniker
291 4	Fleischverarbeitung (ohne Talgschmelzen u. ä.)	223	Uhrmacher
310 1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	301	Tischler
310 3	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	401, 402	Herrenschneider, Damenschneider
310 5	Elektroinstallation	413	Schuhmacher
316 21	Glaserische Gewerbe	418	Raumausstatter
316 24/7	Malerei- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	501	Bäcker
316 31	Bautischlerei	502	Konditoren
316 5	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	503	Fleischer
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	601	Augenoptiker
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	606	Zahntechniker
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten	607	Friseure
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen	608, 610	Färber und Chemischreiniger, Wäscher und Plätter
433,		611	Gebäudereiniger
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	701	Glaser
731	Wäscherei, Reinigung	707	Fotografen
735 1	Friseurgewerbe	709	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker
739 1	Fotografisches Gewerbe		
741 9	Sonstige Gebäudereinigung u. ä. (ohne Fassaden-)		

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977 (Kurzbezeichnungen). — ²⁾ Außerdem werden Ergebnisse für Zweige des Bauhauptgewerbes sowie für zusammenfassende Positionen (Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsabteilungen sowie Handwerk insgesamt) ausgewiesen. — ³⁾ Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965). — ⁴⁾ Außerdem werden Ergebnisse für die Gewerbebezüge des Bauhauptgewerbes 101 + 102, + 107 (Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer), 105 (Zimmerer), 106 (Dachdecker), sowie für Gewerbegruppen ausgewiesen.

arbeitenden Gewerbe¹⁰⁾ erfaßt wurden, sowie jene Unternehmen, die bereits früher zur Handwerksberichterstattung meldeten. Hiernach erfolgte in den Ländern die Neuauswahl der Stichprobenunternehmen entsprechend den vorgegebenen Auswahlplänen (siehe Abschnitt 2.3.1). Um die zur bisherigen Erhebung meldenden Unternehmen zu entlasten, wurde bei der Stichprobenauswahl - soweit möglich - ein Austausch der Berichtseinheiten (Rotation) vorgenommen.

Die Handwerksberichterstattung ist mit mehreren monatlichen Statistiken im Produzierenden Gewerbe eng verzahnt. Auch nach vollzogenem Berichtskreislauf sind daher Änderungen in der Meldepflicht zu den monatlichen Erhebungen unmittelbar für die Berichterstattung festzu-

stellen. Die Abgrenzung der Berichtskreise in den Monatserhebungen wird über die Kartei im Produzierenden Gewerbe gesteuert. Aus diesem Grunde sieht das Erhebungskonzept der Berichterstattung vor, die zur vierteljährlichen Statistik meldenden Einheiten in die Kartei einzubeziehen. Änderungen in der Berichtspflicht können daher von den Statistischen Landesämtern in umfangreichen Arbeitsschritten unmittelbar für Zwecke der Handwerksberichterstattung festgestellt werden. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, die verschiedenen Meldebereiche in der Berichterstattung regelmäßig neu festzulegen, wie es aus methodischen Gründen erforderlich und in den Abschnitten 2.1 bis 2.4 ausführlich beschrieben ist.

2 Berichtssystem

2.1 Meldebereich A (Monatsmelder des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes)

Bei der jährlichen Neugliederung des Gesamthandwerks in Meldebereiche werden dem Bereich A von den Statistischen Landesämtern alle

¹⁰⁾ Hierdurch konnten auch diejenigen Unternehmen für die Stichprobe berücksichtigt werden, die seit der Handwerkszählung 1977 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt verlagert hatten (etwa von der Verarbeitung zum Handel) oder deren Beschäftigtenzahl unter die Erfassungsgrenze des Monatsberichts gesunken war.

Handwerksunternehmen zugeteilt, welche Ende September des Vorjahres dem Bergbau oder dem Verarbeitenden Gewerbe angehörten und mindestens 20 Beschäftigte aufzuweisen hatten. Nach dem Erfassungstichtag der Handwerkszählung 1977, dem 31.3.1977, neu entstandene Handwerksunternehmen gelangen meist nur dann in den Meldebereich A, wenn sie zuvor von der Handwerksberichterstattungsstichprobe erfaßt worden waren. Dasselbe gilt für Handwerksunternehmen, in denen lt. Handwerkszählung 1977 weniger als 20 Personen tätig waren.

Im Zuge der Neuabgrenzung des Bereichs A findet auch eine Überprüfung der Wirtschaftszweigzugehörigkeit statt. Eine Änderung der Gewerbebezweigzugehörigkeit wird hingegen i.a. nur bei Wirtschaftszweigwechslern erkannt.

2.2 Meldebereiche B und C (Bauhauptgewerbe und Monatsmelder des Ausbaugewerbes)

Zu den Bereichen B und C zählen alle Handwerksunternehmen, welche jeweils Ende Juni dem Bauhauptgewerbe zuzurechnen waren bzw. dem Ausbaugewerbe angehörten und mindestens 20 Beschäftigte hatten. Die Einbeziehung der nach dem Erfassungstichtag der Handwerkszählung 1977 neu entstandenen und diesen Bedingungen genügenden Handwerksunternehmen in die Bereiche B und C ist, im Gegensatz zu Bereich A, gewährleistet.

Gleichzeitig mit der jährlichen Neuzusammenstellung der Bereiche B und C wird der wirtschaftliche Schwerpunkt der Einheiten neu festgelegt. Eine Überprüfung ihrer Gewerbebezweige ist im Einzelfall nicht möglich; sie erübrigt sich auch, weil im Baugewerbe Wirtschaftszweige als Ganzes Gewerbebezweigen zugeordnet werden können.

2.3 Meldebereich D (restliches Handwerk)

2.3.1 Primäre Stichprobe

Als Auswahlgesamtheit für die neu zu ziehende Stichprobe wurde teils aus methodischen, teils aus erhebungstechnischen Gründen die Gesamtheit aller Handwerksunternehmen gewählt, welche im 3. Quartal 1978 einer der folgenden drei Teilgesamtheiten des Bereichs D zuzurechnen waren:

D₁: Gesamtheit aller Handwerksunternehmen aus D, welche lt. Handwerkszählung 1977

- sowohl Firmenkreis 1 der Handwerkszählung¹¹⁾ als auch
- einem der ausgewählten Wirtschaftszweige¹²⁾ angehören und außerdem
- am 30.9.1976 mindestens zwei Beschäftigte aufzuweisen hatten.

D₂: Gesamtheit aller Handwerksunternehmen aus D, welche lt. Handwerkszählung 1977

- sowohl einem der Firmenkreise 2 bis 4 der Handwerkszählung¹¹⁾ als auch
- einem der ausgewählten Wirtschaftszweige¹²⁾ angehören.

D₃: Gesamtheit aller Handwerksunternehmen aus D, welche erst nach dem Erfassungstichtag der Handwerkszählung 1977, dem 31.3.1977, neu gegründet wurden und bei Aufnahme ihrer Tätigkeit

- sowohl einem der ausgewählten Wirtschaftszweige¹²⁾ als auch
- einem der ausgewählten Gewerbebezweige¹³⁾ angehörten.

Die Merkmalswerte der übrigen Unternehmen aus D (wie Unternehmen aus nicht ausgewählten Wirtschaftszweigen, Gewerbebezweigen und Größenklassen) sollen bei der Aufbereitung der Handwerksberichterstattung durch Zuschätzung berücksichtigt werden.

Als Auswahlgrundlage standen für D₁ und D₂ Unterlagen der Handwerkszählung 1977, für D₃ die bei den Handwerkskammern geführten Handwerksrollen zur Verfügung. Zu jeder dieser Teilgesamtheiten war ein eigener Auswahlplan zu erstellen.

Die Auswahlpläne für die Teilgesamtheiten D₁ und D₂ sehen eine Schichtung vor nach Ländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen bzgl. der Anzahl der Beschäftigten zum 30.9.1976 (D₁) bzw. zum 31.3.1977 (D₂). Maßgebend für die Schichtenzuordnung der Unternehmen aus D₁ und D₂ waren deren Angaben zur Handwerkszählung 1977.

¹¹⁾ Firmenkreis 1: Unternehmen, die am 31.3.1977 in der Handwerksrolle eingetragen waren und in 1976 länger als 11 Monate tätig waren; Firmenkreise 2 bis 4: Unternehmen, die am 31.3.1977 in der Handwerksrolle eingetragen waren und in 1976 bis zu 11 Monate lang tätig waren. - ¹²⁾ Wirtschaftszweige der Übersicht, siehe S. 10, jedoch ohne die dort in Fußnote 2) genannten Wirtschaftszweige. - ¹³⁾ Gewerbebezweige der Übersicht, siehe S. 10, jedoch ohne die dort in Fußnote 4) genannten Gewerbebezweige.

Das der Handwerksberichterstattung zugrunde liegende Gesetz läßt eine Befragung bis zu 35 000 Handwerksunternehmen zu. Von diesen 35 000 Unternehmen wurden zunächst rd. 30 000 dem Bereich D₁ und rd. 2 400 Unternehmen dem Bereich D₂ als Stichprobenumfang im Bund zugeweiht. Die verbleibende Reserve von rd. 2 600 Unternehmen soll die Übernahme aus den Monatsstatistiken entlassener Handwerksunternehmen in die Stichprobe ermöglichen.¹⁴⁾

Die Aufteilung der für die Teilgesamtheiten D₁ und D₂ vorgegebenen Stichprobenumfänge auf die elf Länder wurde nach dem Prinzip der Genauigkeitsabstufung¹⁵⁾ vorgenommen. Die Stichprobenumfänge der Länder sind demnach so festgelegt worden, daß große Länder zumindest bezüglich des Abstufungsmerkmals "Gesamtumsatz" mit genaueren Schätzergebnissen rechnen können als kleine Länder. Durch die Vorgabe eines mit 0,2 recht niedrigen Exponenten der Genauigkeitsabstufung wurde versucht, den Wünschen der kleineren Länder nach verlässlichen Handwerksberichterstattungs-Schätzergebnissen entgegenzukommen. Zu erwartende regionale Unterschiede hinsichtlich des Anteils der in den Meldebereichen A und C total erfaßten Umsätze an den Umsätzen des gesamten Handwerks (ohne Bereiche B, d.h. ohne Bauhauptgewerbe) wurden bei der Aufteilung des für die Teilgesamtheit D₁ vorgegebenen Stichprobenumfanges hierbei insofern berücksichtigt, als Länder mit einem voraussichtlich niedrigen Totalerfassungsanteil mit einem höheren Stichprobenumfang ausgestattet wurden als ebenso große Länder, für die ein hoher Totalerfassungsgrad vermutet werden darf. An den Auswahlplan für Teilgesamtheit D₂ brauchte diese Forderung nicht gestellt zu werden.

Der nächste Arbeitgang sah eine Aufgliederung der Stichprobenumfänge der Länder nach Kombinationen aus Wirtschaftszweigen und Beschäftigten-Größenklassen vor. Die Aufteilung auf die Wirtschaftszweige erfolgte wiederum nach dem Prinzip der Genauigkeitsabstufung unter Bezugnahme auf das Merkmal Gesamtumsatz. Als Exponent der Genauigkeitsabstufung wurde nun jedoch 0,25 vorgegeben. Diese Wahl des Exponenten läßt eine etwas genauere Erfassung umsatzstarker Wirtschaftszweige und damit auch ein zuverlässigeres Landesgesamtergebnis erwarten, als dies bei

Verwendung des zuvor bei der Aufteilung auf die Länder benutzten Exponenten der Fall gewesen wäre. Die Anteile der in den Monatsstatistiken total erfaßten Gesamtumsätze an den Gesamtumsätzen der einzelnen Wirtschaftszweige sind bei der für D₁ durchgeführten Rechnung formal durch die Vorgabe entsprechend unterschiedlicher (relativer) Genauigkeitsniveaus für die Wirtschaftszweige berücksichtigt worden.

Im gleichen Zuge wurden für die Größenklassen Stichprobenumfänge so bestimmt, daß die für die einzelnen Wirtschaftszweige angestrebten Schätzgenauigkeiten mit einem Minimum an Stichprobenumfang erreicht werden. Die durch diesen Schichtungseffekt eingesparten Stichprobenunternehmen erlaubten es, im jeweiligen Land durch eine Wiederholung der zuvor beschriebenen Rechnung das allgemeine Niveau der Schätzgenauigkeit anzuheben.

Im Gegensatz zu den Auswahlgrundlagen der Teilgesamtheiten D₁ und D₂ der primären Stichprobe gibt die Auswahlgrundlage der Teilgesamtheit D₃ weder über den Wirtschaftszweig noch über die Beschäftigtenzahl der dort eingetragenen Handwerksunternehmen Auskunft. Da sie außer den Adressen auch die Gewerbebranche der in ihr verzeichneten Unternehmen enthält, konnte D₃ immerhin länderweise nach Gewerbebranchen geschichtet werden.

Durch die Einbeziehung ebenso vieler Neugründungen in die Stichprobe, wie aus ihr bedingt durch Unternehmensschließungen, durch den Verlust der Selbständigkeit und dgl. ausscheiden, läßt sich eine Abnahme des Gesamtumfanges der Stichprobe verhindern. Aufgrund dieser Überlegung wurde die Gesamtzahl der in die Stichprobe einzubeziehenden Neugründungen aus D₃ gleich der aus zurückliegenden Beobachtungen geschätzten Anzahl ausscheidender Stichprobenunternehmen angesetzt.

Die Aufteilung dieses Gesamtumfanges auf die Bundesländer erfolgte wiederum durch eine Genauigkeitsabstufung mit dem Exponenten 0,2. Als Schichtumfänge lagen der Rechnung geschätzte Anzahlen an Neugründungen zugrunde. Da von der Handwerksberichterstattung verlässliche Schätzergebnisse in wirtschaftssystematischer Gliederung erwartet werden, sind die Stichprobenumfänge der Länder anschließend nach dem Verfahren der Genauigkeitsabstufung auf die ausgewählten Wirt-

¹⁴⁾Siehe Abschnitt 2.4. - ¹⁵⁾ Siehe etwa "Stichproben in der amtlichen Statistik", 1960, S. 80/81.

schaftszweige¹⁶⁾ aufgeschlüsselt worden. Richtmerkmal der Abstufung war der geschätzte Gesamtumsatz, Exponent - wie bei den entsprechenden Rechnungen für D₁ und D₂ - 0,25. Da nun aber die für D₃ zur Verfügung stehende Auswahlgrundlage innerhalb der Länder zwar eine Schichtung nach Gewerbezeigen, nicht aber eine solche nach Wirtschaftszweigen zuläßt, waren in einem weiteren Schritt Auswahlabstände zu den als Schichten vorgesehenen ausgewählten Gewerbezeigen festzulegen. Sie waren so zu bestimmen, daß sich mit ihnen in den ausgewählten Wirtschaftszweigen möglichst die zuvor kalkulierten Anzahlen an Stichprobenunternehmen einstellen. Außerdem durften sie in der Stichprobe die Gewerbezeigenstruktur der Wirtschaftszweige nicht verfälschen.

Die nach Schichten gegliederte Stichprobenziehung wurde in den Teilgesamtheiten D₁ und D₂ der primären Stichprobe maschinell durchgeführt. Zuvor wurde die Auswahlgesamtheit nach Gewerbezeigen und innerhalb der Gewerbezeige nach aufsteigenden Gesamtumsätzen geordnet. Ausgewählte Unternehmen, welche bereits dem alten Berichtskreis angehört hatten, wurden nach Möglichkeit durch andere, bislang noch nicht befragte Handwerksunternehmen ersetzt (Rotation, siehe 1.3).

Die für D₃ als Auswahlgrundlage vorgesehenen Handwerksrollen enthalten außer den Neugründungen dieser Teilgesamtheit i.a. auch Neugründungen, die keine selbständigen Unternehmen sind, z.Z. der Gründung einem der nicht ausgewählten Wirtschaftszweige¹⁶⁾ oder gar einem anderen Meldebereich angehörten und somit nicht zur ursprünglich definierten Auswahlgesamtheit zählen. Da eine Aussonderung dieser Unternehmen vor der Stichprobenauswahl nicht möglich war, wurde der für D₃ erstellte Auswahlplan zunächst auf die D₃ umfassende Gesamtheit aller nach dem Erfassungstichtag der Handwerkszählung 1977 mit einem ausgewählten Gewerbezeig¹⁷⁾ in die Handwerksrolle eingetragenen Handwerksunternehmen angewandt. Die Stichprobenziehung erfolgte manuell durch eine systematische Auswahl mit Zufallsstart. Die gezogenen Unternehmen wurden sodann mittels eines Erfassungsbogens über ihre Unternehmensform, ihre Beteiligung an Monatsstati-

stiken sowie über ihren Wirtschaftszweig z.Z. der Gründung befragt und, falls erforderlich, nachträglich aus der Stichprobe entfernt.

2.3.2 Sekundäre Stichprobe

Die zur erstmaligen Erfassung im 3. Quartal 1978 ausgewählten Stichprobenunternehmen werden grundsätzlich auch über diesen Zeitraum hinaus über die Anzahl der bei ihnen tätigen Personen und über ihren Gesamtumsatz befragt.

Da erloschene Unternehmen und Unternehmen, die ihre Selbständigkeit oder ihre Handwerkeigenschaft verlieren, aus der Berichterstattung ausscheiden, verringert sich die Zahl der bereits zum 3. Quartal 1978 gezogenen und noch meldenden Unternehmen mit zunehmendem Alter der Stichprobe. Um ein allmähliches Absterben der Stichprobe und strukturelle Verfälschungen der Ergebnisse zu verhindern, rücken in vierteljährlichen Abständen inzwischen neu gegründete Handwerksunternehmen in die Stichprobe nach. Diese Unternehmen werden fortlaufend anhand des zunächst nur für die Teilgesamtheit D₃ der primären Stichprobe erstellten Auswahlplanes unter den seit der letzten Ziehung in die Handwerksrolle neu eingetragenen Unternehmen ausgewählt.

2.4 Wechsel des Meldebereichs

Stichprobenunternehmen, die bei der jährlichen Bereichsabgrenzung dem Bereich A zugeteilt werden, werden fortan im Rahmen des Monatsberichtes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe erfaßt. Zur Vermeidung von Doppelerfassungen werden sie aus der Stichprobe entlassen. Entsprechendes gilt für Stichprobenunternehmen, die nun einem der Bereiche B oder C zugeordnet werden. Um diese Abgänge zahlenmäßig zumindest auszugleichen und keine Erfassungslücken entstehen zu lassen, sollen bis auf weiteres nahezu alle aus den Bereichen A und C entlassenen, jedoch noch tätigen Handwerksunternehmen in die Stichprobe übernommen werden; ggfs. auch unter Inanspruchnahme der für diesen Zweck belassenen Stichprobenreserve von rd. 2 600 Unternehmen¹⁸⁾. Eine Aufnahme von aus Bereich B abgewanderten Handwerksunternehmen in die Stichprobe wäre zwar wünschenswert. Wegen des Aufwandes der Erfassung dieser Unternehmen und ihres vermutlich geringen Einflusses auf die Schätz-

16) Wirtschaftszweige der Übersicht, siehe S. 10, jedoch ohne die dort in Fußnote 2) genannten Wirtschaftszweige. - 17) Gewerbezeige der Übersicht, siehe S. 10, jedoch ohne die dort in Fußnote 4) genannten Gewerbezeige.

18) Siehe Abschnitt 2.3.1.

ergebnisse der Handwerksberichterstattung wird sie jedoch nicht durchgeführt. Wechsler zwischen den Bereichen A, B und C werden im Rahmen der Monatsstatistiken ausgetauscht.

Sollte sich, etwa bedingt durch eine verstärkte Entlassung von Handwerksunternehmen aus den Meldebereichen A und C, eine Überschreitung der im Gesetz genannten Obergrenze des Stichprobenumfangs ankündigen, so wird man aus den Bereichen A und C nach D umgesetzte Unternehmen nur noch repräsentativ in die Stichprobe einbeziehen dürfen. Ggf. wäre auch der für die laufende Erfassung von Neugründungen verwendete Auswahlplan durch einen anderen zu ersetzen.

3 A u f b e r e i t u n g

3.1 Allgemein

Von den Handwerksunternehmen, die im 3. Quartal 1978 dem Meldebereich A angehörten, gehen aus methodischen Gründen nur diejenigen in die Aufbereitung dieses und der übrigen Berichtszeiträume ein, welche in der Handwerkszählung 1977 einem der ausgewählten Wirtschaftszweige¹⁹⁾ zugerechnet wurden. Diese Unternehmen werden bei der Aufbereitung wie Unternehmen aus total erfaßten Schichten behandelt. Zusammen mit den Stichprobenunternehmen werden sie in den nachfolgenden Abschnitten der Kürze halber "Berichtsunternehmen" genannt.

3.2 Schätzung von Totalwerten zu Wirtschaftszweigen, -unterabteilungen und -abteilungen und Handwerk insgesamt

3.2.1 Totalwerte für Wirtschaftszweige

Der **H o c h r e c h n u n g s f a k t o r** gibt die Zahl der Handwerksunternehmen an, die in einer Schicht durch ein einzelnes Berichtsunternehmen repräsentiert werden. In den für die Teilgesamtheiten D₁ und D₂ der primären Stichprobe vorgesehenen Schichten (vgl. Abschnitt 2.3.1) ist er mit dem Verhältnis aus Schichtumfang und Stichprobenumfang (Istwert) identisch. In allen übrigen Schichten wird er mit dem bei der Auswahl verwendeten Auswahlabstand gleichgesetzt. Be-

19) Wirtschaftszweige der Übersicht, siehe S. 10, jedoch ohne die dort in Fußnote 2) genannten Wirtschaftszweige.

richtsunternehmen, welche im 3. Quartal 1978 dem Bereich A angehörten, werden zunächst mit dem formal vergebenen Hochrechnungsfaktor "1" in die Aufbereitung einbezogen. Die Hochrechnungsfaktoren lassen sich den einzelnen Unternehmen aufgrund ihrer Schichtzugehörigkeit fest zuordnen.

Für **e c h t e A n t w o r t a u s f ä l l e** können vom 4. Quartal 1978 an maschinell individuelle Ersatzberichte erstellt werden. Dabei werden als Beschäftigtenzahlen diejenigen des Vorquartals übernommen. Die Gesamtumsätze werden durch Fortschreibung mittels Veränderungsraten aus denen des Vorquartals gewonnen. Zum 3. Quartal 1978 wurde, ebenso wie zu den davorliegenden Berichtszeiträumen, ein vollständiger Berichtseingang erwartet.

In Firmenkreis 1 der Handwerkszählung 1977²⁰⁾ ist als Hochrechnungsverfahren eine kombinierte Verhältnisschätzung zur Basis 1976 vorgesehen. Zu diesem Zweck werden **K o r r e k t u r f a k t o r e n** \mathcal{L} bestimmt, die im Firmenkreis 1 die durch freie Hochrechnung ermittelten Beschäftigtenzahlen und Gesamtumsätze zu den in den Handwerkszählungstabellen ausgewiesenen Werten in Beziehung setzen. Der Faktor \mathcal{L} ist gerade das Verhältnis des Tabellenwertes zu dem frei hochgerechneten Merkmalswert. Er enthält einen Zuschätzfaktor für die bei der Stichprobenauswahl nicht berücksichtigten Unternehmen mit nur einem Beschäftigten.

Über den Wirtschaftszweig lt. Handwerkszählung 1977 können diese Faktoren den Berichtsunternehmen des Firmenkreises 1 fest zugeordnet werden. Für andere Berichtsunternehmen werden sie nicht benötigt.

Im Gegensatz zu den Auswahlplänen für die Teilgesamtheiten D₁ und D₂ der primären Stichprobe sieht der Auswahlplan für die Teilgesamtheit D₃ eine Schichtung nach ausgewählten Gewerbebezweigen vor. Da alle diese Gewerbebezweige zusammen genommen die für den Ergebnismachweis vorgesehenen Wirtschaftszweig²¹⁾ nicht völlig überdecken, wird je Wirtschaftszweig und Merk-

20) Firmenkreis I; Unternehmen, die am 31.3.1977 in der Handwerksrolle eingetragen waren und in 1976 länger als 11 Monate tätig waren; Firmenkreise 2 bis 4: Unternehmen, die am 31.3.1977 in der Handwerksrolle eingetragen waren und in 1976 bis zu 11 Monate lang tätig waren. - 21) Wirtschaftszweige der Übersicht, siehe S. 10, jedoch ohne die dort in Fußnote 2) genannten Wirtschaftszweige.

mal ein Faktor β zur Zuschätzung des von der Stichprobe aus D₃ nicht erfaßten Restes benötigt. Der Faktor β ergibt sich als Quotient aus dem Merkmalswert des gesamten Wirtschaftszweiges und dem hiervon auf die ausgewählten Gewerbebezüge²²⁾ entfallenden Teilbetrag. Er läßt sich den in die Stichprobe aufgenommenen Neugründungen aufgrund ihres Wirtschaftszweiges z.Z. der Unternehmensentstehung fest zuordnen. Für andere Unternehmen wird er nicht benötigt.

Die Totalwerte für Wirtschaftszweige können nun folgendermaßen geschätzt werden:

Im ersten Arbeitsgang sind die Produkte aus den für den Berichtszeitraum von Berichtsunternehmen vorliegenden Einzeldaten mit dem Hochrechnungsfaktor des jeweiligen Unternehmens zu bilden. Die Merkmalswerte der Berichtsunternehmen des Firmenkreises 1 der Handwerkszählung 1977 sind zusätzlich mit dem für das betreffende Merkmal zugeteilten Korrekturfaktor α zu multiplizieren, die der Unternehmen, welche erst nach dem 1. Quartal 1977 gegründet wurden, mit dem entsprechenden Zuschätzfaktor β . Anschließend hat man diese Produkte - getrennt nach (aktuellen) Wirtschaftszweigen und Merkmalen - aufzusummieren.

Im Ausbaugewerbe sind den auf diese Weise erhaltenen Rechenergebnissen die in der Monats-erhebung des Ausbaugewerbes ausgewiesenen Merkmalssummen hinzuzuaddieren. Im Bauhauptgewerbe hingegen werden die Schätzwerte vollständig aus der Monatserhebung übernommen.

3.2.2 Totalwerte für Wirtschaftsunterabteilungen, -abteilungen und Handwerk insgesamt

Einzeldaten liegen lediglich von solchen Berichtsunternehmen vor, welche lt. Handwerkszählung 1977 bzw. z.Z. der Unternehmensgründung ausgewählten Wirtschaftszweigen angehörten. Für diese Zweige lassen sich durch Hochrechnen Gesamtwerte schätzen. Die Werte der übrigen Wirtschaftszweige sollen bei der Ermittlung von Totalwerten zu Wirtschaftsunterabteilungen mit Hilfe von Faktoren β zugeschätzt werden. Unter β ist dabei das Verhältnis des Merkmalswertes der gesamten Wirtschaftsunterabteilung zu demjenigen der

Summe der zur Unterabteilung gehörenden, ausgewählten Wirtschaftszweige lt. Handwerkszählung 1977 zu verstehen.

Für die Schätzung der Totalwerte von Wirtschaftsabteilungen sowie von Handwerk insgesamt aus Wirtschaftsunterabteilungs- bzw. aus Wirtschaftsabteilungsergebnissen werden auf analoge Weise definierte Zuschätzfaktoren γ und δ benötigt.

Alle diese Faktoren lassen sich wieder den Berichtsunternehmen anhand ihres Wirtschaftszweiges lt. Handwerkszählung 1977 bzw. - bei erst nach dem 31.3.1977 gegründeten Unternehmen - anhand des Wirtschaftszweiges z.Z. der Unternehmensgründung fest zuordnen.

Die Schätzung der Totalwerte vollzieht sich bei Wirtschaftsunterabteilungen auf gleiche Weise wie bei Wirtschaftszweigen. Zu beachten ist jedoch, daß in die zu bildenden Produkte als weiterer Faktor der jeweilige Zuschätzfaktor β einbezogen werden muß. Bei der Summation sind nun alle im Berichtszeitraum zur Wirtschaftsunterabteilung zählenden Berichtsunternehmen zu berücksichtigen.

Für die Hochrechnung zu Wirtschaftsabteilungen und Handwerk insgesamt gilt entsprechendes. In die zu bildenden Produkte werden außer β als weitere Faktoren nun auch γ bzw. γ und δ aufgenommen.

3.3 Schätzung von Totalwerten zu Gewerbe-zweigen und Gewerbegruppen

3.3.1 Vorläufige Totalwerte für Gewerbebezüge

In die Handwerksberichterstattung werden nur solche Unternehmen mit ihren Einzeldaten aufgenommen, welche lt. Handwerkszählung 1977 bzw. kurz nach der Unternehmensgründung einem der ausgewählten Wirtschaftszweige²³⁾ angehörten. Diese Wirtschaftszweige überdecken die für den Ergebnismachweis vorgesehenen Gewerbebezüge²⁴⁾ i.a. nur unvollkommen. Um eine Unterschätzung zu verhindern, sollen beim Gewerbebezeugnachweis durch die ausgewählten Wirt-

22) Gewerbebezüge der Übersicht, siehe S. 10, jedoch ohne die dort in Fußnote 4) genannten Gewerbebezüge.

23) Wirtschaftszweige der Übersicht, siehe S. 10, jedoch ohne die dort in Fußnote 2) genannten Wirtschaftszweige. - 24) Gewerbebezüge der Übersicht, siehe S. 10, jedoch ohne die dort in Fußnote 4) genannten Gewerbebezüge.

schaftszweige²⁵⁾ nicht erfaßte Gewerbe-
teile merkmalsweise mittels F a k t o r e n
 φ zugeschätzt werden. Ein solcher Faktor φ
gibt jeweils das Verhältnis des Merkmalswertes
des gesamten Gewerbebezweiges zu dem auf die aus-
gewählten Wirtschaftszweige²⁵⁾ entfallenden
Teilbetrag wieder. Eine Zuordnung der Faktoren
 φ zu den einzelnen Berichtsunternehmen ist
anhand des Gewerbebezweiges lt. Handwerkszählung
1977 bzw. anhand des Gewerbebezweiges z.Z. der
Unternehmensgründung möglich.

V o r l ä u f i g e T o t a l w e r t e für
G e w e r b e z w e i g e erhält man nun auf
folgendem Wege: Zunächst werden die für den
Berichtszeitraum vorliegenden Einzeldaten mit
dem Hochrechnungsfaktor des Unternehmens und
dem ihm für das betreffende Merkmal zugeteil-
ten Faktor φ multipliziert. Bei Unternehmen
des Firmenkreises 1 ist zusätzlich noch mit
dem Faktor L malzunehmen. Anschließend müssen
diese Produkte nach Merkmalen und (aktueller)
Gewerbebezweigezugehörigkeit getrennt aufsummiert
werden.

Diesen Rechenergebnissen sind in den haupt-
sächlich am Ausbaugewerbe beteiligten Gewerbe-
zweigen die Merkmalssummen hinzuzufügen, wel-
che für die an diesen Gewerbebezweigen beteilig-
ten Wirtschaftszweige aus der Monatserhebung
des Ausbaugewerbes übernommen werden. Im Bau-
hauptgewerbe genügt eine Umschlüsselung der
aus der Monatserhebung des Bauhauptgewerbes
zu überspielenden, nach Wirtschaftszweigen
gegliederten Merkmalssummen.

3.3.2 Vorläufige Totalwerte für Gewerbegruppen

Zur Ermittlung von Gewerbegruppenergebnissen
aus Totalwerten ausgewählter Gewerbebezweige
werden F a k t o r e n ψ zur Schätzung
nicht ausgewählter Gewerbebezweige benötigt.
Die Faktoren ψ entsprechen von der Definition

her den Faktoren β . Sie lassen sich über den
Gewerbebezweig lt. Handwerkszählung 1977 bzw.
über den Gewerbebezweig z.Z. der Gründung den
Berichtsunternehmen fest zuteilen.

Die v o r l ä u f i g e n T o t a l -
w e r t e der G e w e r b e g r u p p e n
werden auf ähnliche Weise bestimmt wie die-
jenigen der Gewerbebezweige. Beim Bilden der
Produkte ist als weiterer Faktor der Zuschätz-
faktor ψ des Unternehmens für das betreffende
Merkmal zu berücksichtigen. Summiert werden
stets die Produkte aller im Berichtszeitraum
zur Gewerbegruppe gehörenden Berichtsunter-
nehmen sowie die Produkte aus ψ und den aus
den Monatserhebungen des Baugewerbes für die
zur Gewerbegruppe zählenden Gewerbebezweige
übernommenen Merkmalssummen.

3.3.3 Korrektur der vorläufigen Totalwerte

Die endgültigen Totalwerte zu Gewerbebezweigen
und -gruppen erhält man durch Multiplikation
der vorläufigen mit dem Verhältnis des Total-
wertes für das Handwerk insgesamt zur Summe
der vorläufigen Totalwerte der sieben Gewerbe-
gruppen.

3.4 Schätzung von Meßziffern und Veränderungs- raten

Die Meßziffern und Veränderungsdaten werden
anhand der üblichen Formeln bestimmt.

Als Basiswerte liegen den Meßziffern die An-
zahlen an tätigen Personen zum 30.9.1976 und
die durchschnittlichen vierteljährlichen Ge-
samtumsätze 1976 zugrunde. Bezugszeiträume
für die Veränderungsdaten sind das Vor- und
das Vorjahresquartal.

25) Wirtschaftszweige der Übersicht, siehe
S. 10, jedoch ohne die dort in Fußnote 2)
genannten Wirtschaftszweige.

T a b e l l e n t e i l

1 BESCHAEFTE U. UMSATZ 1976, 1978; 1979*)

1.1 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTE					UMSATZ				
		INSGESAMT			MESSZAHL		INSGESAMT			MESSZAHL	
		1976 ²⁾	1978 ³⁾	1979 ³⁾	1978	1979	1976	1978	1979	1978	1979
1 000			1976 = 100		MILL. DM			1976 = 100			
0-7	HANDWERK INSGESAMT	3 744,9	3 732,2	3 850,0	100	103	237 791,7	259 125,2	288 676,5	109	121
2	VERARBEITENDES GEWERBE	1 421,8	1 413,2	1 445,6	99	102	107 771,8	122 171,8	133 132,9	113	124
	DARUNTER:										
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLAS	39,3	34,5	34,7	88	88	2 589,4	2 712,0	2 980,4	105	115
	UND ZWAR:										
222	VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. GROBK., SCHLEIFM.)	32,3	27,9	28,7	86	89	2 161,3	2 216,0	2 499,5	103	116
23	METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG	119,4	114,9	117,9	96	99	7 706,8	8 677,1	9 715,7	113	126
	UND ZWAR:										
2391	SCHLOSSEREI, SCHMIEDEREI U. A.E., ANG	76,7	73,6	76,1	96	99	4 228,7	4 853,1	5 565,0	115	132
2395	REPARATURWERKSTAETTEN F. LANDMASCHINEN	24,6	23,8	23,8	97	97	2 378,8	2 574,0	2 748,9	108	116
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU, H.V. ADV.-EINR. UND ZWAR:	341,4	341,7	356,1	100	104	28 863,8	35 505,7	39 549,2	123	137
240	H.V. STAHL- U. L. METALLKONSTRUKT., WEICHENBAU	33,6	32,5	33,9	96	101	2 440,0	2 643,5	3 098,9	108	127
242	MASCHINENBAU	85,3	82,3	86,5	96	101	6 159,9	6 849,8	7 938,9	111	129
2491	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	185,3	189,9	197,7	102	107	17 542,0	22 676,5	24 834,7	129	142
25	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, H.V. EBM-WAREN USW UND ZWAR:	193,0	192,8	196,9	100	102	12 439,0	14 171,9	15 661,0	114	126
250	ELEKTROTECHNIK	51,7	47,2	47,2	91	91	3 326,9	3 527,0	3 875,1	106	116
252	FEINMECHANIK, OPTIK	77,5	82,8	85,9	107	111	5 131,2	6 004,2	6 722,5	117	131
259	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN A. D. U. -ABT. 25	25,0	24,4	24,7	98	99	1 659,3	1 990,0	2 109,7	120	127
26	HOLZ-, PAPIER- U. DRUCKGEWERBE UND ZWAR:	189,2	186,6	191,0	99	101	11 813,7	13 451,1	15 065,6	114	128
2611	H.V. BAUELEMENTEN A. HOLZ (OH. FERTIGTEILBAUTEN)	55,2	53,7	55,0	97	100	3 518,2	3 933,2	4 476,7	112	127
2613/4	H.V. HOLZMOEBELN U. SONST. HOLZWAREN	93,0	92,1	93,9	99	101	6 041,3	6 906,1	7 586,1	114	126
2681	DRUCKEREI	23,2	23,3	24,3	101	105	1 409,9	1 647,9	1 921,4	117	136
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE UND ZWAR:	100,1	91,1	90,0	91	90	3 984,5	4 304,8	4 623,8	108	116
276	BEKLEIDUNGSGEWERBE	62,7	58,0	56,8	92	91	2 530,4	2 663,9	2 842,8	105	112
279	REP. V. SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN A. LEDER U. A.E.	18,2	15,6	15,9	86	87	493,0	603,8	661,0	122	134
28/9	ERNAERUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG UND ZWAR:	423,5	435,8	442,6	103	105	38 871,9	41 637,9	43 594,8	107	112
284	H.V. BACKWAREN	216,1	226,0	230,3	105	107	12 209,8	14 101,1	14 862,2	115	122
2914	FLEISCHVERARBEITUNG (OH. TALGSCHMELZEN U. A.E.)	189,4	191,1	193,4	101	102	22 446,7	23 020,7	24 001,7	103	107
3	BAUGEWERBE	1 590,6	1 559,0	1 605,6	98	101	90 955,8	94 008,0	109 266,3	103	120
30	BAUHAUPTGEWERBE 4)	865,6	862,1	878,7	100	102	50 816,8	49 997,4	59 360,8	98	117
31	AUSBAUGEWERBE UND ZWAR:	725,0	696,9	727,0	96	100	40 139,0	44 010,6	49 905,5	110	124
3101	KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION	132,4	127,0	128,6	96	97	7 816,0	8 079,4	8 995,9	103	115
3103	INST. V. HEIZUNGS- KLIMA- U. GESUNDH. TECHN. ANL.	101,1	99,1	110,6	98	109	7 592,0	8 094,3	9 861,2	107	130
3105	ELEKTROINSTALLATION	160,1	154,1	158,5	96	99	8 250,5	8 971,5	9 932,1	109	120
31621	GLASERGEWERBE	18,2	18,8	19,4	103	107	1 301,3	1 556,3	1 805,2	120	139
31624/7	MALER- U. LACKIERERGERWERBE, TAPETENKLEBEREI	184,4	170,3	179,2	92	97	6 992,5	7 667,3	8 653,0	110	124
31631	BAUTISCHLEREI	64,5	59,9	62,4	93	97	3 712,0	4 057,6	4 689,6	109	126
3165	FUSSBODEN-, FLIESEN- U. PLATTENLEGEREI	54,9	52,8	53,0	96	96	3 875,1	4 247,3	4 622,3	110	119
4	HANDEL	213,4	203,1	208,7	95	98	29 975,3	32 522,8	34 857,8	108	116
	DARUNTER:										
43	EINZELHANDEL (EH.)	195,4	186,0	190,7	95	98	25 141,3	27 288,9	29 297,0	109	117
	DAVON:										
431	EH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	17,0	17,4	17,9	103	106	1 948,5	2 181,5	2 326,6	112	119
432	EH. M. TEXTILIEN, BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN	21,4	17,0	16,7	80	78	1 625,6	1 482,9	1 506,7	91	93
434	EH. M. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, MUSIKINST.	19,3	18,6	18,9	96	98	2 061,4	2 279,7	2 415,1	111	117
438	EH. M. FAHRZEUGEN	87,4	88,6	92,0	101	105	13 958,0	16 187,1	17 414,6	116	125
433,											
435-37,											
439	UEBRIGER EINZELHANDEL	50,4	44,3	45,1	88	89	5 547,9	5 157,6	5 634,1	93	102
7	Dienstleistungen v. Unternehmen u. fr. Berufen DARUNTER:	516,8	554,4	587,6	107	114	8 878,7	10 190,7	11 161,3	115	126
73	WAESCH., KOERPERPFLG. U. A. PERSOENL. DIENSTL. UND ZWAR:	241,5	242,0	247,2	100	102	5 171,2	5 864,1	6 323,5	113	122
731	WAESCHEREI, REINIGUNG	30,4	29,3	29,4	96	97	855,0	883,1	932,6	103	109
7351	FRISEURGEWERBE	199,9	202,0	206,8	101	103	3 673,9	4 244,9	4 618,9	116	126
7391	FOTOGRAFISCHES GEWERBE	10,7	10,2	10,5	96	98	601,3	690,9	724,1	115	120
74	GEBAEUDEREINIG., ABFALLBES. U. A. HYGIEN. EINR. UND ZWAR:	263,6	299,7	327,3	114	124	2 944,0	3 462,5	3 883,3	118	132
7419	SONST. GEBAEUDEREINIGUNG U. A.E. (OH. FASSADEN)	246,8	279,4	305,1	113	124	2 376,9	2 804,5	3 145,1	118	132

*) OHNE DIE BESCHAEFTE U. UMSATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE, BESCHAEFTE U. UMSATZ AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV. FASSUNG FUER DIE HANDWERKSZAEHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).
2) STAND 30.9.76.
3) DURCHSCHNITT AUS DEN BESCHAEFTE U. UMSATZ AN JEWEILIGEN VIERTEL-

JAHRESENDE WIE FOLGT BERECHNET: 1/8 DES 4. VJ DES VORJAHRES PLUS 1/4 DES 1. BIS 3. VJ PLUS 1/8 DES 4. VJ DES BERICHTS-

JAHRES.
4) FOLGT DAS HANDWERKLICHE BAUHAUPTGEWERBE WERDEN IM 1. BIS 3. QUARTAL DES JAHRES JEWEILS DIE VORLAEUFIGEN ANGABEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE UEBERNOMMEN.

1 BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ 1976, 1978, 1979*)

1.2 NACH GEWERBEZWEIGEN

NR. DER SYSTEMATIK 1)	GEWERBEGRUPPE GEWERBEZWEIG	BESCHAEFTIGTE					UMSATZ				
		INSGESAMT			MESSZAHL		INSGESAMT			MESSZAHL	
		1976 ²⁾	1978 ³⁾	1979 ³⁾	1978	1979	1976	1978	1979	1978	1979
1 000			1976 = 100		MILL. DM			1976 = 100			
1-7	HANDWERK INSGESAMT	3 744,9	3 732,2	3 850,0	100	103	237 791,7	259 125,2	288 676,5	109	121
1	BAU-UND AUSBAUGEWERBE	1 164,4	1 141,1	1 167,8	98	100	65 421,0	65 327,1	76 483,1	100	117
	DARUNTER:										
101,102,107	MAURER, BETON-, STAHLBETONBAUER UND STRASSENBAUER 4)	670,2	689,5	702,0	103	105	39 117,0	39 965,6	47 686,4	102	122
105	ZIMMERER 4)	67,1	54,3	55,0	81	82	4 274,7	3 058,7	3 613,8	72	85
106	DACHDECKER 4)	60,2	54,4	57,1	90	95	3 997,0	3 348,9	3 968,8	84	99
109	FLIESEN-, PLATTEN-UND MOSAIKLEGER	42,8	42,4	42,2	99	99	3 174,6	3 380,5	3 685,7	106	116
110	BETONSTEIN-UND TERRAZZOHERSTELLER	11,9	10,3	10,3	87	86	814,7	801,5	938,9	98	115
113	STEINMETZEN-UND STEINBILDHAUER	19,2	17,6	17,7	92	93	1 243,3	1 353,3	1 425,5	109	115
114	STUKKATEURE 4)	47,7	45,7	47,0	96	98	2 151,1	2 233,9	2 662,3	104	124
115	MALER UND LACKIERER	195,4	180,7	190,0	92	97	7 485,5	8 201,4	9 226,4	110	123
2	METALLGEWERBE	1 102,2	1 080,4	1 122,0	98	102	88 634,8	101 679,5	112 921,4	115	127
	DARUNTER:										
201	SCHMIEDE	22,7	21,7	22,0	95	97	1 331,3	1 512,2	1 668,8	114	125
202	SCHLOSSER	115,3	110,9	115,0	96	100	7 620,9	8 469,0	9 726,2	111	128
204	MASCHINENBAUER (MUEHLENBAUER)	51,6	50,3	53,6	97	104	4 405,5	4 920,8	5 795,3	112	132
207,207A	MECHANIKER (NAEHMASCHINEN-, ZWEIRADMECH.), KAELEANLAGENBAUER	18,2	16,6	17,0	91	93	1 460,1	1 548,7	1 797,9	106	123
209	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER	244,7	252,2	262,6	103	107	29 716,5	37 077,8	40 166,2	125	135
211	LANDMASCHINENMECHANIKER	30,9	29,7	29,8	96	97	4 075,2	4 364,0	4 652,7	107	114
214,215	KLEMPNER, GAS-UND WASSERINSTALLATEURE	140,4	130,8	132,7	93	95	8 504,4	8 381,9	9 335,5	99	110
216	ZENTRALHEIZUNGS-UND LUEFTUNGSBAUER	95,9	99,1	110,5	103	115	7 304,8	8 221,4	9 996,6	113	137
218	ELEKTROINSTALLATEURE	188,2	179,2	183,0	95	97	10 062,8	10 662,6	11 790,4	106	117
222	RADIO-UND FERNSEHTECHNIKER	29,6	29,7	29,9	100	101	2 787,0	3 389,5	3 457,1	122	124
223	UHRMACHER	18,6	17,5	18,0	95	97	1 441,7	1 560,6	1 740,0	108	121
3	HOLZGEWERBE	237,5	233,2	240,1	98	101	15 479,5	17 743,5	19 943,0	115	129
	DARUNTER:										
301	TISCHLER	200,0	196,3	202,1	98	101	13 012,8	14 915,5	16 748,0	115	129
4	BEKLEIDUNGS-, TEXTIL-UND LEDERGEWERBE	141,3	124,9	123,0	88	87	7 013,5	7 176,7	7 477,0	102	107
	DARUNTER:										
401,402	HERRENSCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER	36,0	30,8	29,3	86	81	952,0	877,0	867,5	92	91
413	SCHUHMACHER	28,0	23,3	23,7	83	85	1 166,9	1 180,7	1 297,8	101	111
418	RAUMAUSSTATTER	36,5	34,6	34,4	95	94	2 461,7	2 624,3	2 709,3	107	110
5	NAHRUNGSMITTELGEWERBE	453,8	467,3	475,2	103	105	42 822,6	46 011,8	48 264,9	107	113
	DARUNTER:										
501	BAECKER	194,2	200,8	205,9	103	106	11 854,8	13 481,4	14 257,7	114	120
502	KONDITIONEN	37,6	41,5	40,9	110	109	1 738,5	2 152,2	2 199,2	124	127
503	FLEISCHER	203,3	205,7	208,7	101	103	26 299,0	27 221,9	28 474,7	104	108
6	GEWERBE FUER GESUNDELEBENS-UND KOERPERPFLEGE SOWIE CHEMISCHES UND REINIGUNGSGEWERBE	554,0	594,6	628,3	107	113	12 097,2	14 018,8	15 396,6	116	127
	DARUNTER:										
601	AUGENOPTIKER	22,4	23,7	23,7	106	105	1 916,1	2 258,0	2 352,3	118	123
606	ZAHNTECHNIKER	37,8	41,2	43,1	109	114	2 162,8	2 565,8	2 955,4	119	137
607	FRISURE	200,8	202,7	207,7	101	103	3 729,6	4 283,3	4 662,7	115	125
608,610	FAERBER U. CHEMISCHREIN, WAESCHER U. PLAETTER	30,5	29,4	29,5	97	97	869,1	903,1	951,9	104	110
611	GEBAEUDEREINIGER	249,0	282,3	308,3	113	124	2 395,7	2 838,9	3 178,7	118	133
7	GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE GEW.	91,7	90,7	93,7	99	102	6 323,1	7 167,8	8 190,6	113	130
	DARUNTER:										
701	GLASER	22,1	22,1	22,7	100	103	1 674,3	1 843,5	2 156,8	110	129
707	FOTOGRAFEN	13,7	13,0	13,3	95	97	857,2	969,0	1 019,2	113	119
709	BUCHDRUCKER, SCHRIFTSETZER, DRUCKER	21,8	21,9	22,9	100	105	1 341,4	1 571,1	1 842,4	117	137

*) OHNE DIE BESCHAEFTIGTEN DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE, BESCHAEFTIGTENSTAND AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

1) NACH DEM VERZEICHNIS DER GEWERBE, DIE ALS HANDWERK BETRIEBEN WERDEN KOENNEN (ANLAGE A DER HANDWERKSORDNUNG VOM 28.12.1965 IN DER FASSUNG VOM 1.8.1978).

2) STAND 30.9.76.

3) DURCHSCHNITT AUS DEN BESCHAEFTIGTENANZAHLN AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE WIE FOLGT BERECHNET: 1/8 DES 4. VJ DES VOR-

JAHRES PLUS 1/4 DES 1. BIS 3. VJ PLUS 1/8 DES 4. VJ DES BERICHTSJAHRES.

4) DIE ANGABEN FUER DIE POSITIONEN WERDEN DER MONATLICHEN BERICHTSSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE IN DER GLIEDERUNG NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN ENTNOMMEN UND SCHEMATISIERTE NACH GEWERBEZWEIGEN UMGESCHLUESSELT. HIERAUS ERGEBEN SICH ABWEICHUNGEN ZUR HANDWERKSZAERHLUNG 1977.

2 BESCHAEFTIGTE DES
2.1 NACH WIRTSCHAFTS

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT		ZU-(+) BZW. AB- NAHME (-) 1979 GEGEN- UEBER 1978	ANTEIL		1979	
		1979 2)	1978 2)		1979	1978	1.VJ	2.VJ
		1 000			%		1 000	
0-7	HANDWERK INSGESAMT	3 850,0	3 732,2	+ 3,2	100,0	100,0	3 785,6	3 815,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE	1 445,6	1 413,2	+ 2,3	37,5	37,9	1 427,7	1 421,3
	DARUNTER:							
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLAS UND ZWAR:	34,7	34,5	+ 0,5	0,9	0,9	33,5	35,1
222	VERARB.V. STEINEN U. ERDEN (OH. GROBK. SCHLEIFM)	28,7	27,9	+ 2,9	0,7	0,7	27,7	29,0
23	METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG UND ZWAR:	117,9	114,9	+ 2,6	3,1	3,1	116,0	115,8
2391	SCHLOSSEREI, SCHMIEDEREI U. AE., ANG	76,1	73,6	+ 3,4	2,0	2,0	74,8	74,7
2395	REPARATURWERKSTAETTEN F. LANDMASCHINEN	23,8	23,8	+ 0,0	0,6	0,6	23,5	23,5
24	STAHL-, MASCHINEN-U. FAHRZEUGBAU, H.V. ADV.-EINR. UND ZWAR:	356,1	341,7	+ 4,2	9,2	9,2	351,6	349,8
240	H.V. STAHL-U.L. METALLKONSTRUKT., WEICHENBAU	33,9	32,5	+ 4,5	0,9	0,9	33,4	33,3
242	MASCHINENBAU	86,5	82,3	+ 5,1	2,2	2,2	85,0	85,7
2491	REP.V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	197,7	189,9	+ 4,1	5,1	5,1	195,4	193,3
25	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, H.V. EBM-WAREN USW UND ZWAR:	196,9	192,8	+ 2,2	5,1	5,2	193,9	192,8
250	ELEKTROTECHNIK	47,2	47,2	- 0,1	1,2	1,3	46,3	46,2
252	FEINMECHANIK, OPTIK	85,9	82,8	+ 3,8	2,2	2,2	84,7	84,2
259	REP.V. GEBRAUCHSGUETERN A.D.U. -ABT.25	24,7	24,4	+ 1,2	0,6	0,7	24,5	24,2
26	HOLZ-, PAPIER-U. DRUCKGEWERBE UND ZWAR:	191,0	186,6	+ 2,4	5,0	5,0	188,3	187,8
2611	H.V. BAUELEMENTEN A. HOLZ (OH. FERTIGTEILBAUTEN)	55,0	53,7	+ 2,5	1,4	1,4	53,8	54,5
2613/4	H.V. HOLZMOEBELN U. SONST. HOLZWAREN	93,9	92,1	+ 2,0	2,4	2,5	92,6	91,6
2681	DRUCKEREI	24,3	23,3	+ 4,1	0,6	0,6	24,3	24,2
27	LEDER-, TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE UND ZWAR:	90,0	91,1	- 1,2	2,3	2,4	89,2	88,5
276	BEKLEIDUNGSGEWERBE	56,8	58,0	- 2,1	1,5	1,6	56,6	55,3
279	REP.V. SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN A. LEDER U. AE.	15,9	15,6	+ 1,9	0,4	0,4	15,5	16,2
28/9	ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG UND ZWAR:	442,6	435,8	+ 1,6	11,5	11,7	439,0	435,3
284	H.V. BACKWAREN	230,3	226,0	+ 1,9	6,0	6,1	227,8	226,5
2914	FLEISCHVERARBEITUNG (OH. TALGSCHMELZEN U. AE.)	193,4	191,1	+ 1,2	5,0	5,1	192,5	190,2
3	BAUGEWERBE	1 605,6	1 559,0	+ 3,0	41,7	41,8	1 568,3	1 600,8
30	BAUHAUPTGEWERBE 3)	878,7	862,1	+ 1,9	22,8	23,1	856,8	880,8
31	AUSBAUGEWERBE UND ZWAR:	727,0	696,9	+ 4,3	18,9	18,7	711,5	720,0
3101	KLEMPNEREI, GAS-U. WASSERINSTALLATION	128,6	127,0	+ 1,3	3,3	3,4	126,9	126,8
3103	INST.V. HEIZUNGS-KLIMA-U. GESUNDH. TECHN. ANL.	110,6	99,1	+ 11,6	2,9	2,7	108,7	109,1
3105	ELEKTROINSTALLATION	158,5	154,1	+ 2,8	4,1	4,1	154,9	156,0
31621	GLASERGEWERBE	19,4	18,8	+ 3,6	0,5	0,5	19,4	19,3
31624/7	MALER-U. LACKIERERGEWERBE, TAPETENKLEBEREI	179,2	170,3	+ 5,3	4,7	4,6	173,5	179,9
31631	BAUTISCHLEREI	62,4	59,9	+ 4,1	1,6	1,6	61,2	61,1
3165	FUSSBODEN-, FLIESEN-U. PLATTENLEGEREI	53,0	52,8	+ 0,3	1,4	1,4	51,9	52,6
4	HANDEL DARUNTER:	208,7	203,1	+ 2,7	5,4	5,4	206,5	206,6
43	EINZELHANDEL (EH)	190,7	186,0	+ 2,5	5,0	5,0	188,9	189,0
	DAVON:							
431	EH.M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	17,9	17,4	+ 2,9	0,5	0,5	18,0	17,7
432	EH.M. TEXTILIEN, BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN	16,7	17,0	- 2,1	0,4	0,5	16,6	16,7
434	EH.M. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, MUSIKINSTR.	18,9	18,6	+ 1,5	0,5	0,5	18,9	18,5
438	EH.M. FAHRZEUGEN	92,0	88,6	+ 3,9	2,4	2,4	90,9	91,0
433, 435-37, 439	UEBRIGER EINZELHANDEL	45,1	44,3	+ 1,8	1,2	1,2	44,4	45,0
7	DIENSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN DARUNTER:	587,6	554,4	+ 6,0	15,3	14,9	580,7	584,5
73	WAESCH., KOERPERPFLG. U. A. PERSOENL. DIENSTL. UND ZWAR:	247,2	242,0	+ 2,1	6,4	6,5	245,3	243,5
731	WAESCHEREI, REINIGUNG	29,4	29,3	+ 0,4	0,8	0,8	29,6	29,8
7351	FRISEURGEWERBE	206,8	202,0	+ 2,4	5,4	5,4	204,8	202,9
7391	FOTOGRAFISCHES GEWERBE	10,5	10,2	+ 2,4	0,3	0,3	10,5	10,4
74	GEBAEUDEREINIG., ABFALLBES. U. A. HYGIEN. EINR. UND ZWAR:	327,3	299,7	+ 9,2	8,5	8,0	322,4	328,0
7419	SONST. GEBAEUDEREINIGUNGS U. AE. (OH. FASSADEN)	305,1	279,4	+ 9,2	7,9	7,5	300,5	305,8

*) OHNE DIE BESCHAEFTIGTEN DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE,
BESCHAEFTIGTENSTAND AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWIGE (WZ) REV., FASSUNG FUER
DIE HANDWERKSZAHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

2) DURCHSCHNITT AUS DEN BESCHAEFTIGTENZAHLEN AM JEWEILIGEN
VIERTELJAHRESENDE WIE FOLGT BERECHNET: 1/8 DES 4.VJ DES
VORJAHRES PLUS 1/4 DES 1. BIS 3.VJ PLUS 1/8 DES 4. VJ DES
BERICHTSJAHERS.

HANDWERKS 1978, 1979*)
ZWEIGEN

1979		1978				ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) 1979 GEGENUEBER ENTSPRECHENDEM VORJAHRES-QUARTAL				NR. der SYSTEMATIK 1)
3.VJ	4.VJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ	
1 000						8				
3 925,3	3 930,2	3 657,4	3 728,3	3 841,5	3 816,6	+ 3,5	+ 2,3	+ 2,2	+ 3,0	0-7
1 470,8	1 478,3	1 390,3	1 402,3	1 447,9	1 446,6	+ 2,7	+ 1,4	+ 1,6	+ 2,2	2
35,6	34,9	33,6	35,3	36,1	34,2	- 0,3	- 0,7	- 1,4	+ 1,9	22
29,5	28,8	27,8	29,2	27,2	28,3	- 0,2	- 0,5	+ 8,2	+ 1,9	222
120,9	119,9	113,0	114,2	117,6	117,7	+ 2,7	+ 1,5	+ 2,8	+ 1,8	23
78,3	77,4	72,3	73,4	75,4	75,8	+ 3,5	+ 1,8	+ 3,9	+ 2,2	2391
24,2	24,2	23,6	23,5	24,4	24,0	- 0,2	+ 0,2	- 0,9	+ 0,6	2395
364,1	365,8	334,6	338,0	352,6	352,0	+ 5,1	+ 3,5	+ 3,3	+ 3,9	24
34,9	35,2	31,7	32,4	33,7	33,0	+ 5,5	+ 2,9	+ 3,3	+ 6,5	240
89,1	89,5	80,8	82,3	84,9	83,3	+ 5,2	+ 4,1	+ 4,9	+ 7,5	242
201,8	202,6	185,8	186,7	195,7	197,9	+ 5,2	+ 3,5	+ 3,1	+ 2,4	2491
199,4	206,2	190,4	190,6	196,3	197,0	+ 1,8	+ 1,1	+ 1,6	+ 4,7	25
48,0	48,7	46,7	46,8	48,2	47,9	- 0,8	- 1,4	- 0,5	+ 1,6	250
87,1	90,4	81,6	81,8	84,3	85,2	+ 3,8	+ 2,9	+ 3,3	+ 6,2	252
24,7	25,7	24,2	24,0	24,7	24,9	+ 1,4	+ 0,8	- 0,2	+ 3,2	259
194,2	194,7	183,6	185,2	190,3	192,7	+ 2,6	+ 1,4	+ 2,1	+ 1,0	26
56,3	56,2	52,9	53,3	55,0	54,6	+ 1,7	+ 2,2	+ 2,5	+ 2,9	2611
95,2	95,9	90,3	91,3	93,8	96,4	+ 2,5	+ 0,4	+ 1,5	- 0,5	2613/4
24,6	24,4	23,1	23,2	23,7	23,8	+ 5,4	+ 3,9	+ 3,9	+ 2,8	2681
91,2	90,8	90,8	90,6	91,7	91,5	- 1,7	- 2,3	- 0,6	- 0,8	27
57,4	57,3	57,8	57,5	58,4	58,3	- 2,0	- 3,9	- 1,6	- 1,8	276
16,2	16,0	15,5	15,6	15,7	15,6	- 0,6	+ 3,6	+ 3,0	+ 2,2	279
448,7	449,6	428,7	432,6	447,1	445,0	+ 2,4	+ 0,6	+ 0,4	+ 1,1	28/9
234,6	233,2	221,9	224,5	232,5	231,1	+ 2,6	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,9	284
194,8	197,1	188,4	189,5	195,4	194,7	+ 2,1	+ 0,4	- 0,3	+ 1,2	2914
1 637,0	1 642,7	1 521,1	1 571,2	1 613,2	1 590,3	+ 3,1	+ 1,9	+ 1,5	+ 3,3	3
892,6	902,7	842,1	877,5	892,6	866,0	+ 1,7	+ 0,4	+ 0,0	+ 4,2	30
744,4	740,0	679,0	693,7	720,6	724,2	+ 4,8	+ 3,8	+ 3,3	+ 2,2	31
131,6	129,2	124,8	125,5	131,1	128,7	+ 1,7	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,3	3101
112,9	113,6	95,3	97,5	102,2	110,0	+ 14,1	+ 11,8	+ 10,5	+ 3,3	3103
162,5	162,5	151,2	152,0	158,8	158,5	+ 2,4	+ 2,6	+ 2,3	+ 2,6	3105
19,6	19,8	18,5	18,6	19,1	19,2	+ 4,7	+ 4,0	+ 2,3	+ 3,2	31621
184,5	181,0	163,9	172,5	178,4	177,1	+ 5,8	+ 4,3	+ 3,4	+ 2,2	31624/7
64,1	64,4	58,9	59,3	61,2	61,7	+ 3,8	+ 3,1	+ 4,8	+ 4,3	31631
54,0	53,1	51,6	53,2	54,4	53,6	+ 0,5	- 1,2	- 0,8	- 1,0	3165
212,5	212,7	201,1	200,5	207,2	205,8	+ 2,7	+ 3,1	+ 2,5	+ 3,3	4
193,6	193,8	184,1	183,5	189,7	188,4	+ 2,6	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,8	43
18,1	17,9	17,3	17,3	17,6	17,7	+ 4,5	+ 2,8	+ 2,4	+ 1,3	431
16,5	16,5	16,9	16,9	17,3	17,1	- 1,6	- 1,0	- 4,5	- 3,6	432
19,0	19,2	18,4	18,3	18,8	19,2	+ 2,5	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,3	434
94,4	94,2	87,4	87,1	91,2	89,6	+ 4,0	+ 4,5	+ 3,5	+ 5,1	438
45,7	45,9	44,0	44,0	44,8	44,8	+ 0,9	+ 2,4	+ 2,0	+ 2,4	433, 435-37 439
602,6	594,0	542,6	552,0	570,8	571,5	+ 7,0	+ 5,9	+ 5,6	+ 3,9	7
252,1	248,2	238,7	239,1	247,5	247,3	+ 2,8	+ 1,8	+ 1,9	+ 0,4	73
29,5	28,7	29,2	29,7	29,5	29,0	+ 1,1	+ 0,3	+ 0,3	- 1,0	731
211,6	208,6	199,0	198,8	207,1	207,3	+ 2,9	+ 2,0	+ 2,2	+ 0,6	7351
10,6	10,4	10,0	10,2	10,5	10,5	+ 4,4	+ 2,3	+ 0,3	- 1,2	7391
336,9	332,4	291,4	300,3	310,2	311,1	+ 10,6	+ 9,2	+ 8,6	+ 6,8	74
314,1	309,8	271,7	279,9	289,1	289,9	+ 10,6	+ 9,3	+ 8,6	+ 6,8	7419

3) FUER DAS HANDWERKLICHE BAUHAUPTGEWERBE WERDEN IM 1. BIS 3. QUARTAL DES JAHRES JEWEILS DIE VORLAEUFIGEN ANGABEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE UEBERNOMMEN.

2 BESCHAEFFTIGTE DES
2.2 NACH GEWERBE

NR. DER SYSTEMATIK 1)	GEWERBEGRUPPE GEWERBEZWEIG	INSGESAMT		ZU- (+) BZW. AB- NAHME (-) 1979 GEGEN- UEBER 1978	ANTEIL		1979	
		1979 2)	1978 2)		1979	1978	1. VJ	2. VJ
		1 000			%		1 000	
1-7	HANDWERK INSGESAMT	3 850,0	3 732,2	+ 3,2	100,0	100,0	3 785,6	3 815,6
1	BAU- UND AUSBAUGEWERBE DARUNTER:	1 167,8	1 141,1	+ 2,3	30,3	30,6	1 137,4	1 170,1
101, 102, 107, 105, 106, 109, 110, 113, 114, 115	MAURER, BETON-, STAHLBETONBAUER UND STRASSENBAUER 3) ZIMMERER 3) DACHDECKER 3) FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER BETONSTEIN- UND TERRAZZOHERSTELLER STEINMETZEN UND STEINBILDHAUER STUKKATEURE 3) MALER UND LACKIERER	702,0 55,0 57,1 42,2 10,3 17,7 47,0 190,0	689,5 54,3 54,4 42,4 10,3 17,6 45,7 180,7	+ 1,8 + 1,3 + 5,1 - 0,4 - 0,5 + 1,0 + 2,9 + 5,2	18,2 1,4 1,5 1,1 0,3 0,5 1,2 4,9	18,5 1,5 1,5 1,1 0,3 0,5 1,2 4,8	684,0 53,6 55,1 41,4 10,0 17,1 46,5 184,1	705,9 54,2 56,6 42,2 10,3 18,0 46,7 190,3
2	METALLGEWERBE DARUNTER:	1 122,0	1 080,4	+ 3,9	29,1	28,9	1 105,0	1 104,1
201, 202, 204, 207, 207A, 209, 211, 214, 215, 216, 218, 222, 223	SCHMIEDE SCHLOSSER MASCHINENBAUER (MUEHLENBAUER) MECHANIKER (NAEHMASCHINEN-, ZWEIRADMECH.) KARLTANLAGENBAUER KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER LANDMASCHINENMECHANIKER KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER ELEKTROINSTALLATEURE RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER UHRMACHER	22,0 115,0 53,6 17,0 262,6 29,8 132,7 110,5 183,0 29,9 18,0	21,7 110,9 50,3 16,6 252,2 29,7 130,8 99,1 179,2 29,7 17,5	+ 1,3 + 3,7 + 6,6 + 2,4 + 4,1 + 0,3 + 1,4 + 11,5 + 2,1 + 0,9 + 2,6	0,6 3,0 1,4 0,4 6,8 0,8 3,4 2,9 4,8 0,8 0,5	0,6 3,0 1,3 0,4 6,8 0,8 3,5 2,7 4,8 0,8 0,5	21,7 113,1 52,6 16,7 259,5 29,5 130,8 108,8 179,2 30,0 17,7	21,6 112,8 52,9 16,8 257,6 29,5 130,8 109,0 180,6 29,3 17,9
3	HOLZGEWERBE DARUNTER:	240,1	233,2	+ 3,0	6,2	6,2	236,0	235,2
301	TISCHLER	202,1	196,3	+ 2,9	5,2	5,3	198,8	198,0
4	BELKLEIDUNGS-, TEXTIL- UND LEDERGEWERBE DARUNTER:	123,0	124,9	- 1,6	3,2	3,3	121,8	122,4
401, 402, 413, 418	HERRENSCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER SCHUHMACHER RAUMAUSSTATTER	29,3 23,7 34,4	30,8 23,3 34,6	- 5,0 + 1,6 - 0,8	0,8 0,6 0,9	0,8 0,6 0,9	29,2 23,2 34,1	28,7 24,2 34,1
5	NAHRUNGSMITTELGEWERBE DARUNTER:	475,2	467,3	+ 1,7	12,3	12,5	471,5	467,2
501, 502, 503	BAECKER KONDITOREN FLEISCHER	205,9 40,9 208,7	200,8 41,5 205,7	+ 2,6 - 1,4 + 1,4	5,3 1,1 5,4	5,4 1,1 5,5	203,9 40,4 207,7	202,6 40,2 205,2
6	GEWERBE FUER GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE SOWIE CHEMISCHES UND REINIGUNGSGEWERBE DARUNTER:	628,3	594,6	+ 5,7	16,3	15,9	620,6	623,7
601, 606, 607, 608, 610, 611	AUGENOPTIKER ZAHNTECHNIKER FRISEURE FAERBER U. CHEMISCHREIN., WAESCHER U. PLAETTER GEBAEUDEREINIGER	23,7 43,1 207,7 29,5 308,3	23,7 41,2 202,7 29,4 282,3	- 0,3 + 4,6 + 2,4 + 0,3 + 9,2	0,6 1,1 5,4 0,8 8,0	0,6 1,1 5,4 0,8 7,6	23,5 42,5 205,6 29,7 303,7	23,4 42,2 203,7 29,9 308,9
7	GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE GEW. DARUNTER:	93,7	90,7	+ 3,3	2,4	2,4	93,3	93,0
701, 707, 709	GLASER FOTOGRAFEN BUCHDRUCKER; SCHRIFTSETZER; DRUCKER	22,7 13,3 22,9	22,1 13,0 21,9	+ 2,7 + 2,3 + 4,4	0,6 0,3 0,6	0,6 0,3 0,6	22,5 13,2 22,9	22,4 13,2 22,7

*) OHNE DIE BESCHAEFFTIGTEN DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE, BESCHAEFFTIGTENSTAND AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.
1) NACH DEM VERZEICHNIS DER GEWERBE, DIE ALS HANDWERK BETRIEBEN WERDEN KOENNEN (ANLAGE A DER HANDWERKSORDNUNG VOM 28.12.1965 IN DER FASSUNG VOM 1.8.1978).

2) DURCHSCHNITT AUS DEN BESCHAEFFTIGTENANZAHLEN AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE WIE FOLGT BERECHNET: 1/8 DES 4. VJ DES VORJAHRES PLUS 1/4 DES 1. BIS 3. VJ PLUS 1/8 DES 4. VJ DES BERICHTSJAHRES.

HANDWERKS 1978, 1979*)

ZWEIGEN

1979		1978				ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) 1979 GEGENUEBER ENTSPRECHENDEM VORJAHRES QUARTAL				NR. DER SYSTE- MATIK 1)
3. VJ	4. VJ	1. VJ	2. VJ	3. VJ	4. VJ	1. VJ	2. VJ	3. VJ	4. VJ	
1 000						%				
3 925,3	3 930,2	3 657,4	3 728,3	3 841,5	3 816,6	+ 3,5	+ 2,3	+ 2,2	+ 3,0	1-7
1 189,4	1 195,7	1 112,3	1 160,0	1 183,4	1 152,9	+ 2,3	+ 0,9	+ 0,5	+ 3,7	1
714,8	716,3	627,7	705,0	715,2	690,2	+ 1,7	+ 0,1	- 0,1	+ 3,8	101, 102,
56,0	58,6	53,3	54,3	56,5	53,7	+ 0,5	- 0,2	- 0,9	+ 9,2	107
57,5	62,2	52,1	54,9	57,5	56,6	+ 5,7	+ 3,1	- 0,0	+ 9,9	105
43,3	41,8	41,6	42,7	43,7	42,5	- 0,6	- 1,2	- 1,0	- 1,8	106
10,6	10,3	10,1	10,6	10,8	10,2	- 0,9	- 2,8	- 1,7	+ 1,0	109
18,1	17,8	17,1	17,9	18,3	17,6	+ 0,0	+ 0,5	- 0,8	+ 1,3	110
46,8	48,9	45,3	45,4	45,9	47,0	+ 2,7	+ 2,8	+ 1,8	+ 4,0	113
195,5	192,0	174,0	182,7	189,3	188,0	+ 5,8	+ 4,1	+ 3,3	+ 2,1	114
										115
1 147,3	1 148,3	1 059,4	1 067,6	1 111,5	1 114,8	+ 4,3	+ 3,4	+ 3,2	+ 3,0	2
22,6	22,0	21,4	21,7	22,2	22,2	+ 1,7	- 0,4	+ 1,7	- 0,9	201
118,5	117,3	108,4	110,9	114,5	113,7	+ 4,3	+ 1,7	+ 3,5	+ 3,2	202
55,5	55,7	49,4	50,1	51,7	51,0	+ 6,5	+ 5,8	+ 7,4	+ 9,1	204
17,5	17,8	16,5	16,4	17,0	16,6	+ 0,8	+ 2,5	+ 3,1	+ 7,2	207, 207A
268,5	269,5	247,5	248,0	259,8	260,2	+ 4,8	+ 3,9	+ 3,4	+ 3,6	209
30,3	30,2	29,4	29,2	30,5	30,0	+ 0,2	+ 0,9	- 0,7	+ 0,6	211
136,0	134,1	128,7	129,3	135,0	132,7	+ 1,6	+ 1,2	+ 0,7	+ 1,0	214, 215
112,6	113,2	95,3	97,4	102,0	110,1	+ 14,1	+ 11,9	+ 10,4	+ 2,9	216
186,9	188,0	176,1	177,0	184,5	183,0	+ 1,7	+ 2,0	+ 1,3	+ 2,7	218
30,0	30,4	29,4	29,0	30,2	30,6	+ 2,1	+ 0,8	- 0,5	- 0,9	222
18,1	18,6	17,4	17,4	17,7	17,9	+ 1,7	+ 3,1	+ 2,4	+ 3,9	223
244,7	246,4	229,0	230,8	238,2	242,1	+ 3,1	+ 1,9	+ 2,7	+ 1,8	3
206,0	207,3	192,8	194,4	200,6	203,6	+ 3,1	+ 1,8	+ 2,7	+ 1,8	301
123,9	122,5	124,6	124,6	125,8	124,9	- 2,2	- 1,8	- 1,5	- 1,9	4
29,4	29,1	30,8	30,6	31,0	30,5	- 5,4	- 6,3	- 5,0	- 4,8	401, 402
23,8	23,6	23,2	23,2	23,5	23,4	+ 0,0	+ 4,1	+ 1,3	+ 1,0	413
34,7	34,3	34,5	34,7	34,9	34,8	- 0,9	- 1,7	- 0,4	- 1,5	418
481,8	483,3	459,9	463,8	478,9	477,2	+ 2,5	+ 0,7	+ 0,6	+ 1,3	5
210,0	209,3	197,3	199,3	206,2	205,3	+ 3,3	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,9	501
41,6	40,8	40,6	41,3	42,8	42,3	- 0,6	- 2,8	- 2,9	- 3,6	502
210,3	213,1	202,9	204,0	210,1	209,8	+ 2,4	+ 0,6	+ 0,1	+ 1,6	503
643,4	639,0	582,6	591,3	611,2	612,1	+ 6,5	+ 5,5	+ 5,3	+ 4,4	6
23,8	23,8	23,6	23,5	24,0	23,9	- 0,2	- 0,4	- 0,7	- 0,1	601
44,0	44,6	40,5	40,6	42,2	42,4	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,3	+ 5,2	606
212,5	209,8	199,7	199,5	207,7	208,0	+ 3,0	+ 2,1	+ 2,3	+ 0,9	607
29,6	28,9	29,4	29,8	29,6	29,1	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,2	- 0,9	608,610
317,3	313,3	274,6	282,9	292,1	293,1	+ 10,6	+ 9,2	+ 8,6	+ 6,9	611
94,8	94,9	89,5	90,2	92,4	92,6	+ 4,2	+ 3,1	+ 2,6	+ 2,4	7
23,0	23,3	21,8	21,9	22,5	22,5	+ 2,9	+ 2,5	+ 2,1	+ 3,6	701
13,4	13,2	12,7	12,9	13,3	13,3	+ 3,5	+ 2,4	+ 0,7	- 0,4	707
23,1	23,1	21,6	21,8	22,2	22,4	+ 5,7	+ 4,1	+ 4,2	+ 3,2	709

3) DIE ANGABEN FUER DIE POSITIONEN WERDEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE IN DER GLIEDERUNG NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN ENTNOMMEN UND SCHEMATISIERTE NACH GEBERBEZWEIGEN UMGESCHLUESSELT. HIERAUS ERGEBEN SICH ABWEICHUNGEN ZUR HANDWERKSZAHLUNG 1977.

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT		ZU-(+) BZW. ABNAHME (-) 1979 GEGENUEBER 1978	ANTEIL		1979	
		1979	1978		1979	1978	1.VJ.	2.VJ.
		MILL. DM				%		MILL. DM
0-7	HANDWERK INSGESAMT	288 676,5	259 125,2	+ 11,4	100,0	100,0	56 899,9	77 022,5
2	VERARBEITENDES GEWERBE	133 132,9	122 171,8	+ 9,0	46,1	47,1	29 547,6	34 824,6
	DARUNTER:							
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLAS	2 980,4	2 712,0	+ 9,9	1,0	1,0	390,8	919,7
	UND ZWAR:							
222	VERARB.V. STEINEN U. ERDEN (OH. GROBK., SCHLEIFM.)	2 499,5	2 216,0	+ 12,8	0,9	0,9	327,4	771,9
23	METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG	9 715,7	8 677,1	+ 12,0	3,4	3,3	1 860,1	2 669,5
	UND ZWAR:							
2391	SCHLOSSEREI, SCHMIEDEREI U. AE., ANG	5 565,0	4 853,1	+ 14,7	1,9	1,9	1 054,6	1 449,8
2395	REPARATURWERKSTAETTEN F. LANDMASCHINEN	2 748,9	2 574,0	+ 6,8	1,0	1,0	534,3	833,5
24	STAHL-, MASCHINEN-U. FAHRZEUGBAU, H.V. ADV.-EINR.	39 549,2	35 505,7	+ 11,4	13,7	13,7	9 186,0	10 989,5
	UND ZWAR:							
240	H.V. STAHL-U. L. METALLKONSTRUKT., WEICHENBAU	3 098,9	2 643,5	+ 17,2	1,1	1,0	567,2	831,9
242	MASCHINENBAU	7 938,9	6 849,8	+ 15,9	2,8	2,6	1 693,5	2 039,3
2491	REP.V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	24 834,7	22 676,5	+ 9,5	8,6	8,8	6 071,8	7 096,8
25	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, H.V. EBM-WAREN USW	15 661,0	14 171,9	+ 10,5	5,4	5,5	3 418,9	3 829,0
	UND ZWAR:							
250	ELEKTROTECHNIK	3 875,1	3 527,0	+ 9,9	1,3	1,4	816,6	946,5
252	FEINMECHANIK, OPTIK	6 722,5	6 004,2	+ 12,0	2,3	2,3	1 497,1	1 701,0
259	REP.V. GEBRAUCHSGUETERN A. D. U.-ABT. 25	2 109,7	1 990,0	+ 6,0	0,7	0,8	461,5	465,2
26	HOLZ-, PAPIER-U. DRUCKGEWERBE	15 065,6	13 451,1	+ 12,0	5,2	5,2	3 119,0	3 997,4
	UND ZWAR:							
2611	H.V. BAUELEMENTEN A. HOLZ (OH. FERTIGTEILBAUTEN)	4 476,7	3 933,2	+ 13,8	1,6	1,5	841,0	1 262,7
2613/4	H.V. HOLZMOEBELN U. SONST. HOLZWAREN	7 586,1	6 906,1	+ 9,8	2,6	2,7	1 630,5	1 958,6
2681	DRUCKEREI	1 921,4	1 647,9	+ 16,6	0,7	0,6	426,6	489,0
27	LEDER-, TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	4 623,8	4 304,8	+ 7,4	1,6	1,7	990,2	1 009,0
	UND ZWAR:							
276	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 842,8	2 663,9	+ 6,7	1,0	1,0	603,6	593,0
279	REP.V. SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN A. LEDER U. AE.	661,0	603,8	+ 9,5	0,2	0,2	146,8	173,0
28/9	ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG	43 594,8	41 637,9	+ 4,7	15,1	16,1	10 146,3	10 892,5
	UND ZWAR:							
284	H.V. BACKWAREN	14 862,2	14 101,1	+ 5,4	5,1	5,4	3 454,7	3 722,1
2914	FLEISCHVERARBEITUNG (OH. TALGSCHMELZEN U. AE.)	24 001,7	23 020,7	+ 4,3	8,3	8,9	5 598,1	5 992,9
3	BAUGEWERBE	109 266,3	94 008,0	+ 16,2	37,9	36,3	16 520,7	29 542,6
30	BAUHAUPTGEWERBE 2)	59 360,8	49 997,4	+ 18,7	20,6	19,3	7 548,3	16 283,2
31	AUSBAUGEWERBE	49 905,5	44 010,6	+ 13,4	17,3	17,0	8 972,3	13 259,4
	UND ZWAR:							
3101	KLEMPNEREI, GAS-U. WASSERINSTALLATION	8 995,9	8 079,4	+ 11,3	3,1	3,1	1 604,7	2 421,9
3103	INST.V. HEIZUNGS-KLIMA-U. GESUNDH. TECHN. ANL.	9 861,2	8 094,3	+ 21,8	3,4	3,1	1 768,6	2 551,8
3105	ELEKTROINSTALLATION	9 932,1	8 971,5	+ 10,7	3,4	3,5	1 872,7	2 610,7
31621	GLASERGWERBE	1 805,2	1 556,3	+ 16,0	0,6	0,6	329,3	474,5
31624/7	MALER-U. LACKIERERGERWERBE, TAPETENKLEBEREI	8 653,0	7 667,3	+ 12,9	3,0	3,0	1 467,5	2 316,7
31631	BAUTISCHLEREI	4 689,6	4 057,6	+ 15,6	1,6	1,6	848,5	1 292,2
3165	FUSSBODEN-, FLIESEN-U. PLATTENLEGEREI	4 622,3	4 247,3	+ 8,8	1,6	1,6	791,1	1 249,8
4	HANDEL	34 857,8	32 522,8	+ 7,2	12,1	12,6	8 244,0	9 767,6
	DARUNTER:							
43	EINZELHANDEL (EH)	29 297,0	27 288,9	+ 7,4	10,1	10,5	6 939,6	8 226,2
	DAVON:							
431	EH.M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	2 326,6	2 181,5	+ 6,6	0,8	0,8	541,0	604,6
432	EH.M. TEXTILIEN, BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN	1 506,7	1 482,9	+ 1,6	0,5	0,6	311,2	367,8
434	EH.M. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, MUSIKINSTR.	2 415,1	2 279,7	+ 5,9	0,8	0,9	506,6	541,0
438	EH.M. FAHRZEUGEN	17 414,6	16 187,1	+ 7,6	6,0	6,2	4 434,3	5 343,0
433,								
435-37,								
439	UEBRIGER EINZELHANDEL	5 634,1	5 157,6	+ 9,2	2,0	2,0	1 146,5	1 369,8
7	DIENSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN	11 161,3	10 190,7	+ 9,5	3,9	3,9	2 536,6	2 818,8
	DARUNTER:							
73	WAESCH., KOERPERPFLG. U. A. PERSOENL. DIENSTL.	6 323,5	5 864,1	+ 7,8	2,2	2,3	1 424,8	1 597,1
	UND ZWAR:							
731	WAESCHEREI, REINIGUNG	932,6	883,1	+ 5,6	0,3	0,3	213,2	244,2
7351	FRISEURGEWERBE	4 618,9	4 244,9	+ 8,8	1,6	1,6	1 050,2	1 156,4
7391	FOTOGRAFISCHES GEWERBE	724,1	690,9	+ 4,8	0,3	0,3	150,6	184,0
74	GEBAEUDEREINIG., ABFALLBES. U. A. HYGIEN. EINR.	3 883,3	3 462,5	+ 12,2	1,3	1,3	895,0	981,9
	UND ZWAR:							
7419	SONST. GEBAEUDEREINIGUNG U. AE. (OH. FASSADEN)	3 145,1	2 804,5	+ 12,1	1,1	1,1	724,8	795,2

*) OHNE DEN UMSATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE, OHNE UMSATZSTEUER.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV., FASSUNG FUER DIE HANDWERKSZAHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

2) FUER DAS HANDWERKLICHE BAUHAUPTGEWERBE WERDEN IM 1. BIS 3. QUARTAL DES JAHRES JEWEILS DIE VORLAEUFIGEN ANGABEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE UEBERNOMMEN.

1978, 1979*)

ZWEIGEN

1979		1978				ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) 1979 GEGENUEBER ENTSPRECHENDEM VORJAHRES QUARTAL				NR. DER SYSTE- MATIK 1)
3.VJ	4.VJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ	
MILL. DM										
68 629,3	86 124,8	51 752,5	62 224,5	64 184,0	80 964,1	+ 9,9	+ 23,8	+ 6,9	+ 6,4	0-7
31 411,1	37 349,6	26 657,6	30 607,5	30 128,4	34 778,4	+ 10,8	+ 13,8	+ 4,3	+ 7,4	2
738,7	931,2	425,0	747,0	733,7	806,3	- 8,1	+ 23,1	+ 0,7	+ 15,5	22
618,6	781,7	356,7	626,0	558,5	674,9	- 8,2	+ 23,3	+ 10,8	+ 15,8	222
2 242,2	2 943,9	1 609,2	2 093,7	2 228,1	2 746,1	+ 15,6	+ 27,5	+ 0,6	+ 7,2	23
1 308,0	1 752,6	923,8	1 140,3	1 216,3	1 572,6	+ 14,2	+ 27,1	+ 7,5	+ 11,4	2391
611,2	770,0	452,0	651,2	692,8	777,9	+ 18,2	+ 28,0	- 11,8	- 1,0	2395
9 068,8	10 304,8	7 866,2	9 282,5	8 665,0	9 692,0	+ 16,8	+ 18,4	+ 4,7	+ 6,3	24
700,4	999,4	493,4	606,5	659,3	884,3	+ 15,0	+ 37,2	+ 6,2	+ 13,0	240
1 922,7	2 283,3	1 484,9	1 754,9	1 680,7	1 929,3	+ 14,1	+ 16,2	+ 14,4	+ 18,4	242
5 603,6	6 062,6	5 151,8	6 048,8	5 510,5	5 965,4	+ 17,9	+ 17,3	+ 1,7	+ 1,6	2491
3 628,3	4 784,8	3 019,6	3 494,5	3 374,4	4 283,4	+ 13,2	+ 9,6	+ 7,5	+ 11,7	25
937,5	1 174,4	724,3	856,8	870,0	1 076,0	+ 12,7	+ 10,5	+ 7,8	+ 9,2	250
1 565,2	1 959,2	1 308,8	1 538,4	1 441,9	1 715,1	+ 14,4	+ 10,6	+ 8,5	+ 14,2	252
441,2	741,9	420,5	444,1	431,5	693,9	+ 9,7	+ 4,8	+ 2,2	+ 6,9	259
3 390,7	4 558,5	2 783,6	3 294,3	3 213,4	4 159,7	+ 12,0	+ 21,3	+ 5,5	+ 9,6	26
987,7	1 385,2	725,6	932,1	961,9	1 313,7	+ 15,9	+ 35,5	+ 2,7	+ 5,4	2611
1 696,7	2 300,2	1 489,7	1 721,2	1 617,8	2 077,5	+ 9,5	+ 13,8	+ 4,9	+ 10,7	2613/4
463,0	542,8	369,8	405,8	402,4	469,9	+ 15,4	+ 20,5	+ 15,1	+ 15,5	2681
1 051,1	1 573,6	922,8	925,8	998,3	1 457,9	+ 7,3	+ 9,0	+ 5,3	+ 7,9	27
642,8	1 003,3	568,8	543,8	611,2	940,1	+ 6,1	+ 9,1	+ 5,2	+ 6,7	276
153,2	188,0	132,5	160,1	145,2	166,0	+ 10,8	+ 8,1	+ 5,5	+ 13,3	279
10 838,8	11 717,2	9 663,8	10 349,8	10 502,0	11 122,3	+ 5,0	+ 5,2	+ 3,2	+ 5,3	28/9
3 714,2	3 971,2	3 266,6	3 481,5	3 562,6	3 790,4	+ 5,8	+ 6,9	+ 4,3	+ 4,8	284
5 936,3	6 474,4	5 355,8	5 745,9	5 786,9	6 132,1	+ 4,5	+ 4,3	+ 2,6	+ 5,6	2914
26 603,1	36 600,0	15 401,4	20 526,3	23 673,4	34 406,9	+ 7,3	+ 43,9	+ 12,4	+ 6,4	3
15 328,0	20 201,3	7 746,4	10 521,6	12 771,8	18 957,7	- 2,6	+ 54,8	+ 20,0	+ 6,6	30
11 275,1	16 398,7	7 655,1	10 004,7	10 901,6	15 449,2	+ 17,2	+ 32,5	+ 3,4	+ 6,1	31
1 980,1	2 989,2	1 334,8	1 800,6	1 993,6	2 950,4	+ 20,2	+ 34,5	- 0,7	+ 1,3	3101
2 231,4	3 309,4	1 410,0	1 706,6	1 946,2	3 031,4	+ 25,4	+ 49,5	+ 14,7	+ 9,2	3103
2 192,3	3 256,4	1 647,9	2 047,2	2 129,6	3 146,8	+ 13,6	+ 27,5	+ 2,9	+ 3,5	3105
415,5	585,8	264,1	353,9	391,8	546,6	+ 24,7	+ 34,1	+ 6,1	+ 7,2	31621
2 067,8	2 801,0	1 275,8	1 805,9	2 000,8	2 584,7	+ 15,0	+ 28,3	+ 3,3	+ 8,4	31624/7
994,5	1 554,3	717,2	932,2	992,0	1 416,2	+ 18,3	+ 38,6	+ 0,3	+ 9,8	31631
1 077,4	1 504,0	727,6	1 037,2	1 114,4	1 368,1	+ 8,7	+ 20,5	- 3,3	+ 9,9	3165
7 756,8	9 089,4	7 349,4	8 499,5	7 734,2	8 939,8	+ 12,2	+ 14,9	+ 0,3	+ 1,7	4
6 505,8	7 625,5	6 159,3	7 130,1	6 485,1	7 514,4	+ 12,7	+ 15,4	+ 0,3	+ 1,5	43
579,7	601,4	511,7	545,5	546,4	578,0	+ 5,7	+ 10,8	+ 6,1	+ 4,0	431
348,2	479,5	306,6	339,3	360,1	477,0	+ 1,5	+ 8,4	- 3,3	+ 0,5	432
533,0	834,5	470,3	503,2	514,9	791,3	+ 7,7	+ 7,5	+ 3,5	+ 5,5	434
3 733,7	3 903,7	3 824,0	4 543,4	3 811,8	4 007,9	+ 16,0	+ 17,6	- 2,1	- 2,6	438
1 311,3	1 806,4	1 046,7	1 198,8	1 251,9	1 660,2	+ 9,5	+ 14,3	+ 4,7	+ 8,8	433, 435-37, 439
2 797,0	3 008,9	2 297,9	2 535,6	2 590,6	2 766,6	+ 10,4	+ 11,2	+ 8,0	+ 8,8	7
1 575,3	1 726,3	1 321,7	1 468,3	1 487,3	1 586,7	+ 7,8	+ 8,8	+ 5,9	+ 8,8	73
235,6	239,6	198,3	229,5	220,5	234,9	+ 7,5	+ 6,4	+ 6,8	+ 2,0	731
1 144,6	1 267,7	969,2	1 055,8	1 071,2	1 148,7	+ 8,4	+ 9,5	+ 6,8	+ 10,4	7351
183,0	206,6	144,2	171,7	184,1	191,0	+ 4,4	+ 7,2	- 0,6	+ 8,2	7391
983,5	1 022,9	780,8	851,0	882,4	948,3	+ 14,6	+ 15,4	+ 11,5	+ 7,9	74
796,9	828,3	631,8	688,9	714,5	769,3	+ 14,7	+ 15,4	+ 11,5	+ 7,7	7419

3 UMSATZ DES HANDWERKS
3.2 NACH GEWERBE

NR. DER SYSTEMATIK 1)	GEWERBEGRUPPE GEWERBEZWEIG	INSGESAMT		ZU- (+) BZW. AB- NAHME (-) 1979 GEGEN- UEBER 1978	ANTEIL		1979	
		1979	1978		1979	1978	1. VJ	2. VJ
		MILL. DM			%		MILL. DM	
1-7	HANDWERK INSGESAMT	288 676,5	259 125,2	+ 11,4	100,0	100,0	56 899,9	77 022,5
1	BAU- UND AUSBAUGEWERBE	76 483,1	65 327,1	+ 17,1	26,5	25,2	10 397,5	20 836,6
	DARUNTER:							
101,102	MAURER, BETON-, STAHLBETONBAUER UND STRASSENBAUER 2)	47 686,4	39 965,6	+ 19,3	16,5	15,4	5 960,0	12 911,2
107	ZIMMERER 2)	3 613,8	3 058,7	+ 18,1	1,3	1,2	585,9	1 038,5
105	DACHDECKER 2)	3 968,8	3 348,9	+ 18,5	1,4	1,3	423,5	1 118,4
106	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER	3 685,7	3 380,5	+ 9,0	1,3	1,3	623,4	987,2
109	BETONSTEIN- UND TERRAZZOHERSTELLER	938,9	801,5	+ 17,1	0,3	0,3	122,5	276,4
110	STEINMETZEN UND STEINBILDHAUER	1 425,5	1 353,3	+ 5,3	0,5	0,5	193,1	446,2
113	STUKKATEURE 2)	2 662,3	2 233,9	+ 19,2	0,9	0,9	399,8	777,1
114	MALER UND LACKIERER	9 226,4	8 201,4	+ 12,5	3,2	3,2	1 605,1	2 449,7
115								
2	METALLGEWERBE	112 921,4	101 679,5	+ 11,1	39,1	39,2	24 488,1	30 976,9
	DARUNTER:							
201	SCHMIEDE	1 668,8	1 512,2	+ 10,4	0,6	0,6	335,3	439,3
202	SCHLOSSER	9 726,2	8 469,0	+ 14,8	3,4	3,3	1 823,6	2 550,3
204	MASCHINENBAUER (MUEHLENBAUER)	5 795,3	4 920,8	+ 17,8	2,0	1,9	1 228,0	1 448,6
207,207A	MECHANIKER (NAEHAMSCHINEN-, ZWEIRADMECH.)							
	KAEHLTEANLAGENBAUER	1 797,9	1 548,7	+ 16,1	0,6	0,6	366,5	517,0
209	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER	40 166,2	37 077,8	+ 8,3	13,9	14,3	10 154,3	11 795,4
211	LANDMASCHINENMECHANIKER	4 652,7	4 364,0	+ 6,6	1,6	1,7	919,2	1 432,0
214,215	KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE	9 335,5	8 381,9	+ 11,4	3,2	3,2	1 678,3	2 497,1
216	ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER	9 996,6	8 221,4	+ 21,6	3,5	3,2	1 804,8	2 563,2
218	ELEKTROINSTALLATEURE	11 790,4	10 662,6	+ 10,6	4,1	4,1	2 247,0	3 067,3
222	RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER	3 457,1	3 389,5	+ 2,0	1,2	1,3	779,3	757,3
223	UHRMACHER	1 740,0	1 560,6	+ 11,5	0,6	0,6	328,3	373,7
3	HOLZGEWERBE	19 943,0	17 743,5	+ 12,4	6,9	6,8	3 998,6	5 324,0
	DARUNTER:							
301	TISCHLER	16 748,0	14 915,5	+ 12,3	5,8	5,8	3 360,7	4 475,1
4	BEKLEIDUNGS-, TEXTIL- UND LEDERGEWERBE	7 477,0	7 176,7	+ 4,2	2,6	2,8	1 595,9	1 923,1
	DARUNTER:							
401,402	HERRENSCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER	867,5	877,0	- 1,1	0,3	0,3	197,2	208,1
413	SCHUHMASCHER	1 297,8	1 180,7	+ 9,9	0,4	0,5	273,8	342,3
418	RAUMAUSSTATTER	2 709,3	2 624,3	+ 3,2	0,9	1,0	569,6	704,1
5	NAHHRUNGSMITTELGEWERBE	48 264,9	46 011,8	+ 4,9	16,7	17,8	11 265,7	12 003,5
	DARUNTER:							
501	BAECKER	14 257,7	13 481,4	+ 5,8	4,9	5,2	3 334,5	3 569,9
502	KONDIATOREN	2 199,2	2 152,2	+ 2,2	0,8	0,8	506,8	524,3
503	FLEISCHER	28 474,7	27 221,9	+ 4,6	9,9	10,5	6 653,3	7 081,8
6	GEWERBE FUER GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE SOWIE CHEMISCHES UND REINIGUNGSGEWERBE	15 396,6	14 018,8	+ 9,8	5,3	5,4	3 490,9	3 848,8
	DARUNTER:							
601	AUGENOPTIKER	2 352,3	2 258,0	+ 4,2	0,8	0,9	527,8	592,5
606	ZAHNTECHNIKER	2 955,4	2 565,8	+ 15,2	1,0	1,0	653,5	728,4
607	FRISEURE	4 662,7	4 283,3	+ 8,9	1,6	1,7	1 064,4	1 159,2
608,610	FAERBER U. CHEMISCHREIN., WAESCHER U. PLAETTER	951,9	903,1	+ 5,4	0,3	0,3	218,7	248,0
611	GEBAEUDEREINIGER	3 178,7	2 838,9	+ 12,0	1,1	1,1	735,9	798,2
7	GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE GEW.	8 190,6	7 167,8	+ 14,3	2,8	2,8	1 663,3	2 109,5
	DARUNTER:							
701	GLASER	2 156,8	1 843,5	+ 17,0	0,7	0,7	396,9	575,3
707	FOTOGRAFEN	1 019,2	969,0	+ 5,2	0,4	0,4	209,9	255,8
709	BUCHDRUCKER; SCHRIFTSETZER; DRUCKER	1 842,4	1 571,1	+ 17,3	0,6	0,6	408,5	463,0

*) OHNE DEN UMSATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE, OHNE UMSATZSTEUER.
1) NACH DEM VERZEICHNIS DER GEWERBE, DIE ALS HANDWERK BETRIEBEN WERDEN KOENNEN (ANLAGE A DER HANDWERKSORDNUNG VOM 28.12.1965 IN DER FASSUNG VOM 1.8.1978).

2) DIE ANGABEN FUER DIE POSITIONEN WERDEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE IN DER GLIEDERUNG NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN ENTNOMMEN UND SCHEMATISIERTE NACH GEWERBEZWEIGEN UMGESCHLUESSELT. HIERAUS ERGEBEN SICH ABWEICHUNGEN ZUR HANDWERKSZAEHLUNG 1977.

1978, 1979*)

ZWEIGEN

1979		1978				ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) 1979 GEGENUEBER ENTSPRECHENDEM VORJAHRES QUARTAL				NR. DER SYSTE- MATIK 1)
3. VJ	4. VJ	1. VJ	2. VJ	3. VJ	4. VJ	1. VJ	2. VJ	3. VJ	4. VJ	
MILL. DM										
68 629,3	86 124,8	51 752,5	62 224,5	64 184,0	80 964,1	+ 9,9	+ 23,8	+ 6,9	+ 6,4	f-7
19 474,9	25 774,1	10 361,1	14 227,1	16 775,7	23 963,2	+ 0,4	+ 46,5	+ 16,1	+ 7,6	1
12 616,8	16 198,4	6 261,3	8 276,5	10 145,4	15 282,4	- 4,8	+ 56,0	+ 24,4	+ 6,0	101, 102
808,0	1 181,3	455,8	678,6	791,6	1 132,6	+ 28,5	+ 53,0	+ 2,1	+ 4,3	107
955,4	1 471,5	451,0	721,5	892,9	1 283,5	- 6,1	+ 55,0	+ 7,0	+ 14,6	105
875,1	1 200,0	574,0	824,1	887,9	1 094,4	+ 8,6	+ 19,8	- 1,4	+ 9,6	106
252,6	287,4	120,3	215,5	226,4	239,3	+ 1,8	+ 28,3	+ 11,6	+ 20,1	109
335,6	450,6	219,7	376,4	351,3	406,0	- 12,1	+ 18,6	- 4,5	+ 11,0	110
611,9	873,5	331,1	492,1	566,2	844,6	+ 20,8	+ 57,9	+ 8,1	+ 3,4	113
2 215,9	2 955,8	1 401,4	1 939,6	2 134,8	2 725,5	+ 14,5	+ 26,3	+ 3,8	+ 8,4	114
25 335,2	32 121,3	21 046,9	25 307,3	24 556,4	30 769,0	+ 16,3	+ 22,4	+ 3,2	+ 4,4	115
399,3	494,8	299,2	355,7	377,8	479,5	+ 12,1	+ 23,5	+ 5,7	+ 3,2	2
2 261,0	3 091,3	1 599,9	1 987,3	2 115,1	2 766,6	+ 14,0	+ 28,3	+ 6,9	+ 11,7	201
1 433,4	1 685,3	1 050,6	1 267,4	1 204,6	1 398,2	+ 16,9	+ 14,3	+ 19,0	+ 20,5	202
470,2	444,3	334,6	431,1	395,0	388,0	+ 9,5	+ 19,9	+ 19,0	+ 14,5	204
8 805,2	9 411,3	8 691,5	10 103,4	8 841,3	9 441,6	+ 16,8	+ 16,7	- 0,4	- 0,3	207, 207A
1 072,6	1 229,0	795,5	1 134,2	1 174,7	1 259,6	+ 15,6	+ 26,2	- 8,7	- 2,4	209
2 050,9	3 109,3	1 399,6	1 877,3	2 064,2	3 040,8	+ 19,9	+ 33,0	- 0,6	+ 2,3	211
2 272,2	3 356,5	1 438,8	1 720,8	1 977,9	3 084,0	+ 25,4	+ 49,0	+ 14,9	+ 8,8	214, 215
2 606,6	3 869,4	1 994,9	2 440,2	2 545,0	3 682,4	+ 12,6	+ 25,7	+ 2,4	+ 5,1	216
730,0	1 190,5	715,4	753,7	731,4	1 189,0	+ 8,9	+ 0,5	- 0,2	+ 0,1	218
369,1	668,9	302,7	322,7	345,2	590,1	+ 8,5	+ 15,8	+ 6,9	+ 13,4	222
4 366,3	6 254,1	3 511,8	4 251,2	4 235,1	5 745,3	+ 13,9	+ 25,2	+ 3,1	+ 8,9	223
3 666,2	5 246,0	2 957,3	3 973,6	3 558,5	4 826,1	+ 13,6	+ 25,2	+ 3,0	+ 8,7	3
1 715,1	2 242,9	1 527,6	1 772,7	1 742,3	2 134,0	+ 4,5	+ 8,5	- 1,6	+ 5,1	301
211,8	250,4	199,9	215,6	213,0	248,4	- 1,4	- 3,5	- 0,5	+ 0,8	4
297,3	384,4	252,4	306,9	283,8	337,7	+ 8,5	+ 11,5	+ 4,8	+ 13,8	401, 402
608,0	827,6	543,6	634,5	639,0	807,2	+ 4,8	+ 11,0	- 4,8	+ 2,5	413
12 018,2	12 977,6	10 720,0	11 430,3	11 592,8	12 268,7	+ 5,1	+ 5,0	+ 3,7	+ 5,8	418
3 544,9	3 808,4	3 127,0	3 346,4	3 407,2	3 600,8	+ 6,6	+ 6,7	+ 4,0	+ 5,8	5
576,4	591,7	507,3	511,2	542,3	591,4	- 0,1	+ 2,5	+ 6,3	+ 0,1	501
7 061,1	7 678,5	6 355,5	6 788,7	6 841,5	7 236,2	+ 4,7	+ 4,3	+ 3,2	+ 6,1	502
3 759,5	4 297,3	3 154,4	3 526,9	3 476,5	3 861,1	+ 10,7	+ 9,1	+ 8,1	+ 11,3	503
579,3	652,7	503,1	566,7	566,5	621,7	+ 4,9	+ 4,5	+ 2,3	+ 5,0	6
664,0	909,5	561,2	671,2	592,0	741,5	+ 16,5	+ 8,5	+ 12,2	+ 22,7	601
1 156,7	1 282,4	981,9	1 063,6	1 080,0	1 157,8	+ 8,4	+ 9,0	+ 7,1	+ 10,8	606
239,7	245,4	203,8	234,1	225,1	240,1	+ 7,3	+ 5,9	+ 6,5	+ 2,2	607
806,0	838,6	641,6	696,3	722,9	778,1	+ 14,7	+ 14,6	+ 11,5	+ 7,8	608, 610
1 960,2	2 457,6	1 430,6	1 709,0	1 805,3	2 222,9	+ 16,3	+ 23,4	+ 8,6	+ 10,6	611
491,2	693,4	318,0	420,3	464,1	641,1	+ 24,8	+ 36,9	+ 5,9	+ 8,1	7
263,2	290,3	200,1	239,1	258,8	271,0	+ 4,9	+ 7,0	+ 1,7	+ 7,1	701
445,7	525,3	353,7	384,6	380,9	451,9	+ 15,5	+ 20,4	+ 17,0	+ 16,2	707
										709

4 BESCHAEFTIGTE UND MESSZAHLEN

4.1 NACH WIRTSCHAFTS

NR. DER SYSTE-MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT		MESSZAHL		1979			
		1979 2)	1978 2)	1979	1978	1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ
		1 000		1976 = 100		1 000			
0-7	HANDWERK INSGESAMT	3 850,0	3 732,2	103	100	3 785,6	3 815,6	3 925,3	3 930,2
2	VERARBEITENDES GEWERBE	1 445,6	1 413,2	102	99	1 427,7	1 421,3	1 470,8	1 478,3
22	DARUNTER: GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLAS	34,7	34,5	88	88	33,5	35,1	35,6	34,9
222	UND ZWAR: VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. GROBK. SCHLEIFM.)	28,7	27,9	89	86	27,7	29,0	29,5	28,8
23	METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG	117,9	114,9	99	96	116,0	115,8	120,9	119,9
2391	UND ZWAR: SCHLOSSEREI, SCHMIEDEREI U. AE., ANG	76,1	73,6	99	96	74,8	74,7	78,3	77,4
2395	REPARATURWERKSTAETTEN F. LANDMASCHINEN	23,8	23,8	97	97	23,5	23,5	24,2	24,2
24	STAHL-, MASCHINEN-U. FAHRZEUGBAU, H. V. ADV-EINR. UND ZWAR:	356,1	341,7	104	100	351,6	349,8	364,1	365,8
240	H. V. STAHL-U. L. METALLKONSTRUKT., WEICHENBAU	33,9	32,5	101	96	33,4	33,3	34,9	35,2
242	MASCHINENBAU	86,5	82,3	101	96	85,0	85,7	89,1	89,5
2491	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	197,7	189,9	107	102	195,4	193,3	201,8	202,6
25	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, H. V. EBM-WAREN USW UND ZWAR:	196,9	192,8	102	100	193,9	192,8	199,4	206,2
250	ELEKTROTECHNIK	47,2	47,2	91	91	46,3	46,2	48,0	48,7
252	FEINMECHANIK, OPTIK	85,9	82,8	111	107	84,7	84,2	87,1	90,4
259	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN A. D. U. -ABT. 25	24,7	24,4	99	98	24,5	24,2	24,7	25,7
26	HOLZ-, PAPIER-U. DRUCKGEWERBE	191,0	186,6	101	99	188,3	187,8	194,2	194,7
2611	UND ZWAR: H. V. BAUELEMENTEN A. HOLZ (OH. FERTIGTEILBAUTEN)	55,0	53,7	100	97	53,8	54,5	56,3	56,2
2613/4	H. V. HOLZMOEBELN U. SONST. HOLZWAREN	93,9	92,1	101	99	92,6	91,6	95,2	95,9
2681	DRUCKEREI	24,3	23,3	105	101	24,3	24,2	24,6	24,4
27	LEDER-, TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	90,0	91,1	90	91	89,2	88,5	91,2	90,8
276	UND ZWAR: BEKLEIDUNGSGEWERBE	56,8	58,0	91	92	56,6	55,3	57,4	57,3
279	REP. V. SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN A. LEDER U. AE.	15,9	15,6	87	86	15,5	16,2	16,2	16,0
28/9	ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG UND ZWAR:	442,6	435,8	105	103	439,0	435,3	448,7	449,6
284	H. V. BACKWAREN	230,3	226,0	107	105	227,8	226,5	234,6	233,2
2914	FLEISCHVERARBEITUNG (OH. TALGSCHMELZEN U. AE.)	193,4	191,1	102	101	192,5	190,2	194,8	197,1
3	BAUGEWERBE	1 605,6	1 559,0	101	98	1 568,3	1 600,8	1 637,0	1 642,7
30	BAUHAUPTGEWERBE 3)	878,7	862,1	102	100	856,8	880,8	892,6	902,7
31	AUSBAUGEWERBE UND ZWAR:	727,0	696,9	100	96	711,5	720,0	744,4	740,0
3101	KLEMPNEREI, GAS-U. WASSERINSTALLATION	128,6	127,0	97	96	126,9	126,8	131,6	129,2
3103	INST. V. HEIZUNGS-KLIMA-U. GESUNDH. TECHN. ANL.	110,6	99,1	109	98	108,7	109,1	112,9	113,6
3105	ELEKTROINSTALLATION	158,5	154,1	99	96	154,9	156,0	162,5	162,5
31621	GLASERGEWERBE	19,4	18,8	107	103	19,4	19,3	19,6	19,8
31624/7	MALER-U. LACKIERERGEWERBE, TAPETENKLEBEREI	179,2	170,3	97	92	173,5	179,9	184,5	181,0
31631	BAUTISCHLEREI	62,4	59,9	97	93	61,2	61,1	64,1	64,4
3165	FUSSBODEN-, FLIESEN-U. PLATTENLEGEREI	53,0	52,8	96	96	51,9	52,6	54,0	53,1
4	HANDEL	208,7	203,1	98	95	206,5	206,6	212,5	212,7
43	DARUNTER: EINZELHANDEL (EH)	190,7	186,0	98	95	188,9	189,0	193,6	193,8
431	DAVON: EH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	17,9	17,4	106	103	18,0	17,7	18,1	17,9
432	EH. M. TEXTILIEN, BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN	16,7	17,0	78	80	16,6	16,7	16,5	16,5
434	EH. M. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, MUSIKINSTR.	18,9	18,6	98	96	18,9	18,5	19,0	19,2
438	EH. M. FAHRZEUGEN	92,0	88,6	105	101	90,9	91,0	94,4	94,2
433, 435-37, 439	UEBRIGER EINZELHANDEL	45,1	44,3	89	88	44,4	45,0	45,7	45,9
7	DIENSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN	587,6	554,4	114	107	580,7	584,5	602,6	594,0
73	DARUNTER: WAESCH., KOERPERPFLG. U. A. PERSOENL. DIENSTL. UND ZWAR:	247,2	242,0	102	100	245,3	243,5	252,1	248,2
731	WAESCHEREI, REINIGUNG	29,4	29,3	97	96	29,6	29,8	29,5	28,7
7351	FRISUERGEWERBE	206,8	202,0	103	101	204,8	202,9	211,6	208,6
7391	FOTOGRAFISCHES GEWERBE	10,5	10,2	98	96	10,5	10,4	10,6	10,4
74	GEBAEUDEREINIG., ABFALLBES. U. A. HYGIEN. EINR. UND ZWAR:	327,3	299,7	124	114	322,4	328,0	336,9	332,4
7419	SONST. GEBAEUDEREINIGUNG U. AE. (OH. FASSADEN)	305,1	279,4	124	113	300,5	305,8	314,1	309,8

*) OHNE DIE BESCHAEFTIGTEN DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE,
BESCHAEFTIGTENSTAND AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV., FASSUNG FUER
DIE HANDWERKSZAEHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

2) DURCHSCHNITT AUS DEN BESCHAEFTIGTENZAHLEN AM JEWEILIGEN
VIERTELJAHRESENDE WIE FOLGT BERECHNET: 1/8 DES 4. VJ DES
VORJAHRES PLUS 1/4 DES 1. BIS 3. VJ PLUS 1/8 DES 4. VJ DES
BERICHTSJAHRES.

1978, 1979*)

ZWEIGEN

MESSZAHL 1979				1978				MESSZAHL 1978				NR. DER SYSTE- MATIK 1)
1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ	
1976=100				1 000				1976=100				
101	102	105	105	3 657,4	3 728,3	3 841,5	3 816,6	98	100	103	102	0-7
100	100	103	104	1 390,3	1 402,3	1 447,9	1 446,6	98	99	102	102	2
85	89	91	89	33,6	35,3	36,1	34,2	86	90	92	87	22
86	90	91	89	27,8	29,2	27,2	28,3	86	90	84	88	222
97	97	101	100	113,0	114,2	117,6	117,7	95	96	99	99	23
98	97	102	101	72,3	73,4	75,4	75,8	94	96	98	99	2391
96	96	98	98	23,6	23,5	24,4	24,0	96	95	99	98	2395
103	102	107	107	334,6	338,0	352,6	352,0	98	99	103	103	24
99	99	104	104	31,7	32,4	33,7	33,0	94	96	100	98	240
100	100	104	105	80,8	82,3	84,9	83,3	95	96	100	98	242
105	104	109	109	185,8	186,7	195,7	197,9	100	101	106	107	2491
100	100	103	107	190,4	190,6	196,3	197,0	99	99	102	102	25
89	89	93	94	46,7	46,8	48,2	47,9	90	91	93	93	250
109	109	112	117	81,6	81,8	84,3	85,2	105	106	109	110	252
98	97	99	103	24,2	24,0	24,7	24,9	97	96	99	100	259
100	99	103	103	183,6	185,2	190,3	192,7	97	98	101	102	26
97	99	102	102	52,9	53,3	55,0	54,6	96	96	99	99	2611
100	99	102	103	90,3	91,3	93,8	96,4	97	98	101	104	2613/4
105	104	106	105	23,1	23,2	23,7	23,8	99	100	102	102	2681
89	88	91	91	90,8	90,6	91,7	91,5	91	91	92	91	27
90	88	92	91	57,8	57,5	58,4	58,3	92	92	93	93	276
85	89	89	88	15,5	15,6	15,7	15,6	85	86	86	86	279
104	103	106	106	428,7	432,6	447,1	445,0	101	102	106	105	28/9
105	105	109	108	221,9	224,5	232,5	231,1	103	104	108	107	284
102	100	103	104	188,4	189,5	195,4	194,7	99	100	103	103	2914
99	101	103	103	1 521,1	1 571,2	1 613,2	1 590,3	96	99	101	100	3
99	102	103	104	842,1	877,5	892,6	866,0	97	101	103	100	30
98	99	103	102	679,0	693,7	720,6	724,2	94	96	99	100	31
96	96	99	98	124,8	125,5	131,1	128,7	94	95	99	97	3101
108	108	112	112	95,3	97,5	102,2	110,0	94	96	101	109	3103
97	97	101	101	151,2	152,0	158,8	158,5	94	95	99	99	3105
107	106	107	109	18,5	18,6	19,1	19,2	102	102	105	105	31621
94	98	100	98	163,9	172,5	178,4	177,1	89	94	97	96	31624/7
95	95	99	100	58,9	59,3	61,2	61,7	91	92	95	96	31631
94	96	98	97	51,6	53,2	54,4	53,6	94	97	99	98	3165
97	97	100	100	201,1	200,5	207,2	205,8	94	94	97	96	4
97	97	99	99	184,1	183,5	189,7	188,4	94	94	97	96	43
106	105	107	106	17,3	17,3	17,6	17,7	102	102	104	104	431
78	78	77	77	16,9	16,9	17,3	17,1	79	79	81	80	432
98	96	98	100	18,4	18,3	18,8	19,2	96	95	98	99	434
104	104	108	108	87,4	87,1	91,2	89,6	100	100	104	103	438
88	89	91	91	44,0	44,0	44,8	44,8	87	87	89	89	433, 435-37, 439
112	113	117	115	542,6	552,0	570,8	571,5	105	107	110	111	7
102	101	104	103	238,7	239,1	247,5	247,3	99	99	102	102	73
97	98	97	94	29,2	29,7	29,5	29,0	96	98	97	95	731
102	101	106	104	199,0	198,8	207,1	207,3	100	99	104	104	7351
98	97	99	97	10,0	10,2	10,5	10,5	94	95	98	98	7391
122	124	128	126	291,4	300,3	310,2	311,1	111	114	118	118	74
122	124	127	125	271,7	279,9	289,1	289,9	110	113	117	117	7419

3) FUER DAS HANDWERKLICHE BAUHAUPTGEWERBE WERDEN IM 1. BIS 3. QUARTAL DES JAHRES JEWEILS DIE VORLAEUFIGEN ANGABEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE UEBERNOMMEN.

4 BESCHAEFFTICTE UND MESSZAHLEN

4.2 NACH GEWERBE

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	GEWERBEGRUPPE GEWERBEZWEIG	INSGESAMT		MESSZAHL		1979			
		1979 2)	1978 2)	1979	1978	1. VJ	2. VJ	3. VJ	4. VJ
		1 000		1976 = 100		1 000			
1-7	HANDWERK INSGESAMT	3 850,0	3 732,2	103	100	3 785,6	3 815,6	3 925,3	3 930,2
1	BAU- UND AUSBAUGEWERBE	1 167,8	1 141,1	100	98	1 137,4	1 170,1	1 189,4	1 195,7
	DARUNTER:								
101,102	MAURER, BETON-, STAHLBETONBAUER UND								
107	STRASSENBAUER 3)	702,0	689,5	105	103	684,0	705,9	714,8	716,3
105	ZIMMERER 3)	55,0	54,3	82	81	53,6	54,2	56,0	58,6
106	DACHDECKER 3)	57,1	54,4	95	90	55,1	56,6	57,5	62,2
109	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER	42,2	42,4	99	99	41,4	42,2	43,3	41,8
110	BETONSTEIN- UND TERRAZZOHERSTELLER	10,3	10,3	86	87	10,0	10,3	10,6	10,3
113	STEINMETZEN UND STEINBILDHAUER	17,7	17,6	93	92	17,1	18,0	18,1	17,8
114	STUKKATEURE 3)	47,0	45,7	98	96	46,5	46,7	46,8	48,9
115	MALER UND LACKIERER	190,0	180,7	97	92	184,1	190,3	195,5	192,0
2	METALLGEWERBE	1 122,0	1 080,4	102	98	1 105,0	1 104,1	1 147,3	1 148,3
	DARUNTER:								
201	SCHMIEDE	22,0	21,7	97	95	21,7	21,6	22,6	22,0
202	SCHLOSSER	115,0	110,9	100	96	113,1	112,8	118,5	117,3
204	MASCHINENBAUER (MUEHLENBAUER)	53,6	50,3	104	97	52,6	52,9	55,5	55,7
207,207A	MECHANIKER (NAEHMASCHINEN-, ZWEIRADMECH.)								
	KAEHLTEANLAGENBAUER	17,0	16,6	93	91	16,7	16,8	17,5	17,8
209	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER	262,6	252,2	107	103	259,5	257,6	268,5	269,5
211	LANDMASCHINENMECHANIKER	29,8	29,7	97	96	29,5	29,5	30,3	30,2
214, 215	KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE	132,7	130,8	95	93	130,8	130,8	136,0	134,1
216	ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER	110,5	99,1	115	103	108,8	109,0	112,6	113,2
218	ELEKTROINSTALLATEURE	183,0	179,2	97	95	179,2	180,6	186,9	188,0
222	RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER	29,9	29,7	101	100	30,0	29,3	30,0	30,4
223	UHRMACHER	18,0	17,5	97	95	17,7	17,9	18,1	18,6
3	HOLZGEWERBE	240,1	233,2	101	98	236,0	235,2	244,7	246,4
	DARUNTER:								
301	TISCHLER	202,1	196,3	101	98	198,8	198,0	206,0	207,3
4	BEKLEIDUNGS-, TEXTIL- UND LEDERGEWERBE	123,0	124,9	87	88	121,8	122,4	123,9	122,5
	DARUNTER:								
401, 402	HERRENSCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER	29,3	30,8	81	86	29,2	28,7	29,4	29,1
413	SCHUHMACHER	23,7	23,3	85	83	23,2	24,2	23,8	23,6
418	RAUMAUSSTATTER	34,4	34,6	94	95	34,1	34,1	34,7	34,3
5	NAHHRUNGSMITTELGEWERBE	475,2	467,3	105	103	471,5	467,2	481,8	483,3
	DARUNTER:								
501	BAECKER	205,9	200,8	106	103	203,9	202,6	210,0	209,3
502	KONDITOREN	40,9	41,5	109	110	40,4	40,2	41,6	40,8
503	FLEISCHER	208,7	205,7	103	101	207,7	205,2	210,3	213,1
6	GEWERBE FUER GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE SOWIE CHEMISCHES UND REINIGUNGSGEWERBE	628,3	594,6	113	107	620,6	623,7	643,4	639,0
	DARUNTER:								
601	AUGENOPTIKER	23,7	23,7	105	106	23,5	23,4	23,8	23,8
606	ZAHNTECHNIKER	43,1	41,2	114	109	42,5	42,2	44,0	44,6
607	FRISEURE	207,7	202,7	103	101	205,6	203,7	212,5	209,8
608, 610	FAERBER U. CHEMISCHREIN., WAESCHER U. PLAETTER	29,5	29,4	97	97	29,7	29,9	29,6	28,9
611	GEBAEUDEREINIGER	308,3	282,3	124	113	303,7	308,9	317,3	313,3
7	GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE GEW.	93,7	90,7	102	99	93,3	93,0	94,8	94,9
	DARUNTER:								
701	GLASER	22,7	22,1	103	100	22,5	22,4	23,0	23,3
707	FOTOGRAFEN	13,3	13,0	97	95	13,2	13,2	13,4	13,2
709	BUCHDRUCKER; SCHRIFTSETZER; DRUCKER	22,9	21,9	105	100	22,9	22,7	23,1	23,1

*) OHNE DIE BESCHAEFFTIGTEN DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE, BESCHAEFFTIGTENSTAND AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.
1) NACH DEM VERZEICHNIS DER GEWERBE, DIE ALS HANDWERK BETRIEBEN WERDEN KOENNEN (ANLAGE A DER HANDWERKSORDNUNG VOM 28.12.1965 IN DER FASSUNG VOM 1.8.1978).

2) DURCHSCHNITT AUS DEN BESCHAEFFTIGTENZAHLEN AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE WIE FOLGT BERECHNET: 1/8 DES 4. VJ DES VORJAHRES PLUS 1/4 DES 1. BIS 3. VJ PLUS 1/8 DES 4. VJ DES BERICHTSJAHRES.

1978, 1979*)

ZWEIGEN

MESSZAHL 1979				1978				MESSZAHL 1978				NR. DER SYSTE- MATIK 1)
1. VJ	2. VJ	3. VJ	4. VJ	1. VJ	2. VJ	3. VJ	4. VJ	1. VJ	2. VJ	3. VJ	4. VJ	
1976 = 100				1 000				1976 = 100				
101	102	105	105	3 657,4	3 728,3	3 841,5	3 816,6	98	100	103	102	1-7
98	100	102	103	1 112,3	1 160,0	1 183,4	1 152,9	96	100	102	99	1
102	105	107	107	672,7	705,0	715,2	690,2	100	105	107	103	101,102
80	81	83	87	53,3	54,3	56,5	53,7	79	81	84	80	107
92	94	96	103	52,1	54,9	57,5	56,6	87	91	96	94	105
97	99	101	98	41,6	42,7	43,7	42,5	97	100	102	99	106
84	86	89	86	10,1	10,6	10,8	10,2	85	89	91	86	109
89	94	95	93	17,1	17,9	18,3	17,6	89	94	95	92	110
97	98	98	102	45,3	45,4	45,9	47,0	95	95	96	99	113
94	97	100	98	174,0	182,7	189,3	188,0	89	94	97	96	114
												115
100	100	104	104	1 059,4	1 067,6	1 111,5	1 114,8	96	97	101	101	2
96	95	99	97	21,4	21,7	22,2	22,2	94	96	98	98	201
98	98	103	102	108,4	110,9	114,5	113,7	94	96	99	99	202
102	103	108	108	49,4	50,1	51,7	51,0	96	97	100	99	204
91	92	96	98	16,5	16,4	17,0	16,6	91	90	93	91	207,207A
106	105	110	110	247,5	248,0	259,8	260,2	101	101	106	106	209
95	95	98	98	29,4	29,2	30,5	30,0	95	95	99	97	211
93	93	97	96	128,7	129,3	135,0	132,7	92	92	96	95	214,215
113	114	117	118	95,3	97,4	102,0	110,1	99	102	106	115	216
95	96	99	100	176,1	177,0	184,5	183,0	94	94	98	97	218
101	99	101	103	29,4	29,0	30,2	30,6	99	98	102	103	222
96	97	97	100	17,4	17,4	17,7	17,9	94	94	95	96	223
99	99	103	104	229,0	230,8	238,2	242,1	96	97	100	102	3
99	99	103	104	192,8	194,4	200,6	203,6	96	97	100	102	301
86	87	88	87	124,6	124,6	125,8	124,9	88	88	89	88	4
81	80	82	81	30,8	30,6	31,0	30,5	86	85	86	85	401,402
83	86	85	84	23,2	23,2	23,5	23,4	83	83	84	84	413
94	93	95	94	34,5	34,7	34,9	34,8	94	95	96	95	418
104	103	106	106	459,9	463,8	478,9	477,2	101	102	106	105	5
105	104	108	108	197,3	199,3	206,2	205,3	102	103	106	106	501
107	107	110	108	40,6	41,3	42,8	42,3	108	110	114	112	502
102	101	103	105	202,9	204,0	210,1	209,8	100	100	103	103	503
112	113	116	115	582,6	591,3	611,2	612,1	105	107	110	110	6
105	104	106	106	23,6	23,5	24,0	23,9	105	105	107	106	601
112	112	116	118	40,5	40,6	42,2	42,4	107	107	111	112	606
102	101	106	104	199,7	199,5	207,7	208,0	99	99	103	104	607
97	98	97	95	29,4	29,8	29,6	29,1	96	98	97	96	608,610
122	124	127	126	274,6	282,9	292,1	293,1	110	114	117	118	611
102	101	103	103	89,5	90,2	92,4	92,6	98	98	101	101	7
102	102	104	105	21,8	21,9	22,5	22,5	99	99	102	102	701
96	96	98	96	12,7	12,9	13,3	13,3	93	94	97	97	707
105	104	106	106	21,6	21,8	22,2	22,4	99	100	102	102	709

3) DIE ANGABEN FUER DIE POSITIONEN WERDEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE IN DER GLIEDERUNG NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN ENTNOMMEN UND SCHEMATISIERTE NACH GEWERBEZWEIGEN UMGESCHLUESSELT. HIERAUS ERGEBEN SICH ABWEICHUNGEN ZUR HANDWERKSZAEHLUNG 1977.

5 UMSATZ UND MESSZAHLEN

5.1 NACH WIRTSCHAFTS

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT		MESSZAHL		1979			
		1979	1978	1979	1978	1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ
		MILL. DM		1976 = 100		MILL. DM			
0-7	HANDWERK INSGESAMT	288 676,5	259 125,2	121	109	56 899,9	77 022,5	68 629,3	86 124,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE	133 132,9	122 171,8	124	113	29 547,6	34 824,6	31 411,1	37 349,6
	DARUNTER:								
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLAS	2 980,4	2 712,0	115	105	390,8	919,7	738,7	931,2
	UND ZWAR:								
222	VERARB.V. STEINEN U. ERDEN (OH. GROBK. SCHLEIFM.)	2 499,5	2 216,0	116	103	327,4	771,9	618,6	781,7
23	METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG	9 715,7	8 677,1	126	113	1 860,1	2 669,5	2 242,2	2 943,9
	UND ZWAR:								
2391	SCHLOSSEREI, SCHMIEDEREI U. AE., ANG	5 565,0	4 853,1	132	115	1 054,6	1 449,8	1 308,0	1 752,6
2395	REPARATURWERKSTAETTEN F. LANDMASCHINEN	2 748,9	2 574,0	116	108	534,3	833,5	611,2	770,0
24	STAHL-, MASCHINEN-U. FAHRZEUGBAU, H.V. ADV-EINR. UND ZWAR:	39 549,2	35 505,7	137	123	9 186,0	10 989,5	9 068,8	10 304,8
240	H.V. STAHL-U. L. METALLKONSTRUKT., WEICHENBAU	3 098,9	2 643,5	127	108	567,2	831,9	700,4	999,4
242	MASCHINENBAU	7 938,9	6 849,8	129	111	1 693,5	2 039,3	1 922,7	2 283,3
2491	REP.V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	24 834,7	22 676,5	142	129	6 071,8	7 096,8	5 603,6	6 062,6
25	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, H.V. EBM-WAREN USW UND ZWAR:	15 661,0	14 171,9	126	114	3 418,9	3 829,0	3 628,3	4 784,8
250	ELEKTROTECHNIK	3 875,1	3 527,0	116	106	816,6	946,5	937,5	1 174,4
252	FEINMECHANIK, OPTIK	6 722,5	6 004,2	131	117	1 497,1	1 701,0	1 565,2	1 959,2
259	REP.V. GEBRAUCHSGUETERN A.D.U. -ABT. 25	2 109,7	1 990,0	127	120	461,5	465,2	441,2	741,9
26	HOLZ-, PAPIER-U. DRUCKGEWERBE	15 065,6	13 451,1	128	114	3 119,0	3 997,4	3 390,7	4 558,5
	UND ZWAR:								
2611	H.V. BAUELEMENTEN A. HOLZ (OH. FERTIGTEILBAUTEN)	4 476,7	3 933,2	127	112	841,0	1 262,7	987,7	1 385,2
2613/4	H.V. HOLZMOEBELN U. SONST. HOLZWAREN	7 586,1	6 906,1	126	114	1 630,5	1 958,6	1 696,7	2 300,2
2681	DRUCKEREI	1 921,4	1 647,9	136	117	426,6	489,0	463,0	542,8
27	LEDER-, TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	4 623,8	4 304,8	116	108	990,2	1 009,0	1 051,1	1 573,6
	UND ZWAR:								
276	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 842,8	2 663,9	112	105	603,6	593,0	642,8	1 003,3
279	REP.V. SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN A. LEDER U. AE.	661,0	603,8	134	122	146,8	173,0	153,2	188,0
28/9	ERNAERHUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG	43 594,8	41 637,9	112	107	10 146,3	10 892,5	10 838,8	11 717,2
	UND ZWAR:								
284	H.V. BACKWAREN	14 862,2	14 101,1	122	115	3 454,7	3 722,1	3 714,2	3 971,2
2914	FLEISCHVERARBEITUNG (OH. TALGSCHMELZEN U. AE.)	24 001,7	23 020,7	107	103	5 598,1	5 992,9	5 936,3	6 474,4
3	BAUGEWERBE	109 266,3	94 008,0	120	103	16 520,7	29 542,6	26 603,1	36 600,0
30	BAUHAUPTGEWERBE 2)	59 360,8	49 997,4	117	98	7 548,3	16 283,2	15 328,0	20 201,3
31	AUSBAUGEWERBE	49 905,5	44 010,6	124	110	8 972,3	13 259,4	11 275,1	16 398,7
	UND ZWAR:								
3101	KLEMPNEREI, GAS-U. WASSERINSTALLATION	8 995,9	8 079,4	115	103	1 604,7	2 421,9	1 980,1	2 989,2
3103	INST. V. HEIZUNGS-KLIMA-U. GESUNDH. TECHN. ANL.	9 861,2	8 094,3	130	107	1 768,6	2 551,8	2 231,4	3 309,4
3105	ELEKTROINSTALLATION	9 932,1	8 971,5	120	109	1 872,7	2 610,7	2 192,3	3 256,4
31621	GLASERGEWERBE	1 805,2	1 556,3	139	120	329,3	474,5	415,5	585,8
31624/7	MALER-U. LACKIERERGEWERBE, TAPETENKLEBEREI	8 653,0	7 667,3	124	110	1 467,5	2 316,7	2 067,8	2 801,0
31631	BAUTISCHLEREI	4 689,6	4 057,6	126	109	848,5	1 292,2	994,5	1 554,3
3165	FUSSBODEN-, FLIESEN-U. PLATTENLEGEREI	4 622,3	4 247,3	119	110	791,1	1 249,8	1 077,4	1 504,0
4	HANDEL	34 857,8	32 522,8	116	108	8 244,0	9 767,6	7 756,8	9 089,4
	DARUNTER:								
43	EINZELHANDEL (EH)	29 297,0	27 288,9	117	109	6 939,6	8 226,2	6 505,8	7 625,5
	DAVON:								
431	EH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	2 326,6	2 181,5	119	112	541,0	604,6	579,7	601,4
432	EH. M. TEXTILIEN, BEKLEIDG., SCHUHEN, LEADERWAREN	1 506,7	1 482,9	93	91	311,2	367,8	348,2	479,5
434	EH. M. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, MUSIKINST.	2 415,1	2 279,7	117	111	506,6	541,0	533,0	834,5
438	EH. M. FAHRZEUGEN	17 414,6	16 187,1	125	116	4 434,3	5 343,0	3 733,7	3 903,7
433,									
435-37,									
439	UEBRIGER EINZELHANDEL	5 634,1	5 157,6	102	93	1 146,5	1 369,8	1 311,3	1 806,4
7	DIENSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN	11 161,3	10 190,7	126	115	2 536,6	2 818,8	2 797,0	3 008,9
	DARUNTER:								
73	WAESCH., KOERPERPFLG. U. A. PERSOENL. DIENSTL. UND ZWAR:	6 323,5	5 864,1	122	113	1 424,8	1 597,1	1 575,3	1 726,3
731	WAESCHEREI, REINIGUNG	932,6	883,1	109	103	213,2	244,2	235,6	239,6
7351	FRISEURGEWERBE	4 618,9	4 244,9	126	116	1 050,2	1 156,4	1 144,6	1 267,7
7391	FOTOGRAFISCHES GEWERBE	724,1	690,9	120	115	150,6	184,0	183,0	206,6
74	GEBAEUDEREINIG., ABFALLBES. U. A. HYGIEN. EINR. UND ZWAR:	3 883,3	3 462,5	132	118	895,0	981,9	983,5	1 022,9
7419	SONST. GEBAEUDEREINIGUNG U. AE. (OH. FASSADEN)	3 145,1	2 804,5	132	118	724,8	795,2	796,9	828,3

*) OHNE DEN UMSATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE, OHNE UMSATZSTEUER.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (WZ) REV., FASSUNG FUER DIE HANDWERKSZAHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

2) FUER DAS HANDWERKLICHE BAUHAUPTGEWERBE WERDEN IM 1. BIS 3. QUARTAL DES JAHRES JEWEILS DIE VORLAEUFIGEN ANGABEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE UEBERNOMMEN.

1978, 1979*)

ZWEIGEN

MESSZAHL 1979				1978				MESSZAHL 1978				NR. DER SYSTE- MATIK 1)
1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ	
1976=100				MILL. DM				1976=100				
96	130	115	145	51 752,5	62 224,5	64 184,0	80 964,1	87	105	108	136	0-7
110	129	117	139	26 657,6	30 607,5	30 128,4	34 778,4	99	114	112	129	2
60	142	114	144	425,0	747,0	733,7	806,3	66	115	113	125	22
61	143	114	145	356,7	626,0	558,5	674,9	66	116	103	125	222
97	139	116	153	1 609,2	2 093,7	2 228,1	2 746,1	84	109	116	143	23
100	137	124	166	923,8	1 140,3	1 216,3	1 572,6	87	108	115	149	2391
90	140	103	129	452,0	651,2	692,8	777,9	76	110	117	131	2395
127	152	126	143	7 866,2	9 282,5	8 665,0	9 692,0	109	129	120	134	24
93	136	115	164	493,4	606,5	659,3	884,3	81	99	108	145	240
110	132	125	148	1 484,9	1 754,9	1 680,7	1 929,3	96	114	109	125	242
138	162	128	138	5 151,8	6 048,8	5 510,5	5 965,4	117	138	126	136	2491
110	123	117	154	3 019,6	3 494,5	3 374,4	4 283,4	97	112	109	138	25
98	114	113	141	724,3	856,8	870,0	1 076,0	87	103	105	129	250
117	133	122	153	1 308,8	1 538,4	1 441,9	1 715,1	102	120	112	134	252
111	112	106	179	420,5	444,1	431,5	693,9	101	107	104	167	259
106	135	115	154	2 783,6	3 294,3	3 213,4	4 159,7	94	112	109	141	26
96	144	112	157	725,6	932,1	961,9	1 313,7	82	106	109	149	2611
108	130	112	152	1 489,7	1 721,2	1 617,8	2 077,5	99	114	107	138	2613/4
121	139	131	154	369,8	405,8	402,4	469,9	105	115	114	133	2681
99	101	106	158	922,8	925,8	998,3	1 457,9	93	93	100	146	27
95	94	102	159	568,8	543,8	611,2	940,1	90	86	97	149	276
119	140	124	152	132,5	160,1	145,2	166,0	108	130	118	135	279
104	112	112	121	9 663,8	10 349,8	10 502,0	11 122,3	99	107	108	114	28/9
113	122	122	130	3 266,6	3 481,5	3 562,6	3 790,4	107	114	117	124	284
100	107	106	115	5 355,8	5 745,9	5 786,9	6 132,1	95	102	103	109	2914
73	130	117	161	15 401,4	20 526,3	23 673,4	34 406,9	68	90	104	151	3
59	128	121	159	7 746,4	10 521,6	12 771,8	18 957,7	61	83	101	149	30
89	132	112	163	7 655,1	10 004,7	10 901,6	15 449,2	76	100	109	154	31
82	124	101	153	1 334,8	1 800,6	1 993,6	2 950,4	68	92	102	151	3101
93	134	118	174	1 410,0	1 706,6	1 946,2	3 031,4	74	90	103	160	3103
91	127	106	158	1 647,9	2 047,2	2 129,6	3 146,8	80	99	103	153	3105
101	146	128	180	264,1	353,9	391,8	546,6	81	109	120	168	31621
84	133	118	160	1 275,8	1 805,9	2 000,8	2 584,7	73	103	114	148	31624/7
91	139	107	167	717,2	932,2	992,0	1 416,2	77	100	107	153	31631
82	129	111	155	727,6	1 037,2	1 114,4	1 368,1	75	107	115	141	3165
110	130	104	121	7 349,4	8 499,5	7 734,2	8 939,8	98	113	103	119	4
110	131	104	121	6 159,3	7 130,1	6 485,1	7 514,4	98	113	103	120	43
111	124	119	123	511,7	545,5	546,4	578,0	105	112	112	119	431
77	91	86	118	306,6	339,3	360,1	477,0	75	83	89	117	432
98	105	103	162	470,3	503,2	514,9	791,3	91	98	100	154	434
127	153	107	112	3 824,0	4 543,4	3 811,8	4 007,9	110	130	109	115	438
83	99	95	130	1 046,7	1 198,8	1 251,9	1 660,2	75	86	90	120	433, 435-37 439
114	127	126	136	2 297,9	2 535,6	2 590,6	2 766,6	104	114	117	125	7
110	124	122	134	1 321,7	1 468,3	1 487,3	1 586,7	102	114	115	123	73
100	114	110	112	198,3	229,5	220,5	234,9	93	107	103	110	731
114	126	125	138	969,2	1 055,8	1 071,2	1 148,7	106	115	117	125	7351
100	122	122	137	144,2	171,7	184,1	191,0	96	114	122	127	7391
122	133	134	139	780,8	851,0	882,4	948,3	106	116	120	129	74
122	134	134	139	631,8	688,9	714,5	769,3	106	116	120	129	7419

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	GEWERBEGRUPPE GEWERBEZWEIG	INSGESAMT		MESSZAHL		1979			
		1979	1978	1979	1978	1. VJ	2. VJ	3. VJ	4. VJ
		MILL. DM		1976 = 100		MILL. DM			
1-7	HANDWERK INSGESAMT	288 676,5	259 125,2	121	109	56 899,9	77 022,5	68 629,3	86 124,8
1	BAU- UND AUSBAUGEWERBE	76 483,1	65 327,1	117	100	10 397,5	20 836,6	19 474,9	25 774,1
	DARUNTER:								
101,102	MAURER, BETON-, STAHLBETONBAUER UND STRASSENBAUER 2)	47 686,4	39 965,6	122	102	5 960,0	12 911,2	12 616,8	16 198,4
107	ZIMMERER 2)	3 613,8	3 058,7	85	72	585,9	1 038,5	808,0	1 181,3
105	DACHDECKER 2)	3 968,8	3 348,9	99	84	423,5	1 118,4	955,4	1 471,5
109	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER	3 685,7	3 380,5	116	106	623,4	987,2	875,1	1 200,0
110	BETONSTEIN- UND TERRAZZOHERSTELLER	938,9	801,5	115	98	122,5	276,4	252,6	287,4
113	STEINMETZEN UND STEINBILDHAUER	1 425,5	1 353,3	115	109	193,1	446,2	335,6	450,6
114	STUKKATEURE 2)	2 662,3	2 233,9	124	104	399,8	777,1	611,9	873,5
115	MALER UND LACKIERER	9 226,4	8 201,4	123	110	1 605,1	2 449,7	2 215,9	2 955,8
2	METALLGEWERBE	112 921,4	101 679,5	127	115	24 488,1	30 976,9	25 335,2	32 121,3
	DARUNTER:								
201	SCHMIEDE	1 668,8	1 512,2	125	114	335,3	439,3	399,3	494,8
202	SCHLOSSE	9 726,2	8 469,0	128	111	1 823,6	2 550,3	2 261,0	3 091,3
204	MASCHINENBAUER (MUEHLENBAUER)	5 795,3	4 920,8	132	112	1 228,0	1 448,6	1 433,4	1 685,3
207,207A	MECHANIKER (NAEHMASCHINEN-, ZWEIRADMECH.)								
	KAEHLTEANLAGENBAUER	1 797,9	1 548,7	123	106	366,5	517,0	470,2	444,3
209	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER	40 166,2	37 077,8	135	125	10 154,3	11 795,4	8 805,2	9 411,3
211	LANDMASCHINENMECHANIKER	4 652,7	4 364,0	114	107	919,2	1 432,0	1 072,6	1 229,0
214,215	KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE	9 335,5	8 381,9	110	99	1 678,3	2 497,1	2 050,9	3 109,3
216	ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER	9 996,6	8 221,4	137	113	1 804,8	2 563,2	2 272,2	3 356,5
218	ELEKTROINSTALLATEURE	11 790,4	10 662,6	117	106	2 247,0	3 067,3	2 606,6	3 869,4
222	RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER	3 457,1	3 389,5	124	122	779,3	757,3	730,0	1 190,5
223	UHRMACHER	1 740,0	1 560,6	121	108	328,3	373,7	369,1	668,9
3	HOLZGEWERBE	19 943,0	17 743,5	129	115	3 998,6	5 324,0	4 366,3	6 254,1
	DARUNTER:								
301	TISCHLER	16 748,0	14 915,5	129	115	3 360,7	4 475,1	3 666,2	5 246,0
4	BEKLEIDUNGS-, TEXTIL- UND LEDERGEWERBE	7 477,0	7 176,7	107	102	1 595,9	1 923,1	1 715,1	2 242,9
	DARUNTER:								
401,402	HERRENSCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER	867,5	877,0	91	92	197,2	208,1	211,8	250,4
413	SCHUHMACHER	1 297,8	1 180,7	111	101	273,8	342,3	297,3	384,4
418	RAUMAUSSTATTER	2 709,3	2 624,3	110	107	569,6	704,1	608,0	827,6
5	NAHRUNGSMITTELGEWERBE	48 264,9	46 011,8	113	107	11 265,7	12 003,5	12 018,2	12 977,6
	DARUNTER:								
501	BAECKER	14 257,7	13 481,4	120	114	3 334,5	3 569,9	3 544,9	3 808,4
502	KONDITIONEEN	2 199,2	2 152,2	127	124	506,8	524,3	576,4	591,7
503	FLEISCHER	28 474,7	27 221,9	108	104	6 653,3	7 081,8	7 061,1	7 678,5
6	GEWERBE FUER GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE SOWIE CHEMISCHES UND REINIGUNGSGEWERBE	15 396,6	14 018,8	127	116	3 490,9	3 848,8	3 759,5	4 297,3
	DARUNTER:								
601	AUGENOPTIKER	2 352,3	2 258,0	123	118	527,8	592,5	579,3	652,7
606	ZAHNTECHNIKER	2 955,4	2 565,8	137	119	653,5	728,4	664,0	909,5
607	FRISEURE	4 662,7	4 283,3	125	115	1 064,4	1 159,2	1 156,7	1 282,4
608,610	FAERBER U. CHEMISCHREIN., WAESCHER U. PLAETTER	951,9	903,1	110	104	218,7	248,0	239,7	245,4
611	GEBAEUDEREINIGER	3 178,7	2 838,9	133	118	735,9	798,2	806,0	838,6
7	GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE GEW.	8 190,6	7 167,8	130	113	1 663,3	2 109,5	1 960,2	2 457,6
	DARUNTER:								
701	GLASER	2 156,8	1 843,5	129	110	396,9	575,3	491,2	693,4
707	FOTOGRAFEN	1 019,2	969,0	119	113	209,9	255,8	263,2	290,3
709	BUCHDRUCKER; SCHRIFTSETZER; DRUCKER	1 842,4	1 571,1	137	117	408,5	463,0	445,7	525,3

*) OHNE DEN UMSATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE, OHNE UMSATZSTEUER.

1) NACH DEM VERZEICHNIS DER GEWERBE, DIE ALS HANDWERK BETRIEBEN WERDEN KOENNEN (ANLAGE A DER HANDWERKSORDNUNG VOM 28.12.1965 IN DER FASSUNG VOM 1.8.1978).

2) DIE ANGABEN FUER DIE POSITIONEN WERDEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE IN DER GLIEDERUNG NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN ENTNOMMEN UND SCHEMATISIERT NACH GEWERBEZWEIGEN UMGESCHLUESSELT. HIERAUS ERGEBEN SICH ABWEICHUNGEN ZUR HANDWERKSZAEHLUNG 1977.

1978, 1979*)

ZWEIGEN

MESSZAHL 1979				1978				MESSZAHL 1978				NR. DER SYSTE- MATIK 1)
1. VJ	2. VJ	3. VJ	4. VJ	1. VJ	2. VJ	3. VJ	4. VJ	1. VJ	2. VJ	3. VJ	4. VJ	
1976 = 100				MILL. DM				1976 = 100				
96	130	115	145	51 752,5	62 224,5	64 184,0	80 964,1	87	105	108	136	1-7
64	127	119	158	10 361,1	14 227,1	16 775,7	23 963,2	63	87	103	147	1
61	132	129	166	6 261,3	8 276,5	10 145,4	15 282,4	64	85	104	156	101,102
55	97	76	111	455,8	678,6	791,6	1 132,6	43	63	74	106	107
42	112	96	147	451,0	721,5	892,9	1 283,5	45	72	89	128	105
79	124	110	151	574,0	824,1	887,9	1 094,4	72	104	112	138	106
60	136	124	141	120,3	215,5	226,4	239,3	59	106	111	117	109
62	144	108	145	219,7	376,4	351,3	406,0	71	121	113	131	110
74	145	114	162	331,1	492,1	566,2	844,6	62	92	105	157	113
86	131	118	158	1 401,4	1 939,6	2 134,8	2 725,5	75	104	114	146	114
												115
111	140	114	145	21 046,9	25 307,3	24 556,4	30 769,0	95	114	111	139	2
101	132	120	149	299,2	355,7	377,8	479,5	90	107	113	144	201
96	134	119	162	1 599,9	1 987,3	2 115,1	2 766,6	84	104	111	145	202
111	132	130	153	1 050,6	1 267,4	1 204,6	1 398,2	95	115	109	127	204
100	142	129	122	334,6	431,1	395,0	388,0	92	118	108	106	207,207A
137	159	119	127	8 691,5	10 103,4	8 841,3	9 441,6	117	136	119	127	209
90	141	105	121	795,5	1 134,2	1 174,7	1 259,6	78	111	115	124	211
79	117	96	146	1 399,6	1 877,3	2 064,2	3 040,8	66	88	97	143	214,215
99	140	124	184	1 438,8	1 720,8	1 977,9	3 084,0	79	94	108	169	216
89	122	104	154	1 994,9	2 440,2	2 545,0	3 682,4	79	97	101	146	218
112	109	105	171	715,4	753,7	731,4	1 189,0	103	108	105	171	222
91	104	102	186	302,7	322,7	345,2	590,1	84	90	96	164	223
103	138	113	162	3 511,8	4 251,2	4 235,1	5 745,3	91	110	109	148	3
103	138	113	161	2 957,3	3 573,6	3 558,5	4 826,1	91	110	109	148	301
91	110	98	128	1 527,6	1 772,7	1 742,3	2 134,0	87	101	99	122	4
83	87	89	105	199,9	215,6	213,0	248,4	84	91	89	104	401,402
94	117	102	132	252,4	306,9	283,8	337,7	87	105	97	116	413
93	114	99	134	543,6	634,5	639,0	807,2	88	103	104	131	418
105	112	112	121	10 720,0	11 430,3	11 592,8	12 268,7	100	107	108	115	5
113	120	120	129	3 127,0	3 346,4	3 407,2	3 600,8	106	113	115	121	501
117	121	133	136	507,3	511,2	542,3	591,4	117	118	125	136	502
101	108	107	117	6 355,5	6 788,7	6 841,5	7 236,2	97	103	104	110	503
115	127	124	142	3 154,4	3 526,9	3 476,5	3 861,1	104	117	115	128	6
110	124	121	136	503,1	566,7	566,5	621,7	105	118	118	130	601
121	135	123	168	561,2	671,2	592,0	741,5	104	124	109	137	606
114	124	124	138	981,9	1 063,6	1 080,0	1 157,8	105	114	116	124	607
101	114	110	113	203,8	234,1	225,1	240,1	94	108	104	111	608,610
123	133	135	140	641,6	696,3	722,9	778,1	107	116	121	130	611
105	133	124	155	1 430,6	1 709,0	1 805,3	2 222,9	90	108	114	141	7
95	137	117	166	318,0	420,3	464,1	641,1	76	100	111	153	701
98	119	123	135	200,1	239,1	258,8	271,0	93	112	121	126	707
122	138	133	157	353,7	384,6	380,9	451,9	105	115	114	135	709

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT		ZU-(+) BZW. ABNAHME (-) 1979 GEGENUEBER 1978	MESSZAHL	
		1979 2)	1978 2)		1979	1978
		1 000		%	1976=100	
0-7	HANDWERK INSGESAMT	3 850,0	3 732,2	+ 3,2	103	100
2	VERARBEITENDES GEWERBE	1 445,6	1 413,2	+ 2,3	102	99
22	DARUNTER: GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLAS	34,7	34,5	+ 0,5	88	88
222	UND ZWAR: VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. GROBK. SCHLEIFM.)	28,7	27,9	+ 2,9	89	86
23	METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG	117,9	114,9	+ 2,6	99	96
2391	UND ZWAR: SCHLOSSEREI, SCHMIEDEREI U. AE., ANG	76,1	73,6	+ 3,4	99	96
2395	REPARATURWERKSTAETTEN F. LANDMASCHINEN	23,8	23,8	+ 0,0	97	97
24	STAHL-, MASCHINEN-U. FAHRZEUGBAU, H. V. ADV.-EINR. UND ZWAR:	356,1	341,7 ¹⁾	+ 4,2	104	100
240	H. V. STAHL-U. L. METALLKONSTRUKT., WEICHENBAU	33,9	32,5	+ 4,5	101	96
242	MASCHINENBAU	86,5	82,3	+ 5,1	101	96
2491	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	197,7	189,9	+ 4,1	107	102
25	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, H. V. EBM-WAREN USW UND ZWAR:	196,9	192,8	+ 2,2	102	100
250	ELEKTROTECHNIK	47,2	47,2	- 0,1	91	91
252	FEINMECHANIK, OPTIK	85,9	82,8	+ 3,8	111	207
259	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN A. D. U. -ABT. 25	24,7	24,4	+ 1,2	99	98
26	HOLZ-, PAPIER-U. DRUCKGEWERBE	191,0	186,6	+ 2,4	101	99
2611	UND ZWAR: H. V. BAUELEMENTEN A. HOLZ (OH. FERTIGTEILBAUTEN)	55,0	53,7	+ 2,5	100	97
2613/4	H. V. HOLZMOEBELN U. SONST. HOLZWAREN	93,9	92,1	+ 2,0	101	99
2681	DRUCKEREI	24,3	23,3	+ 4,1	105	101
27	LEDER-, TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	90,0	91,1	- 1,2	90	91
276	UND ZWAR: BEKLEIDUNGSGEWERBE	56,8	58,0	- 2,1	91	92
279	REP. V. SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN A. LEDE U. AE.	15,9	15,6	+ 1,9	87	86
28/9	ERNAEHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG UND ZWAR:	442,6	435,8	+ 1,6	105	103
284	H. V. BACKWAREN	230,3	226,0	+ 1,9	107	105
2914	FLEISCHVERARBEITUNG (OH. TALGSCHMELZEN U. AE.)	193,4	191,1	+ 1,2	102	101
3	BAUGEWERBE	1 605,6	1 559,0	+ 3,0	101	98
30	BAUHAUPTGEWERBE 5)	878,7	862,1	+ 1,9	102	100
31	AUSBAUGEWERBE	727,0	696,9	+ 4,3	100	96
3101	UND ZWAR: KLEMPNEREI, GAS-U. WASSERINSTALLATION	128,6	127,0	+ 1,3	97	96
3103	INST. V. HEIZUNGS-KLIMA-U. GESUNDH. TECHN. ANL.	110,6	99,1	+ 11,6	109	98
3105	ELEKTROINSTALLATION	158,5	154,1	+ 2,8	99	96
31621	GLASERGEWERBE	19,4	18,8	+ 3,6	107	103
31624/7	MALER-U. LACKIERERGEWERBE, TAPETENKLEBEREI	179,2	170,3	+ 5,3	97	92
31631	BAUTISCHLEREI	62,4	59,9	+ 4,1	97	93
3165	FUSSBODEN-, FLIESEN-U. PLATTENLEGEREI	53,0	52,8	+ 0,3	96	96
4	HANDEL	208,7	203,1	+ 2,7	98	95
43	DARUNTER: EINZELHANDEL (EH)	190,7	186,0	+ 2,5	98	95
431	DAVON: EH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	17,9	17,4	+ 2,9	106	103
432	EH. M. TEXTILIEN, BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDEWAREN	16,7	17,0	- 2,1	78	80
434	EH. M. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, MUSIKINSTR.	18,9	18,6	+ 1,5	98	96
438	EH. M. FAHRZEUGEN	92,0	88,6	+ 3,9	105	101
433, 435-37, 439	UEBRIGER EINZELHANDEL	45,1	44,3	+ 1,8	89	88
7	DIENSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN DARUNTER:	587,6	554,4	+ 6,0	114	107
73	WAESCH., KOERPERPFLG. U. A. PERSOENL. DIENSTL. UND ZWAR:	247,2	242,0	+ 2,1	102	100
731	WAESCHEREI, REINIGUNG	29,4	29,3	+ 0,4	97	96
7351	FRISEURGEWERBE	206,8	202,0	+ 2,4	103	101
7391	FOTOGRAFISCHES GEWERBE	10,5	10,2	+ 2,4	98	96
74	GEBAEUDEREINIG., ABFALLBES. U. A. HYGIEN. EINR. UND ZWAR:	327,3	299,7	+ 9,2	124	114
7419	SONST. GEBAEUDEREINIGUNG U. AE. (OH. FASSADEN)	305,1	279,4	+ 9,2	124	113

*) OHNE DIE BESCHAEFFTIGTEN DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE, BESCHAEFFTIGTENSTAND AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV., FASSUNG FUER DIE HANDWERKSZAEHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

2) DURCHSCHNITT AUS DEN BESCHAEFFTIGTENZAHLEN AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE WIE FOLGT BERECHNET: 1/8 DES 4. VJ DES

VORJAHRES PLUS 1/4 DES 1. BIS 3. VJ PLUS 1/8 DES 4. VJ DES BERICHTSJAHRES.

3) DER HALBJAHRESDURCHSCHNITT DES 1. HJ WIRD WIE FOLGT BERECHNET: 1/4 DES 4. VJ DES VORJAHRES PLUS 1/2 DES 1. VJ PLUS 1/4 DES 2. VJ DES BERICHTSJAHRES.

HALBJAHRESERGEBNISSE 1978, 1979*)

ZWEIGEN

1979		1978		ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)		MESSZAHL				NR. DER SYSTEMATIK 1)
1. HJ 3)	2. HJ 4)	1. HJ 3)	2. HJ 4)	GEGENUEBER		1979		1978		
				1. HJ 1979	2. HJ 1979	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
1 000				%		1976=100				
3 800,8	3 899,1	3 657,4	3 807,0	+ 3,9	+ 2,4	101	104	98	102	0-7
1 430,8	1 460,3	1 390,3	1 436,1	+ 2,9	+ 1,7	101	103	98	101	2
34,1	35,3	33,6	35,4	+ 1,4	- 0,4	87	90	86	90	22
28,2	29,2	27,8	28,0	+ 1,5	+ 4,3	87	90	86	87	222
116,4	119,4	113,0	116,8	+ 3,0	+ 2,2	97	100	95	98	23
75,0	77,2	72,3	75,0	+ 3,8	+ 2,9	98	101	94	98	2391
23,7	24,0	23,6	24,1	+ 0,3	- 0,3	96	98	96	98	2395
351,2	361,0	334,6	348,8	+ 5,0	+ 3,5	103	106	98	102	24
33,3	34,6	31,7	33,2	+ 5,0	+ 4,0	99	103	94	99	240
84,7	88,3	80,8	83,8	+ 4,9	+ 5,4	99	104	95	98	242
195,5	199,9	185,8	194,0	+ 5,2	+ 3,0	105	108	100	105	2491
194,4	199,5	190,4	195,1	+ 2,1	+ 2,3	101	103	99	101	25
46,7	47,7	46,7	47,8	+ 0,0	- 0,2	90	92	90	92	250
84,7	87,2	81,6	83,9	+ 3,8	+ 3,9	109	112	105	108	252
24,5	24,8	24,2	24,6	+ 1,4	+ 0,9	98	99	97	99	259
189,3	192,8	183,6	189,6	+ 3,1	+ 1,7	100	102	97	100	26
54,2	55,8	52,9	54,5	+ 2,4	+ 2,5	98	101	96	99	2611
93,3	94,5	90,3	93,8	+ 3,3	+ 0,7	100	102	97	101	2613/4
24,1	24,4	23,1	23,6	+ 4,6	+ 3,6	104	105	99	102	2681
89,6	90,4	90,8	91,4	- 1,3	- 1,0	90	90	91	91	27
56,7	56,8	57,8	58,1	- 1,8	- 2,2	90	91	92	93	276
15,7	16,1	15,5	15,7	+ 0,8	+ 2,9	86	89	85	86	279
439,6	445,6	428,7	442,9	+ 2,5	+ 0,6	104	105	101	105	28/9
228,3	232,2	221,9	230,1	+ 2,9	+ 0,9	106	107	103	106	284
192,5	194,2	188,4	193,7	+ 2,1	+ 0,3	102	103	99	102	2914
1 581,9	1 629,4	1 521,1	1 596,9	+ 4,0	+ 2,0	99	102	96	100	3
865,1	892,2	842,1	882,2	+ 2,7	+ 1,1	100	103	97	102	30
716,8	737,2	679,0	714,8	+ 5,6	+ 3,1	99	102	94	99	31
127,4	129,8	124,8	129,1	+ 2,0	+ 0,5	96	98	94	97	3101
109,1	112,1	95,3	103,0	+ 14,5	+ 8,9	108	111	94	102	3103
156,0	160,9	151,2	157,0	+ 3,2	+ 2,5	97	100	94	98	3105
19,3	19,6	18,5	19,0	+ 4,3	+ 3,0	106	107	102	104	31621
176,0	182,5	163,9	176,6	+ 7,4	+ 3,3	95	99	89	96	31624/7
61,3	63,4	58,9	60,8	+ 4,0	+ 4,3	95	98	91	94	31631
52,5	53,4	51,6	53,9	+ 1,7	- 1,0	96	97	94	98	3165
206,4	211,1	201,1	205,2	+ 2,6	+ 2,9	97	99	94	96	4
188,8	192,5	184,1	187,8	+ 2,6	+ 2,5	97	99	94	96	43
17,9	18,0	17,3	17,6	+ 3,6	+ 2,2	105	106	102	104	431
16,8	16,6	16,9	17,1	- 0,8	- 3,4	79	78	79	80	432
18,9	18,9	18,4	18,8	+ 2,3	+ 0,7	98	98	96	97	434
90,6	93,5	87,4	89,8	+ 3,7	+ 4,2	104	107	100	103	438
44,7	45,6	44,0	44,6	+ 1,4	+ 2,2	89	90	87	88	433, 435-37, 439
579,3	595,9	542,6	566,3	+ 6,8	+ 5,2	112	115	105	110	7
245,3	249,0	238,7	245,3	+ 2,8	+ 1,5	102	103	99	102	73
29,5	29,4	29,2	29,4	+ 0,8	- 0,0	97	97	96	97	731
205,0	208,7	199,0	205,1	+ 3,0	+ 1,8	103	104	100	103	7351
10,5	10,5	10,0	10,4	+ 4,4	+ 0,4	98	98	94	97	7391
321,0	333,6	291,4	308,0	+ 10,2	+ 8,3	122	127	111	117	74
299,2	310,9	271,7	287,0	+ 10,1	+ 8,3	121	126	110	116	7419

4) DER HALBJAHRESDURCHSCHNITT DES 2. HJ WIRD WIE FOLGT BERECHNET: 1/4 DES 2. VJ PLUS 1/2 DES 3. VJ PLUS 1/4 DES 4. VJ DES BERICHTSJAHRES.

5) FUER DAS HANDWERKLICHE BAUHAUPTGEWERBE WERDEN IM 1. BIS 3. QUARTAL DES JAHRES JEWEILS DIE VORLAEUFIGEN ANGABEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE UEBERNOMMEN.

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	GEWERBEGRUPPE GEWERBEZWEIG	INSGESAMT		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) 1979 GEGENUEBER 1978	MESSZAHL	
		1979 2)	1978 2)		1979	1978
		1 000		%		1976 = 100
1-7	HANDWERK INSGESAMT	3 850,0	3 732,2	+ 3,2	103	100
1	BAU- UND AUSBAUGEWERBE	1 167,8	1 141,1	+ 2,3	100	98
	DARUNTER:					
101,102	MAURER, BETON-, STAHLBETONBAUER UND					
107	STRASSENBAUER 5)	702,0	689,5	+ 1,8	105	103
105	ZIMMERER 5)	55,0	54,3	+ 1,3	82	81
106	DACHDECKER 5)	57,1	54,4	+ 5,1	95	90
109	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER	42,2	42,4	- 0,4	99	99
110	BETONSTEIN- UND TERRAZZOHERSTELLER	10,3	10,3	- 0,5	86	87
113	STEINMETZEN UND STEINBILDHAUER	17,7	17,6	+ 1,0	93	92
114	STUKKATEURE 5)	47,0	45,7	+ 2,9	98	96
115	MALER UND LACKIERER	190,0	180,7	+ 5,2	97	92
2	METALLGEWERBE	1 122,0	1 080,4	+ 3,9	102	98
	DARUNTER:					
201	SCHMIEDE	22,0	21,7	+ 1,3	97	95
202	SCHLOSSER	115,0	110,9	+ 3,7	100	96
204	MASCHINENBAUER (MUEHLENBAUER)	53,6	50,3	+ 6,6	104	97
207,207A	MECHANIKER (NAEHMASCHINEN-, ZWEIRADMECH.)					
	KAELTEANLAGENBAUER	17,0	16,6	+ 2,4	93	91
209	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER	262,6	252,2	+ 4,1	107	103
211	LANDMASCHINENMECHANIKER	29,8	29,7	+ 0,3	97	96
214,215	KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE	132,7	130,8	+ 1,4	95	93
216	ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER	110,5	99,1	+ 11,5	115	103
218	ELEKTROINSTALLATEURE	183,0	179,2	+ 2,1	97	95
222	RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER	29,9	29,7	+ 0,9	101	100
223	UHRMACHER	18,0	17,5	+ 2,6	97	95
3	HOLZGEWERBE	240,1	233,2	+ 3,0	101	98
	DARUNTER:					
301	TISCHLER	202,1	196,3	+ 2,9	101	98
4	BEKLEIDUNGS-, TEXTIL- UND LEDERGEWERBE	123,0	124,9	- 1,6	87	88
	DARUNTER:					
401,402	HERRENSCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER	29,3	30,8	- 5,0	81	86
413	SCHUHMACHER	23,7	23,3	+ 1,6	85	83
418	RAUMAUSSTATTER	34,4	34,6	- 0,8	94	95
5	NÄHRUNGSMITTELGEWERBE	475,2	467,3	+ 1,7	105	103
	DARUNTER:					
501	BÄCKER	205,9	200,8	+ 2,6	106	103
502	KONDITIONER	40,9	41,5	- 1,4	109	110
503	FLEISCHER	208,7	205,7	+ 1,4	103	101
6	GEWERBE FUER GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE SOWIE CHEMISCHES UND REINIGUNGSGEWERBE	628,3	594,6	+ 5,7	113	107
	DARUNTER:					
601	AUGENOPTIKER	23,7	23,7	- 0,3	105	106
606	ZAHNTECHNIKER	43,1	41,2	+ 4,6	114	109
607	FRISEURE	207,7	202,7	+ 2,4	103	101
608,610	FAERBER U. CHEMISCHREIN., WAESCHER U. PLAETTER	29,5	29,4	+ 0,3	97	97
611	GEBAUADEREINIGER	308,3	282,3	+ 9,2	124	113
7	GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE GEW.	93,7	90,7	+ 3,3	102	99
	DARUNTER:					
701	GLASER	22,7	22,1	+ 2,7	103	100
707	FOTOGRAFEN	13,3	13,0	+ 2,3	97	95
709	BUCHDRUCKER; SCHRIFTSETZER; DRUCKER	22,9	21,9	+ 4,4	105	100

*) OHNE DIE BESCHAEFTIGTEN DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE, BESCHAEFTIGTENSTAND AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

1) NACH DEM VERZEICHNIS DER GEWERBE, DIE ALS HANDWERK BETRIEBEN WERDEN KOENNEN (ANLAGE A DER HANDWERKSORDNUNG VOM 28.12.1965 IN DER FASSUNG VOM 1.8.1978).

2) DURCHSCHNITT AUS DEN BESCHAEFTIGTENZAHLEN AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE WIE FOLGT BERECHNET: 1/8 DES 4. VJ DES VORJAHRES PLUS 1/4 DES 1. BIS 3. VJ PLUS 1/8 DES 4. VJ DES BERICHTSJAHRES.

HALBJAHRESERGEBNISSE 1978, 1979*)

ZWEIGEN

1979		1978		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		MESSZAHL				NR. DER SYSTEMATIK 1)
1. HJ 3)	2. HJ 4)	1. HJ 3)	2. HJ 4)	GEGENUEBER		1979		1978		
				1. HJ 1979	2. HJ 1979	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
1 000				%		1976 = 100				
3 800,8	3 899,1	3 657,4	3 807,0	+ 3,9	+ 2,4	101	104	98	102	1-7
1 149,4	1 186,2	1 112,3	1 169,9	+ 3,3	+ 1,4	99	102	96	100	1
691,1	713,0	672,7	706,4	+ 2,7	+ 0,9	103	106	100	105	101,102
53,8	56,2	53,3	55,2	+ 0,8	+ 1,7	80	84	79	82	107
55,8	58,4	52,1	56,6	+ 7,1	+ 3,2	93	97	87	94	105
41,9	42,6	41,6	43,2	+ 0,5	- 1,3	98	100	97	101	106
10,1	10,4	10,1	10,6	+ 0,3	- 1,3	85	88	85	89	109
17,5	18,0	17,1	18,0	+ 2,0	+ 0,1	91	94	89	94	110
46,7	47,3	45,3	46,1	+ 3,1	+ 2,7	98	99	95	96	113
186,6	193,3	174,0	187,3	+ 7,3	+ 3,2	95	99	89	96	114
										115
1 107,2	1 136,8	1 059,4	1 101,3	+ 4,5	+ 3,2	100	103	96	100	2
21,8	22,2	21,4	22,1	+ 2,2	+ 0,6	96	98	94	97	201
113,2	116,8	108,4	113,4	+ 4,4	+ 3,0	98	101	94	98	202
52,3	54,9	49,4	51,1	+ 5,8	+ 7,4	101	106	96	99	204
16,7	17,4	16,5	16,7	+ 0,9	+ 4,0	91	95	91	92	207,207A
259,2	266,0	247,5	256,9	+ 4,7	+ 3,5	106	109	101	105	209
29,6	30,0	29,4	30,0	+ 0,7	+ 0,0	96	97	95	97	211
131,3	134,2	128,7	133,0	+ 2,0	+ 0,9	93	96	92	95	214,215
109,1	111,9	95,3	102,9	+ 14,6	+ 8,7	114	117	99	107	216
180,5	185,6	176,1	182,2	+ 2,5	+ 1,8	96	99	94	97	218
30,0	29,9	29,4	30,0	+ 2,0	- 0,3	101	101	99	101	222
17,8	18,2	17,4	17,7	+ 2,2	+ 2,9	96	98	94	95	223
237,3	242,8	229,0	237,3	+ 3,6	+ 2,3	100	102	96	100	3
199,8	204,4	192,8	199,8	+ 3,6	+ 2,3	100	102	96	100	301
122,7	123,2	124,6	125,3	- 1,5	- 1,7	87	87	88	89	4
29,4	29,1	30,8	30,8	- 4,7	- 5,3	82	81	86	86	401,402
23,5	23,8	23,2	23,4	+ 1,3	+ 1,9	84	85	83	84	413
34,3	34,5	34,5	34,8	- 0,5	- 1,0	94	94	94	95	418
471,9	478,5	459,9	474,7	+ 2,6	+ 0,8	104	105	101	105	5
203,9	207,9	197,3	204,2	+ 3,3	+ 1,8	105	107	102	105	501
40,8	41,0	40,6	42,3	+ 0,4	- 3,1	108	109	108	112	502
207,6	209,7	202,9	208,5	+ 2,3	+ 0,6	102	103	100	103	503
619,2	637,4	582,6	606,5	+ 6,3	+ 5,1	112	115	105	109	6
23,6	23,7	23,6	23,8	- 0,1	- 0,5	105	106	105	106	601
42,4	43,7	40,5	41,8	+ 4,8	+ 4,5	112	116	107	111	606
205,7	209,6	199,7	205,7	+ 3,0	+ 1,9	102	104	99	102	607
29,6	29,5	29,4	29,5	+ 0,7	- 0,0	97	97	96	97	608,610
302,4	314,2	274,6	290,1	+ 10,1	+ 8,3	121	126	110	116	611
93,0	94,3	89,5	91,9	+ 3,9	+ 2,7	101	103	98	100	7
22,5	22,9	21,8	22,3	+ 2,9	+ 2,6	102	104	99	101	701
13,2	13,3	12,7	13,2	+ 3,8	+ 0,8	96	97	93	96	707
22,7	23,0	21,6	22,1	+ 4,9	+ 3,9	104	105	99	101	709

3) DER HALBJAHRESDURCHSCHNITT DES 1. HJ WIRD WIE FOLGT BERECHNET: 1/4 DES 4. VJ DES VORJAHRES PLUS 1/2 DES 1. VJ PLUS 1/4 DES 2. VJ DES BERICHTSJAHRES.
 4) DER HALBJAHRESDURCHSCHNITT DES 2. HJ WIRD WIE FOLGT BERECHNET: 1/4 DES 2. VJ PLUS 1/2 DES 3. VJ PLUS 1/4 DES 4. VJ DES BERICHTSJAHRES.

5) DIE ANGABEN FUER DIE POSITIONEN WERDEN DER MOANTLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE IN DER GLIEDERUNG NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN ENTNOMMEN UND SCHEMATISIERST NACH GEBERBEZWEIGEN UMGESCHLUESSELT. HIERAUS ERGEBEN SICH ABWEICHUNGEN ZUR HANDWERKSAEHLUNG 1977.

7 UMSATZ DES HANDWERKS
7.1 NACH WIRTSCHAFTS

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT		ZU-(+) BZW. ABNAHME (-) 1979 GEGENUEBER 1978	MESSZAHL	
		1979	1978		1979	1978
		MILL. DM		%	1976 = 100	
0-7	HANDWERK INSGESAMT	288 676,5	259 125,2	+ 11,4	121	109
2	VERARBEITENDES GEWERBE	133 132,9	122 171,8	+ 9,0	124	113
	DARUNTER:					
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLAS	2 980,4	2 712,0	+ 9,9	115	105
	UND ZWAR:					
222	VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. GROBK. SCHLEIFM.)	2 499,5	2 216,0	+ 12,8	116	103
23	METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG	9 715,7	8 677,1	+ 12,0	126	113
	UND ZWAR:					
2391	SCHLOSSEREI, SCHMIEDEREI U. AE., ANG	5 565,0	4 853,1	+ 14,7	132	115
2395	REPARATURWERKSTAETTEN F. LANDMASCHINEN	2 748,9	2 574,0	+ 6,8	116	108
24	STAHL-, MASCHINEN-U. FAHRZEUGBAU, H. V. ADV-EINR.	39 549,2	35 505,7	+ 11,4	137	123
	UND ZWAR:					
240	H. V. STAHL-U. L. METALLKONSTRUKT., WEICHENBAU	3 098,9	2 643,5	+ 17,2	127	108
242	MASCHINENBAU	7 938,9	6 849,8	+ 15,9	129	111
2491	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	24 834,7	22 676,5	+ 9,5	142	129
25	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, H. V. EBM-WAREN USW	15 661,0	14 171,9	+ 10,5	126	114
	UND ZWAR:					
250	ELEKTROTECHNIK	3 875,1	3 527,0	+ 9,9	116	106
252	FEINMECHANIK, OPTIK	6 722,5	6 004,2	+ 12,0	131	117
259	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN A. D. U. -ABT. 25	2 109,7	1 990,0	+ 6,0	127	120
26	HOLZ-, PAPIER-U. DRUCKGEWERBE	15 065,6	13 451,1	+ 12,0	128	114
	UND ZWAR:					
2611	H. V. BAUELEMENTEN A. HOLZ (OH. FERTIGTEILBAUTEN)	4 476,7	3 933,2	+ 13,8	127	112
2613/4	H. V. HOLZMOEBELN U. SONST. HOLZWAREN	7 586,1	6 906,1	+ 9,8	126	114
2681	DRUCKEREI	1 921,4	1 647,9	+ 16,6	136	117
27	LEDER-, TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	4 623,8	4 304,8	+ 7,4	116	108
	UND ZWAR:					
276	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 842,8	2 663,9	+ 6,7	112	105
279	REP. V. SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN A. LEDER U. AE.	661,0	603,8	+ 9,5	134	122
28/9	ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG	43 594,8	41 637,9	+ 4,7	112	107
	UND ZWAR:					
284	H. V. BACKWAREN	14 862,2	14 101,1	+ 5,4	122	115
2914	FLEISCHVERARBEITUNG (OH. TALGSCHMELZEN U. AE.)	24 001,7	23 020,7	+ 4,3	107	103
3	BAUGEWERBE	109 266,3	94 008,0	+ 16,2	120	103
30	BAUHAUPTGEWERBE 2)	59 360,8	49 997,4	+ 18,7	117	98
31	AUSBAUGEWERBE	49 905,5	44 010,6	+ 13,4	124	110
	UND ZWAR:					
3101	KLEMPNEREI, GAS-U. WASSERINSTALLATION	8 995,9	8 079,4	+ 11,3	115	103
3103	INST. V. HEIZUNGS-KLIMA-U. GESUNDH. TECHN. ANL.	9 861,2	8 094,3	+ 21,8	130	107
3105	ELEKTROINSTALLATION	9 932,1	8 971,5	+ 10,7	120	109
31621	GLASERGEWERBE	1 805,2	1 556,3	+ 16,0	139	120
31624/7	MALER-U. LACKIERERGERWERBE, TAPETENKLEBEREI	8 653,0	7 667,3	+ 12,9	124	110
31631	BAUTISCHLEREI	4 689,6	4 057,6	+ 15,6	126	109
3165	FUSSBODEN-, FLIESEN-U. PLATTENLEGEREI	4 622,3	4 247,3	+ 8,8	119	110
4	HANDEL	34 857,8	32 522,8	+ 7,2	116	108
	DARUNTER:					
43	EINZELHANDEL (EH)	29 297,0	27 288,9	+ 7,4	117	109
	DAVON:					
431	EH. M. NAHRUNGSMITTELEN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	2 326,6	2 181,5	+ 6,6	119	112
432	EH. M. TEXTILIEN, BEKLEIDG., SCHUHEN, LEADERWAREN	1 506,7	1 482,9	+ 1,6	93	91
434	EH. M. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, MUSIKINST.	2 415,1	2 279,7	+ 5,9	117	111
438	EH. M. FAHRZEUGEN	17 414,6	16 187,1	+ 7,6	125	116
433,						
435-37,						
439	UEBRIGER EINZELHANDEL	5 634,1	5 157,6	+ 9,2	102	93
7	DIENSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN	11 161,3	10 190,7	+ 9,5	126	115
	DARUNTER:					
73	WAESCH., KOERPERPFLG. U. A. PERSOENL. DIENSTL.	6 323,5	5 864,1	+ 7,8	122	113
	UND ZWAR:					
731	WAESCHEREI, REINIGUNG	932,6	883,1	+ 5,6	109	103
7351	FRISEURGEWERBE	4 618,9	4 244,9	+ 8,8	126	116
7391	FOTOGRAFISCHES GEWERBE	724,1	690,9	+ 4,8	120	115
74	GEBAEUDEREINIG., ABFALLBES. U. A. HYGIEN. EINR.	3 883,3	3 462,5	+ 12,2	132	118
	UND ZWAR:					
7419	SONST. GEBAEUDEREINIGUNG U. AE. (OH. FASSADEN)	3 145,1	2 804,5	+ 12,1	132	118

*) OHNE DEN UMSATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE, OHNE UMSATZSTEUER.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (WZ) REV., FASSUNG FUER DIE HANDWERKSZAHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

2) FUER DAS HANDWERKLICHE BAUHAUPTGEWERBE WERDEN IM 1. BIS 3. QUARTAL DES JAHRES JEWEILS DIE VORLAEUFIGEN ANGABEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE UEBERNOMMEN.

HALBJAHRESERGEBNISSE 1978, 1979*)

ZWEIGEN

1979		1978		ZU-(+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		MESSZAHL				NR. DER SYSTE- MATIK 1)
1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	1.HJ 1979 1.HJ 1978	2.HJ 1979 2.HJ 1978	1979 1.HJ	1979 2.HJ	1978 1.HJ	1978 2.HJ	
MILL. DM				%		1976=100				
133 922,4	154 754,2	113 977,0	145 148,1	+ 17,5	+ 6,6	113	130	96	122	0-7
64 372,2	68 760,7	57 265,0	64 906,8	+ 12,4	+ 5,9	120	128	106	121	2
1 310,5	1 669,9	1 172,0	1 540,0	+ 11,8	+ 8,4	101	129	91	119	22
1 099,3	1 400,2	982,7	1 233,3	+ 11,9	+ 13,5	102	130	91	114	222
4 529,6	5 186,1	3 702,9	4 974,2	+ 22,3	+ 4,3	118	135	96	129	23
2 504,4	3 060,6	2 064,1	2 788,9	+ 21,3	+ 9,7	118	145	98	132	2391
1 367,7	1 381,2	1 103,2	1 470,7	+ 24,0	- 6,1	115	116	93	124	2395
20 175,6	19 373,6	17 148,7	18 357,0	+ 17,7	+ 5,5	140	134	119	127	24
1 399,1	1 699,8	1 099,9	1 543,6	+ 27,2	+ 10,1	115	139	90	127	240
3 732,8	4 206,1	3 239,7	3 610,0	+ 15,2	+ 16,5	121	137	105	117	242
13 168,6	11 666,1	11 200,6	11 475,9	+ 17,6	+ 1,7	150	133	128	131	2491
7 247,9	8 413,1	6 514,1	7 657,8	+ 11,3	+ 9,9	117	135	105	123	25
1 763,1	2 112,0	1 581,1	1 946,0	+ 11,5	+ 8,5	106	127	95	117	250
3 198,1	3 524,4	2 847,2	3 157,0	+ 12,3	+ 11,6	125	137	111	123	252
926,7	1 183,1	864,6	1 125,5	+ 7,2	+ 5,1	112	143	104	136	259
7 116,4	7 949,2	6 078,0	7 373,1	+ 17,1	+ 7,8	121	135	103	125	26
2 103,7	2 372,9	1 657,7	2 275,5	+ 26,9	+ 4,3	120	135	94	129	2611
3 589,1	3 996,9	3 210,9	3 695,3	+ 11,8	+ 8,2	119	132	106	122	2613/4
915,6	1 005,8	775,6	872,3	+ 18,1	+ 15,3	130	143	110	124	2681
1 999,2	2 624,7	1 848,7	2 456,2	+ 8,1	+ 6,9	100	132	93	123	27
1 196,6	1 646,2	1 112,6	1 551,3	+ 7,6	+ 6,1	95	130	88	123	276
319,8	341,2	292,6	311,2	+ 9,3	+ 9,6	130	138	119	126	279
21 038,8	22 556,0	20 013,6	21 624,3	+ 5,1	+ 4,3	108	116	103	111	28/9
7 176,8	7 685,4	6 748,1	7 353,0	+ 6,4	+ 4,5	118	126	111	120	284
11 591,0	12 410,6	11 101,7	11 919,0	+ 4,4	+ 4,1	103	111	99	106	2914
46 063,3	63 203,0	35 927,7	58 080,3	+ 28,2	+ 8,8	101	139	79	128	3
23 831,5	35 529,2	18 267,9	31 729,5	+ 30,5	+ 12,0	94	140	72	125	30
22 231,7	27 673,8	17 659,8	26 350,8	+ 25,9	+ 5,0	111	138	88	131	31
4 026,6	4 969,3	3 135,4	4 944,0	+ 28,4	+ 0,5	103	127	80	127	3101
4 320,4	5 540,9	3 116,7	4 977,6	+ 38,6	+ 11,3	114	146	82	131	3103
4 483,4	5 448,7	3 695,1	5 276,4	+ 21,3	+ 3,3	109	132	90	128	3105
803,8	1 001,4	618,0	938,3	+ 30,1	+ 6,7	124	154	95	144	31621
3 784,2	4 868,9	3 081,8	4 585,5	+ 22,8	+ 6,2	108	139	88	131	31624/7
2 140,7	2 548,9	1 649,4	2 408,2	+ 29,8	+ 5,8	115	137	89	130	31631
2 040,9	2 581,4	1 764,8	2 482,5	+ 15,6	+ 4,0	105	133	91	128	3165
18 011,6	16 846,2	15 848,9	16 674,0	+ 13,6	+ 1,0	120	112	113	108	4
15 165,7	14 131,3	13 289,4	13 999,5	+ 14,1	+ 0,9	121	112	106	111	43
1 145,5	1 181,1	1 057,1	1 124,4	+ 8,4	+ 5,0	118	121	109	115	431
679,0	827,7	645,9	837,1	+ 5,1	- 1,1	84	102	80	103	432
1 047,6	1 367,4	973,5	1 306,2	+ 7,6	+ 4,7	102	133	95	127	434
9 777,2	7 637,4	8 367,4	7 819,7	+ 16,8	- 2,3	140	109	120	112	438
										433,
2 516,3	3 117,8	2 245,5	2 912,1	+ 12,1	+ 7,1	91	112	81	105	435-37,
										439
5 355,5	5 805,8	4 833,5	5 357,2	+ 10,8	+ 8,4	121	131	109	121	7
3 021,8	3 301,7	2 790,0	3 074,1	+ 8,3	+ 7,4	117	128	108	119	73
457,5	475,1	427,8	455,4	+ 6,9	+ 4,3	107	111	107	107	731
2 206,6	2 412,3	2 025,0	2 219,9	+ 9,0	+ 8,7	120	131	110	121	7351
334,5	389,6	315,9	375,0	+ 5,9	+ 3,9	111	130	105	125	7391
1 876,9	2 006,4	1 631,8	1 830,7	+ 15,0	+ 9,6	128	136	111	124	74
1 520,0	1 625,1	1 320,7	1 483,8	+ 15,1	+ 9,5	128	137	111	125	7419

7 UMSATZ DES HANDWERKS
7.2 NACH GEWERBE

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	GEWERBEGRUPPE GEWERBEZWEIG	INSGESAMT		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) 1979 GEGENUEBER 1978	MESSZAHL	
		1979	1978		1979	1978
		MILL. DM			1976 = 100	
1-7	HANDWERK INSGESAMT	288 676,5	259 125,2	+ 11,4	121	109
1	BAU- UND AUSBAUGEWERBE	76 483,1	65 327,1	+ 17,1	117	100
	DARUNTER:					
101,102	MAURER, BETON-, STAHLBETONBAUER UND STRASSENBAUER 2)	47 686,4	39 965,6	+ 19,3	122	102
107	ZIMMERER 2)	3 613,8	3 058,7	+ 18,1	85	72
105	DACHDECKER 2)	3 968,8	3 348,9	+ 18,5	99	84
109	FLESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER	3 685,7	3 380,5	+ 9,0	116	106
110	BETONSTEIN- UND TERRAZZOHERSTELLER	938,9	801,5	+ 17,1	115	98
113	STEINMETZEN UND STEINBILDHAUER	1 425,5	1 353,3	+ 5,3	115	109
114	STUKKATEURE 2)	2 662,3	2 233,9	+ 19,2	124	104
115	MALER UND LACKIERER	9 226,4	8 201,4	+ 12,5	123	110
2	METALLGEWERBE	112 921,4	101 679,5	+ 11,1	127	115
	DARUNTER:					
201	SCHMIEDE	1 668,8	1 512,2	+ 10,4	125	114
202	SCHLOSSER	9 726,2	8 469,0	+ 14,8	128	111
204	MASCHINENBAUER (MUEHLENBAUER)	5 795,3	4 920,8	+ 17,8	132	112
207,207A	MECHANIKER (NAEHMASCHINEN-, ZWEIRADMECH.)					
	KAELTEANLAGENBAUER	1 797,9	1 548,7	+ 16,1	123	106
209	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER	40 166,2	37 077,8	+ 8,3	135	125
211	LANDMASCHINENMECHANIKER	4 652,7	4 364,0	+ 6,6	114	107
214,215	KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE	9 335,5	8 381,9	+ 11,4	110	99
216	ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER	9 996,6	8 221,4	+ 21,6	137	113
218	ELEKTROINSTALLATEURE	11 790,4	10 662,6	+ 10,6	117	106
222	RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER	3 457,1	3 389,5	+ 2,0	124	122
223	UHRMACHER	1 740,0	1 560,6	+ 11,5	121	108
3	HOLZGEWERBE	19 943,0	17 743,5	+ 12,4	129	115
	DARUNTER:					
301	TISCHLER	16 748,0	14 915,5	+ 12,3	129	115
4	BEKLEIDUNGS-, TEXTIL- UND LEDERGEWERBE	7 477,0	7 176,7	+ 4,2	107	102
	DARUNTER:					
401,402	HERRENSCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER	867,5	877,0	- 1,1	91	92
413	SCHUHMACHER	1 297,8	1 180,7	+ 9,9	111	101
418	RAUMAUSSTATTER	2 709,3	2 624,3	+ 3,2	110	107
5	NAHRUNGSMITTELGEWERBE	48 264,9	46 011,8	+ 4,9	113	107
	DARUNTER:					
501	BAECKER	14 257,7	13 481,4	+ 5,8	120	114
502	KONDITIONEN	2 199,2	2 152,2	+ 2,2	127	124
503	FLEISCHER	28 474,7	27 221,9	+ 4,6	108	104
6	GEWERBE FUER GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE SOWIE CHEMISCHES UND REINIGUNGSGEWERBE	15 396,6	14 018,8	+ 9,8	127	116
	DARUNTER:					
601	AUGENOPTIKER	2 352,3	2 258,0	+ 4,2	123	118
606	ZAHNTECHNIKER	2 955,4	2 565,8	+ 15,2	137	119
607	FRISEURE	4 662,7	4 283,3	+ 8,9	125	115
608,610	FAERBER U. CHEMISCHREIN., WAESCHER U. PLAETTER	951,9	903,1	+ 5,4	110	104
611	GEBAEUDEREINIGER	3 178,7	2 838,9	+ 12,0	133	118
7	GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE GEW.	8 190,6	7 167,8	+ 14,3	130	113
	DARUNTER:					
701	GLASER	2 156,8	1 843,5	+ 17,0	129	110
707	FOTOGRAFEN	1 019,2	969,0	+ 5,2	119	113
709	BUCHDRUCKER; SCHRIFTSETZER; DRUCKER	1 842,4	1 571,1	+ 17,3	137	117

*) OHNE DEN UMSATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE, OHNE UMSATZSTEUER.
1) NACH DEM VERZEICHNIS DER GEWERBE, DIE ALS HANDWERK BETRIEBEN WERDEN KOENNEN (ANLAGE A DER HANDWERKSORDNUNG VOM 28.12.1965 IN DER FASSUNG VOM 1.8.1978).

2) DIE ANGABEN FUER DIE POSITIONEN WERDEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE IN DER GLIEDERUNG NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN ENTNOMMEN UND SCHEMATISIERTE NACH GEWERBEZWEIGEN UMGESCHLUESSELT. HIERAUS ERGEBEN SICH ABWEICHUNGEN ZUR HANDWERKSZAEHLUNG 1977.

HALBJAHRESERGEBNISSE 1978, 1979*)

ZWEIGEN

1979		1978		ZU-(+) BZW. ABNAHME(-) GEGENUEBER		MESSZAHL				NR. DER SYSTE- MATIK 1)
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ 1979 1. HJ 1978	2. HJ 1979 2. HJ 1978	1979		1978		
MILL. DM						1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
133 922,3	154 754,2	113 977,0	145 148,1	+ 17,5	+ 6,6	113	130	96	122	1-7
31 234,1	45 249,0	24 588,3	40 738,9	+ 27,0	+ 11,1	96	138	75	125	1
18 871,2	28 815,2	14 537,8	25 427,8	+ 29,8	+ 13,3	97	147	74	130	101,102
1 624,5	1 989,4	1 134,4	1 924,3	+ 43,2	+ 3,4	76	93	53	90	107
1 541,9	2 426,9	1 172,5	2 176,4	+ 31,5	+ 11,5	77	121	59	109	105
1 610,6	2 075,1	1 398,1	1 982,3	+ 15,2	+ 4,7	102	131	88	125	106
398,9	540,0	335,8	465,7	+ 18,8	+ 16,0	98	133	82	114	109
639,4	786,1	596,1	757,3	+ 7,3	+ 3,8	103	127	96	122	110
1 176,9	1 485,4	823,1	1 410,8	+ 43,0	+ 5,3	109	138	77	131	113
4 054,7	5 171,7	3 341,1	4 860,3	+ 21,4	+ 6,4	108	138	89	130	114
										115
55 465,0	57 456,4	46 354,2	66 326,3	+ 19,7	+ 3,9	125	130	105	125	2
774,6	894,1	654,9	857,3	+ 18,3	+ 4,3	116	134	98	129	201
4 373,9	5 352,3	3 587,3	4 881,7	+ 21,9	+ 9,6	115	141	94	128	202
2 676,6	3 118,7	2 318,0	2 602,8	+ 15,5	+ 19,8	122	142	105	118	204
883,5	914,5	765,7	783,0	+ 15,4	+ 16,8	121	125	105	107	207,207A
21 949,7	18 216,5	18 794,9	18 282,9	+ 16,8	- 0,4	148	123	127	123	209
2 351,1	2 301,6	1 929,7	2 434,3	+ 21,8	- 5,5	115	113	95	120	211
4 175,4	5 160,2	3 276,9	5 105,0	+ 27,4	+ 1,1	98	121	77	120	214,215
4 368,0	5 628,7	3 159,6	5 061,8	+ 38,2	+ 11,2	120	154	87	139	216
5 314,3	6 476,0	4 435,1	6 227,5	+ 19,8	+ 4,0	106	129	88	124	218
1 536,6	1 920,5	1 469,1	1 920,4	+ 4,6	+ 0,0	110	138	105	138	222
702,0	1 038,0	625,3	935,2	+ 12,3	+ 11,0	97	144	87	130	223
9 322,6	10 620,4	7 763,1	9 980,4	+ 20,1	+ 6,4	121	137	100	129	3
7 835,8	8 912,2	6 530,9	8 384,6	+ 20,0	+ 6,3	120	137	100	129	301
3 519,0	3 958,0	3 300,3	3 876,3	+ 6,6	+ 2,1	100	114	94	111	4
405,2	462,2	415,6	461,4	- 2,5	+ 0,2	85	97	87	97	401,402
616,1	681,7	559,2	621,5	+ 10,2	+ 9,7	106	117	96	107	413
1 273,7	1 435,6	1 178,0	1 446,2	+ 8,1	- 0,7	104	117	96	118	418
23 269,1	24 995,7	22 150,3	23 861,5	+ 5,1	+ 4,8	109	117	104	111	5
6 904,4	7 353,3	6 473,4	7 008,0	+ 6,7	+ 4,9	117	124	109	118	501
1 031,1	1 168,2	1 018,5	1 133,7	+ 1,2	+ 3,0	119	134	117	130	502
13 735,1	14 739,6	13 144,2	14 077,7	+ 4,5	+ 4,7	105	112	100	107	503
7 339,8	8 056,8	6 681,2	7 337,6	+ 9,9	+ 9,8	121	133	111	121	6
1 120,3	1 232,0	1 069,8	1 188,2	+ 4,7	+ 3,7	117	129	112	124	601
1 381,9	1 573,5	1 232,3	1 333,5	+ 12,1	+ 18,0	128	146	114	123	606
2 223,7	2 439,1	2 045,5	2 237,8	+ 8,7	+ 9,0	119	131	110	120	607
466,8	485,1	437,9	465,2	+ 6,6	+ 4,3	107	112	101	107	608,610
1 534,1	1 644,6	1 337,8	1 501,1	+ 14,7	+ 9,6	128	137	112	125	611
3 772,7	4 417,9	3 139,6	4 028,2	+ 20,2	+ 9,7	119	140	99	127	7
972,2	1 184,6	738,3	1 105,2	+ 31,7	+ 7,2	116	142	88	132	701
465,7	553,5	439,2	529,8	+ 6,0	+ 4,5	109	129	103	124	707
871,4	971,0	738,3	832,8	+ 18,0	+ 16,6	130	145	110	124	709

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1979	1978	1979					
				1.HJ	2.HJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ
0-7	HANDWERK INSGESAMT	75,0	69,4	35,2	39,7	15,0	20,2	17,5	21,9
2	VERARBEITENDES GEWERBE	92,1	86,5	45,0	47,1	20,7	24,5	21,4	25,3
22	DARUNTER: GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLAS	85,9	78,6	38,5	47,3	11,7	26,2	20,7	26,7
222	UND ZWAR: VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. GROBK. SCHLEIFM.)	87,1	79,5	39,0	48,0	11,8	26,6	21,0	27,1
23	METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG	82,4	75,5	38,9	43,4	16,0	23,0	18,5	24,6
2391	UND ZWAR: SCHLOSSEREI, SCHMIEDEREI U. AE., ANG	73,1	65,9	33,4	39,6	14,1	19,4	16,7	22,6
2395	REPARATURWERKSTAETTEN F. LANDMASCHINEN	115,3	108,0	57,8	57,5	22,7	35,4	25,3	31,9
24	STAHL-, MASCHINEN-U. FAHRZEUGBAU, H. V. ADV.-EINR.	111,1	103,9	57,4	53,7	26,1	31,4	24,9	28,2
240	UND ZWAR: H. V. STAHL-U. L. METALLKONSTRUKT., WEICHENBAU	91,3	81,4	42,0	49,2	17,0	25,0	20,1	28,4
242	MASCHINENBAU	91,7	83,2	44,0	47,6	19,9	23,8	21,6	25,5
2491	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	125,6	119,4	67,4	58,4	31,1	36,7	27,8	29,9
25	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, H. V. EBM-WAREN USW	79,5	73,5	37,3	42,2	17,6	19,9	18,2	23,2
250	UND ZWAR: ELEKTROTECHNIK	82,1	74,7	37,8	44,3	17,6	20,5	19,5	24,1
252	FEINMECHANIK, OPTIK	78,2	72,5	37,8	40,4	17,7	20,2	18,0	21,7
259	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN A. D. U. -ABT. 25	85,6	81,6	37,8	47,7	18,8	19,2	17,9	28,9
26	HOLZ-, PAPIER-U. DRUCKGEWERBE	78,9	72,1	37,6	41,2	16,6	21,3	17,5	23,4
2611	UND ZWAR: H. V. BAUELEMENTEN A. HOLZ (OH. FERTIGTEILBAUTEN)	81,4	73,3	38,8	42,5	15,6	23,2	17,5	24,6
2613/4	H. V. HOLZMOEBELN U. SONST. HOLZWAREN	80,8	75,0	38,5	42,3	17,6	21,4	17,8	24,0
2681	DRUCKEREI	79,1	70,7	37,9	41,1	17,6	20,2	18,8	22,2
27	LEDER-, TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	51,4	47,2	22,3	29,0	11,1	11,4	11,5	17,3
276	UND ZWAR: BEKLEIDUNGSGEWERBE	50,1	46,0	21,1	29,0	10,7	10,7	11,2	17,5
279	REP. V. SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN A. LEDE U. AE.	41,6	38,7	20,4	21,2	9,5	10,7	9,5	11,8
28/9	ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG	98,5	95,5	47,9	50,6	23,1	25,0	24,2	26,1
284	UND ZWAR: H. V. BACKWAREN	64,5	62,4	31,4	33,1	15,2	16,4	15,8	17,0
2914	FLEISCHVERARBEITUNG (OH. TALGSCHMELZEN U. AE.)	124,1	120,5	60,2	63,9	29,1	31,5	30,5	32,8
3	BAUGEWERBE	68,1	60,3	29,1	38,8	10,5	18,5	16,3	22,3
30	BAUHAUPTGEWERBE 2)	67,6	58,0	27,5	39,8	8,8	18,5	17,2	22,4
31	AUSBAUGEWERBE	68,6	63,2	31,0	37,5	12,6	18,4	15,1	22,2
3101	UND ZWAR: KLEMPNEREI, GAS-U. WASSERINSTALLATION	70,0	63,6	31,6	38,3	12,6	19,1	15,0	23,1
3103	INST. V. HEIZUNGS-KLIMA-U. GESUNDH. TECHN. ANL.	89,1	81,7	39,6	49,4	16,3	23,4	19,8	29,1
3105	ELEKTROINSTALLATION	62,7	58,2	28,7	33,9	12,1	16,7	13,5	20,0
31621	GLASERGEWERBE	92,8	83,0	41,6	51,2	17,0	24,6	21,3	29,5
31624/7	MALER-U. LACKIERERGEWERBE, TAPETENKLEBEREI	48,3	45,0	21,5	26,7	8,5	12,9	11,2	15,5
31631	BAUTISCHLEREI	75,2	67,8	34,9	40,2	13,9	21,2	15,5	24,1
3165	FUSSBODEN-, FLIESEN-U. PLATTENLEGEREI	87,3	80,5	38,9	48,3	15,2	23,8	20,0	28,3
4	HANDEL	167,0	160,1	87,3	79,8	39,9	47,3	36,5	42,7
43	DARUNTER: EINZELHANDEL (EH)	153,7	146,7	80,3	73,4	36,7	43,5	33,6	39,4
431	DAVON: EH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	129,8	125,3	64,1	65,8	30,0	34,1	32,1	33,5
432	EH. M. TEXTILIEN, BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDEWAREN	90,4	87,1	40,4	50,0	18,7	22,0	21,1	29,0
434	EH. M. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, MUSIKINST.	127,9	122,5	55,5	72,3	26,8	29,2	28,1	43,4
438	EH. M. FAHRZEUGEN	189,2	182,7	107,9	81,7	48,8	58,7	39,6	41,5
433, 435-37, 439	UEBRIGER EINZELHANDEL	124,9	116,4	56,3	68,4	25,8	30,4	28,7	39,3
7	Dienstleistungen v. Unternehmen u. fr. Berufen	19,0	18,4	9,2	9,7	4,4	4,8	4,6	5,1
73	DARUNTER: WAESCH. , KOERPERPFLG. U. A. PERSOENL. DIENSTL.	25,6	24,2	12,3	13,3	5,8	6,6	6,2	7,0
731	UND ZWAR: WAESCHEREI, REINIGUNG	31,7	30,1	15,5	16,2	7,2	8,2	8,0	8,3
7351	FRISEURGEWERBE	22,3	21,0	10,8	11,6	5,1	5,7	5,4	6,1
7391	FOTOGRAFISCHES GEWERBE	69,2	67,5	32,0	37,2	14,4	17,7	17,3	19,9
74	GEBAEUDEREINIG., ABFALLBES. U. A. HYGIEN. EINR.	11,9	11,6	5,8	6,0	2,8	3,0	2,9	3,1
7419	UND ZWAR: SONST. GEBAEUDEREINIGUNG U. AE. (OH. FASSADEN)	10,3	10,0	5,1	5,2	2,4	2,6	2,5	2,7

*) OHNE DEN UMSATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE, OHNE UMSATZSTEUER.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV., FASSUNG FUER DIE HANDWERKSZAEHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

2) FUER DAS HANDWERKLICHE BAUHAUPTGEWERBE WERDEN IM 1. BIS 3. QUARTAL DES JAHRES JEWEILS DIE VORLAEUFIGEN ANGABEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE UEBERNOMMEN.

1978, 1979*)

ZWEIGEN

DM

1978							NR. DER SYSTE- MATIK 1)
1.HJ	2.HJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ		
31,2	38,1	14,2	16,7	16,7	21,2	0-7	
41,2	45,2	19,2	21,8	20,8	24,0	2	
34,9	43,4	12,7	21,2	20,3	23,5	22	
35,4	44,1	12,8	21,5	20,5	23,8	222	
32,8	42,6	14,2	18,3	18,9	23,3	23	
28,6	37,2	12,8	15,5	16,1	20,7	2391	
46,8	61,1	19,2	27,7	28,4	32,4	2395	
51,3	52,6	23,5	27,5	24,6	27,5	24	
34,7	46,5	15,6	18,7	19,5	26,8	240	
40,1	43,1	18,4	21,3	19,8	23,2	242	
60,3	59,2	27,7	32,4	28,2	30,2	2491	
34,2	39,3	15,9	18,3	17,2	21,7	25	
33,9	40,7	15,5	18,3	18,0	22,5	250	
34,9	37,6	16,0	18,8	17,1	20,1	252	
35,8	45,8	17,4	18,5	17,4	27,9	259	
33,1	38,9	15,2	17,8	16,9	21,6	26	
31,3	41,8	13,7	17,5	17,5	24,1	2611	
35,5	39,4	16,5	18,8	17,2	21,6	2613/4	
33,6	37,0	16,0	17,5	17,0	19,8	2681	
20,4	26,9	10,2	10,2	10,9	15,9	27	
19,3	26,7	9,8	9,5	10,5	16,1	276	
18,8	19,9	8,5	10,2	9,3	10,6	279	
46,7	48,8	22,5	23,9	23,5	25,0	28/9	
30,4	31,9	14,7	15,5	15,3	16,4	284	
58,9	61,5	28,4	30,3	29,6	31,5	2914	
23,6	36,4	10,1	13,1	14,7	21,6	3	
21,7	36,0	9,2	12,0	14,3	21,9	30	
26,0	36,9	11,3	14,4	15,1	21,3	31	
25,1	38,3	10,7	14,3	15,2	22,9	3101	
32,7	48,3	14,8	17,5	19,0	27,6	3103	
24,4	33,6	10,9	13,5	13,4	19,9	3105	
33,4	49,4	14,3	19,1	20,5	28,5	31621	
18,8	26,0	7,8	10,5	11,2	14,6	31624/7	
28,0	39,6	12,2	15,7	16,2	22,9	31631	
34,2	46,0	14,1	19,5	20,5	25,5	3165	
78,8	81,3	36,5	42,4	37,3	43,4	4	
72,2	74,5	33,5	38,8	34,2	39,9	43	
61,3	64,0	29,6	31,6	31,0	32,6	431	
38,2	48,8	18,1	20,1	20,9	27,8	432	
52,8	69,5	25,5	27,5	27,3	41,3	434	
95,7	87,1	43,7	52,2	41,8	44,8	438	
						433,	
						435-37,	
51,0	65,3	23,8	27,3	28,0	37,0	439	
8,9	9,5	4,2	4,6	4,5	4,8	7	
11,7	12,5	5,5	6,1	6,0	6,4	73	
14,6	15,5	6,8	7,7	7,5	8,1	731	
10,2	5,8	4,9	5,3	5,2	5,5	7351	
31,5	35,9	14,4	16,9	17,5	18,2	7391	
5,6	5,9	2,7	2,8	2,8	3,0	74	
4,9	5,2	2,3	2,5	2,5	2,7	7419	

NR. DER SYSTE-MATIK 1)	GEWERBEGRUPPE GEWERBEZWEIG	1979	1978	1979					
				1. HJ	2. HJ	1. VJ	2. VJ	3. VJ	4. VJ
1-7	HANDWERK INSGESAMT	75,0	69,4	35,2	39,7	15,0	20,2	17,5	21,9
1	BAU- UND AUSBAUGEWERBE	65,5	57,2	27,2	38,1	9,1	17,8	16,4	21,6
	DARUNTER:								
101,102	MAURER, BETON-, STAHLBETONBAUER UND								
107	STRASSENBAUER 2)	67,9	58,0	27,3	40,4	8,7	18,3	17,7	22,6
105	ZIMMERER 2)	65,7	56,3	30,2	35,4	10,9	19,2	14,4	20,1
106	DACHDECKER 2)	69,5	61,6	27,6	41,5	7,7	19,8	16,6	23,7
109	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER	87,2	79,7	38,5	48,7	15,1	23,4	20,2	28,7
110	BETONSTEIN- UND TERRAZZOHERSTELLER	91,4	77,6	39,5	51,7	12,3	26,9	23,8	28,0
113	STEINMETZEN UND STEINBILDHAUER	80,4	77,1	36,6	43,6	11,3	24,7	18,5	25,3
114	STUKKATEURE 2)	56,7	48,9	25,2	31,4	8,6	16,6	13,1	17,9
115	MALER UND LACKIERER	48,6	45,4	21,7	26,8	8,7	12,9	11,3	15,4
2	METALLGEWERBE	100,6	94,1	50,1	50,5	22,2	28,1	22,1	28,0
	DARUNTER:								
201	SCHMIEDE	75,8	69,6	35,5	40,3	15,4	20,3	17,7	22,5
202	SCHLOSSER	84,6	76,4	38,6	45,8	16,1	22,6	19,1	26,3
204	MASCHINENBAUER (MUEHLENBAUER)	108,1	97,9	51,2	56,8	23,3	27,4	25,8	30,3
207,207A	MECHANIKER (NAEHMASCHINEN-, ZWEIRADMECH.)								
	KAELTEANLAGENBAUER	105,5	93,1	52,9	52,6	22,0	30,8	26,9	24,9
209	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER	153,0	147,0	84,7	68,5	39,1	45,8	32,8	34,9
211	LANDMASCHINENMECHANIKER	156,0	146,8	79,4	76,6	31,2	48,6	35,5	40,8
214,215	KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE	70,3	64,1	31,8	38,5	12,8	19,1	15,1	23,2
216	ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER	90,5	83,0	40,0	50,3	16,6	23,5	20,2	29,6
218	ELEKTROINSTALLATEURE	64,4	59,5	29,4	34,9	12,5	17,0	13,9	20,6
222	RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER	115,5	114,2	51,3	64,2	26,0	25,9	24,3	39,2
223	UHRMACHER	96,7	88,9	39,4	57,1	18,5	20,8	20,4	36,0
3	HOLZGEWERBE	83,1	76,1	39,3	43,7	16,9	22,6	17,8	25,4
	DARUNTER:								
301	TISCHLER	82,9	76,0	39,2	43,6	16,9	22,6	17,8	25,3
4	BEKLEIDUNGS-, TEXTIL- UND LEDERGEWERBE	60,8	57,4	28,7	32,1	13,1	15,7	13,8	18,3
	DARUNTER:								
401,402	HERRENSCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER	29,6	28,5	13,8	15,9	6,8	7,3	7,2	8,6
413	SCHUHMACHER	54,8	50,7	26,2	28,6	11,8	14,1	12,5	16,3
418	RAUMAUSSATTER	78,8	75,8	37,1	41,7	16,7	20,7	17,5	24,1
5	NAHRUNGSMITTELGEWERBE	101,6	98,5	49,3	52,2	23,9	25,7	24,9	26,9
	DARUNTER:								
501	BAECKER	69,2	67,1	33,9	35,4	16,4	17,6	16,9	18,2
502	KONDITIONEN	53,8	51,9	25,3	28,5	12,6	13,1	13,9	14,5
503	FLEISCHER	136,5	132,3	66,2	70,3	32,0	34,5	33,6	36,0
6	GEWERBE FUER GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE SOWIE CHENISCHE UND REINIGUNGSGEWERBE	24,5	23,6	11,9	12,6	5,6	6,2	5,8	6,7
	DARUNTER:								
601	AUGENOPTIKER	99,5	95,2	47,5	51,9	22,4	25,3	24,3	27,4
606	ZAHNTECHNIKER	68,6	62,3	32,6	36,0	15,4	17,2	15,1	20,4
607	FRISUERE	22,5	21,1	10,8	11,6	5,2	5,7	5,4	6,1
608,610	FAERBER U. CHEMISCHREIN., WAESCHER U. FLAETTER	32,2	30,7	15,8	16,4	7,4	8,3	8,1	8,5
611	GEBAEUDSREINIGER	10,3	10,1	5,1	5,2	2,4	2,6	2,5	2,7
7	GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE GEW.	87,4	79,0	40,6	46,8	17,8	22,7	20,7	25,9
	DARUNTER:								
701	GLASER	95,1	83,5	43,3	51,7	17,7	25,6	21,4	29,8
707	FOTOGRAFEN	76,9	74,8	35,3	41,6	15,9	19,4	19,6	22,0
709	BUCHDRUCKER; SCHRIFTSETZER; DRUCKER	80,6	71,8	38,4	42,2	17,9	20,4	19,3	22,8

*) OHNE DEN UMSATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE, OHNE UMSATZSTEUER.
1) NACH DEM VERZEICHNIS DER GEWERBE, DIE ALS HANDWERK BETRIEBEN WERDEN KOENNEN (ANLAGE A DER HANDWERKSORDNUNG VOM 28.12.1965 IN DER FASSUNG VOM 1.8.1978).

2) DIE ANGABEN FUER DIE POSITIONEN WERDEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE IN DER GLIEDERUNG NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN ENTNOMMEN UND SCHEMATISCH NACH GEWERBEZWEIGEN UMGESCHLUESSELT. HIERAUS ERGEBEN SICH ABWEICHUNGEN ZUR HANDWERKSZAEHLUNG 1977.

1978, 1979*)

ZWEIGEN

DM

1978						NR. DER SYSTE- MATIK 1)
1. HJ	2. HJ	1. VJ	2. VJ	3. VJ	4. VJ	
31,2	38,1	14,2	16,7	16,7	21,2	1-7
22,1	34,8	9,3	12,3	14,2	20,8	.1
21,6	36,0	9,3	11,7	14,2	22,1	101,102
21,3	34,8	8,5	12,5	14,0	21,1	107
22,5	38,5	8,7	13,1	15,5	22,7	105
33,6	45,9	13,8	19,3	20,3	25,7	106
33,4	44,0	12,0	20,4	20,9	23,5	109
34,8	42,1	12,8	21,0	19,2	23,1	110
18,2	30,6	7,3	10,8	12,3	18,0	113
19,2	25,9	8,1	10,6	11,3	14,5	114
						115
43,8	50,2	19,9	23,7	22,1	27,6	2
30,7	38,8	14,0	16,4	17,0	21,6	201
33,1	43,0	14,8	17,9	18,5	24,3	202
46,9	50,9	21,3	25,3	23,3	27,4	204
46,3	46,8	20,2	26,3	23,3	23,3	207,207A
75,9	71,7	35,1	40,7	34,0	36,3	209
65,6	81,1	27,1	38,8	38,6	42,0	211
25,5	38,4	10,9	14,5	15,3	22,9	214,215
33,2	49,2	15,1	17,7	19,4	28,0	216
25,2	34,2	11,3	13,8	13,8	20,1	218
50,0	64,0	24,4	26,0	24,3	36,8	222
35,9	53,0	17,4	18,5	19,5	33,0	223
33,9	42,1	15,3	18,4	17,8	23,7	3
33,9	42,0	15,3	18,4	17,7	23,7	301
26,5	30,9	12,3	14,2	13,9	17,1	4
13,5	15,0	6,5	7,0	6,9	8,1	401,402
24,1	26,6	10,9	13,2	12,1	14,4	413
34,2	41,5	15,8	18,3	18,3	23,2	418
48,2	50,3	23,3	24,6	24,2	25,7	5
32,8	34,3	15,8	16,8	16,5	17,5	501
25,1	26,8	12,5	12,4	12,7	14,0	502
64,8	67,5	31,3	33,3	32,6	34,5	503
11,5	12,1	5,4	6,0	5,7	6,3	6
45,3	49,9	21,3	24,1	23,6	26,0	601
30,4	31,9	13,9	16,5	14,0	17,5	606
10,2	10,9	4,9	5,3	5,2	5,6	607
14,9	15,8	6,9	7,9	7,6	8,2	608,610
4,9	5,2	2,3	2,5	2,5	2,7	611
35,1	43,8	16,0	19,0	19,5	24,0	7
33,8	49,5	14,6	19,2	20,6	28,5	701
34,5	40,2	15,7	18,6	19,4	20,4	707
34,1	37,6	16,4	17,7	17,2	20,2	709

